

Ziele und Indikatoren 2023

GGR-Sitzung vom 6. Juli 2022



Inhaltsverzeichnis

Ziele und Indikatoren Produktgruppen

A Behörden und politische Rechte	1
B Kultur und Bibliothek	17
C Einwohnerkontakte	23
D Finanzen	35
E Steuern	45
F Raumplanung	49
G Verkehr	55
H Ver- und Entsorgung	61
I Landschaft	71
J Sicherheit und Gesundheit	79
K Sport, Sportanlagen	93
L Soziale Sicherung	105
M Soziale Dienstleistungen und Beratung	115
N Volksschule	129
O Spezielle Förderung	137
P Schulergänzende Leistungen	147

Kennzahlen Dienstleistungsbereiche

Ressortübergreifende Dienstleistungen	154
Informatik	156
Personal	158
Finanzen	160
Liegenschaften	162
Schulverwaltung	164



A Behörden und politische Rechte

Produktliste	A1 Grosser Gemeinderat	A5 Sozialkommission
	A2 Stadtrat	A6 Friedensrichteramt
	A3 Schulpflege	A7 Abstimmungen und Wahlen
	A4 Baukommission	

Die Produktgruppe umfasst die Aufgaben des Parlaments (Gesetzgebung, Oberaufsicht, Budgethoheit), der Exekutivbehörden (Stadtrat, Schulpflege, Bau- und Sozialkommission), des Friedensrichteramts und des Wahlbüros. Die Produktverantwortung der einzelnen Behörden liegt beim jeweiligen Schreiber / bei der jeweiligen Schreiberin bzw. beim jeweiligen Sekretär / bei der jeweiligen Sekretärin.

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2023

Die Schwerpunkte für die Leistungsperiode 2023 richten sich nach den Zielen der einzelnen Behörden.

Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Legislaturziele	Umsetzung der Legislaturziele 2022 - 2026 des Stadtrats, der Schulpflege und der eigenständigen Kommissionen	bis 2026
Weiterführung der Digitalisierung der Verwaltung	Das Potenzial der Digitalisierung im Rahmen der vorhandenen finanziellen und personellen Ressourcen gezielt ausschöpfen	bis 2026
Umsetzung von übergeordnetem Recht	Rechtskonforme Anpassungen der kommunalen Rechtssammlung aufgrund von übergeordneten Vorgaben	bis 2026



A1 Grosser Gemeinderat

Grundauftrag

Die Aufgaben des Grossen Gemeinderates können mit den drei Begriffen Gesetzgebung, Budgethoheit und Oberaufsicht über die Verwaltung zusammengefasst werden. Im Rahmen dieser Kompetenzen erlässt der Grosse Gemeinderat wichtige Erlasse, beschliesst jährlich das Budget mitsamt Steuerfuss, genehmigt grössere Ausgaben und übt die politische Kontrolle über das Wirken des Stadtrates und der gesamten Stadtverwaltung aus. Dies geschieht mit der Abnahme des Jahresberichts oder mit dem Fragerecht, mit welchem dem Parlament Auskunft über die Tätigkeiten der Stadtverwaltung erteilt wird. Zu diesem Zweck können die Ratsmitglieder Interpellationen oder Anfragen einreichen oder im Rahmen der Fragestunde zu Beginn jeder Ratssitzung mündlich vom Stadtrat Auskunft verlangen. Die einzelnen Ratsmitglieder haben zudem die Möglichkeit, mit Parlamentarischen Initiativen, Motionen und Postulaten Neuerungen anzuregen.

Umfeldentwicklung(en)

- Es ist zu erwarten, dass das stetige Wachstum der Stadt Adliswil zu einer Zunahme der Aktivitäten des Grossen Gemeinderates in der Anzahl der Geschäfte führen wird, beispielsweise für die Bereiche Infrastruktur, Bildung, Gestaltungspläne
- Das neue kantonale Bürgerrechtsgesetz zieht Anpassungen der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates nach sich, die zu beraten sind.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl Vorlagen des Stadtrats (ohne Einbürgerungsgesuche)	15	20	20	
Anzahl Einbürgerungsgesuche	51	30	30	
Anzahl eingereichte Parlamentarische Initiativen	0	1	1	
Anzahl eingereichte Motionen	2	2	2	
Anzahl eingereichte Postulate	3	2	2	
Anzahl eingereichte Interpellationen	8	5	5	
Anzahl eingereichte Anfragen	3	2	2	

Kommentar

Das Büro des Grossen Gemeinderats hat an seiner Sitzung vom 12. Februar 2020 entschieden, dass die Spalten Trends und Steuerbarkeit nicht mehr geführt werden sollen. Grund: Die Anzahl Vorlagen und Vorstösse kann nicht vom Grossen Gemeinderat als Gesamtrat gesteuert werden, da die Urheber dieser Geschäfte (Stadtrat, einzelne Ratsmitglieder) jederzeit das Recht haben, Geschäfte einzubringen.



Leistungsziele

- Z1 Korrekte Erfüllung der Aufgaben im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften.
- Z2 Der Grosse Gemeinderat beschliesst im Sinne des Volkes

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Kommissions- und Bürositzungen	56	80	80		—	—	
Anzahl Ratssitzungen	8	9	9		—	—	
Anzahl behandelte Geschäfte	78	62	62		—	—	

Kommentar

Das Büro des Grossen Gemeinderats hat an seiner Sitzung vom 12. Februar 2020 entschieden, dass die Spalten Trends und Steuerbarkeit nicht mehr geführt werden sollen. Grund: Die Anzahl Vorlagen und Vorstösse kann nicht vom Grossen Gemeinderat als Gesamtrat gesteuert werden, da die Urheber dieser Geschäfte (Stadtrat, einzelne Ratsmitglieder) jederzeit das Recht haben, Geschäfte einzubringen.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Erledigung	Anteil der Vorlagen (ohne Einbürgerungen), die innert drei Monaten vorberaten werden (in Prozent)	96	80	80	
Z1: Rechtsmittel	Anzahl gutgeheissener Rechtsmittel gegen Beschlüsse des Grossen Gemeinderats	0	0	0	
Z2: Referenden	Anzahl erfolgreicher Referenden gegen Beschlüsse des Grossen Gemeinderats (Stimmvolk entscheidet anders als Parlament)	0	0	0	

Kommentar

Das Büro des Grossen Gemeinderats hat an seiner Sitzung vom 12. Februar 2020 entschieden, dass die Spalten Trends und Steuerbarkeit nicht mehr geführt werden sollen. Grund: Die Anzahl Vorlagen und Vorstösse kann nicht vom Grossen Gemeinderat als Gesamtrat gesteuert werden, da die Urheber dieser Geschäfte (Stadtrat, einzelne Ratsmitglieder) jederzeit das Recht haben, Geschäfte einzubringen.



A2 Stadtrat

Grundauftrag

Der Stadtrat ist die oberste leitende und planende Behörde. Er regelt die Organisation der Verwaltung. Weiter leitet, lenkt und beaufsichtigt er die Politik nach Innen und Aussen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und vertritt die Gemeinde gegen aussen.

Umfeldentwicklung(en)

- Es ist zu erwarten, dass das stetige Wachstum der Stadt Adliswil zu einem erhöhten Bedarf an öffentlichen Dienstleistungen für die Bevölkerung führen wird. In diesem Zusammenhang ergibt sich nicht nur eine intensivere Nutzung sondern auch ein potentieller Ausbau des bestehenden öffentlichen Angebots. In jedem Fall ist jedoch damit zu rechnen, dass sich die Aktivitäten des Stadtrats durch diese Umfeldentwicklung qualitativ und quantitativ intensivieren.
- Die Zunahme von komplexen Geschäftsfällen, die Anforderungen an die rechtskonforme Verwaltungserledigung und die finanzpolitischen Rahmenbedingungen begünstigt Kooperationen und Zusammenarbeiten mit anderen Gemeindewesen.
- Der Anspruch der Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Wirtschaft nimmt zu, Geschäfte und Anliegen im Zusammenhang mit der Verwaltung kundenorientiert digital abzuwickeln. Zudem steigen innerhalb der Verwaltungen die Ansprüche an mehr Effizienz, an durchgängige Prozesse sowie an modernes und digitales Arbeiten.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Bevölkerungswachstum in Prozent	0	1	1	↗
Mittleres steuerbares Einkommen der Steuerpflichtigen in Adliswil	55'300	53'800	55800	→
Anzahl parlamentarische Vorstösse	16	15	15	→
Anzahl Initiativen aus Volk	0	1	1	→
Anzahl Petitionen aus Volk	0	0	0	→
Anzahl Referenden	0	0	0	→



Budget 2023

Leistungsziele

- Z1 Der Stadtrat leitet, lenkt und beaufsichtigt die Stadt nach Innen und Aussen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften.
- Z2 Die Beziehungen zu ortsansässigen Unternehmen und potenziellen neuen Investoren werden aktiv gepflegt, um Arbeitsplätze und Steuereinnahmen zu sichern.
- Z3 Die Unternehmen und Gewerbetreibenden sind zufrieden mit den Leistungen der städtischen Wirtschaftsförderung.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Geschäfte	312	350	350	➔	◐	◐	
Behandlung von Rechtsmitteln	0	0	0	➔	○	○	
Erledigung parlamentarischer Vorstösse	12	15	15	➔	◐	◐	
Erledigung von Initiativen	0	0	0	➔	◐	◐	
Erledigung von Referenden	0	0	0	➔	◐	◐	
Erledigung von Petitionen	0	0	0	➔	●	●	
Unternehmensanlässe mit Beteiligung der Stad	1	1	3	➔	●	●	

Kommentar:

Bereits heute werden neben dem von der Stadt jährlich durchgeführten Anlass für ansässige Unternehmen («Good Morning Talk») Veranstaltungen von Kooperationspartnern (z.B. HGVA oder Standortförderung Zimmerberg) aktiv unterstützt.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Rechtsmittel	Gutheissungsquote von Rechtsmitteln (höchstens)	0	0	0	
Z1: Fristgerechtigkeit	Fristgerechte Erledigung der Vorstösse im Einflussbereich des Stadtrats (in Prozent)	100	100	100	
Z2: Kontaktpflege Unternehmen	Unternehmen werden aktiv angesprochen (mindestens)	10	10	20	
Z2: Kontaktpflege Wirtschaftsförderung	Anzahl betreuter Netzwerke			5	
Z2: Kommunikation	Es erfolgen regelmässige Kommunikationsmassnahmen zugunsten von Unternehmen			10	
Z3: Befragungen	Wert <gut> bei regelmässig stattfindenden Befragungen (mindestens)			gut	



Kommentar:

Mit dem Strategiepapier Wirtschaftsförderung hat der Stadtrat Massnahmen für bestehende, neuzugezogene und potenzielle Unternehmen definiert. Es geht ihm dabei insbesondere um den Erhalt und wo möglich die Ansiedlung von Arbeitsplätzen in Sparten mit hoher Wertschöpfung. Mit geeigneten Controlling-Instrumenten soll die Wirksamkeit der Massnahmen in der Wirtschaftsförderung überprüft werden.



A3 Schulpflege

Grundauftrag

Die Schulpflege leitet und beaufsichtigt die Schulen in Adliswil gemäss §42 des Volksschulgesetzes des Kantons Zürich. Sie fällt dahingehende politische und strategische Grundsatzentscheide und delegiert deren operative Umsetzung umfassend an die Ressortleitung / Leitung Bildung.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die Schulpflege versteht ihre Rolle als strategisches Führungsorgan. Mit ihrer Geschäftsordnung hat sie die operative Führung an die Ressortleitung übertragen, welche somit auch für den operativen Betrieb verantwortlich zeichnet.
- ➔ Die Schulpflege führt mit strategischen Vorgaben wie den behördlichen Entwicklungszielen, welche auf die stadträtlichen Legislaturziele abgestimmt sind. Aus den behördlichen Entwicklungszielen werden die Vorgaben für die Entwicklungsplanungen der Abteilungen und Schulprogramme der Schulen abgeleitet und auf die Jahresziele der Mitarbeitenden heruntergebrochen.
- ➔ Die Schulpflege wird durch die Ressortleitung mittels eines klar strukturierten Reportings über die Entwicklungen in den Abteilungen und Schulen periodisch informiert.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl ergriffene Rechtsmittel gegen Schulpflegentscheide	3	0		



Leistungsziele

- ➔ Z1 Die Schulpflege stellt durch den Einsatz der Ressortleitung die rechtmässigen Abläufe sicher.
- ➔ Z2 Die Schulpflege führt die Schule strategisch.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Beschlussfassungen Schulpflege	50	80	60	➔	◐	◐	
Anzahl Umfragegeschäfte Schulpflege	1	5	2	➔	◐	◐	
Anzahl Mitarbeitende Ressort Bildung (per Ende des Jahres)	512	450	520	↗	◐	◐	
Anzahl VZS Ressort Bildung (per Ende des Jahres)	265	253	275	↗	◐	◐	
Mitarbeitendenbeurteilungen Schulleitungen (jährlich)	59	8	8	➔	○	◐	

Kommentar

Die Mitarbeitendenbeurteilungen durch die Schulpflege findet neu nur noch mit den Schulleitungen statt (jährlich). Die Lehrpersonen werden neu von den Schulleitungen beurteilt und nicht mehr durch die Schulpflege (Vorgabe des Volksschulamtes gemäss revidiertem Volksschulgesetz).

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Rechtsmittel	Gutgeheissene Rechtsmittel gegen Behördenentscheide in Prozent (höchstens)	0	0	0	
Z2: Beständigkeit der Entwicklungsplanung von Schulen und Abteilungen	Abnahme der pädagogischen Rechenschaftsberichte pro Schule (absolut)	100	100	100	



A4 Baukommission

Grundauftrag

Die Baukommission ist zuständig für das Erteilen von Baubewilligungen und denkmalpflegerischen Angelegenheiten. Darüber hinaus stellt sie dem Stadtrat Antrag über Richt-, Nutzungs- und Quartierplanungen, Natur- und Heimatschutzmassnahmen sowie Tiefbauprojekte.

Umfeldentwicklung(en)

- ➡ Die Anzahl der zu behandelnden Baugesuche und Voranfragen zeigen in den letzten Jahren einen Anstieg. Die Stadt Adliswil hat gemäss den Vorgaben der übergeordneten Ebenen von Bund, Kanton und Region ihre Planung auf eine innere Entwicklung auszurichten.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Eingegangene Baugesuche	140	120	180	↗
Anzahl Planungsgeschäfte	5	8	8	→
Anzahl Tiefbauprojekte	1	3	3	→











Leistungsziele

- ➔ Z1 Fristgerechtes Erteilen von Baubewilligungen und festlegen einer einheitlichen Bewilligungspraxis bei planungs- und baurechtlichen Auslegungs- sowie gestalterischen Einordnungsfragen.
- ➔ Z2 Antragstellung an Stadtrat über zweck- und verhältnismässige Richt-, Nutzungs- und Quartierplanungen, Natur- und Heimatschutzmassnahmen sowie Tiefbauprojekte, die die städtischen Interessen berücksichtigen und die städtebauliche Qualität sichern.

 nicht steuerbar eingeschränkt steuerbar direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Bewilligungen von Bauvorhaben im ordentlich	32	30	35	➔			
Beratungen von Planungsgeschäften	5	8	6	➔			
Beratungen von Tiefbauprojekten	1	3	3	➔			
Anzahl Baukommissionssitzungen	18	21	20	➔			

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Fristgerechtigkeit	Fristgerechte in einheitlicher Praxis erteilte Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren in %	99	99	99	➔
Z2: Anzahl zustimmende Anträge	Zustimmende Anträge an Stadtrat über Planungsgeschäfte und Tiefbauprojekte	6	6	6	➔



A5 Sozialkommission

Grundauftrag

Die Sozialkommission verantwortet die Gewährleistung persönlicher und wirtschaftlicher Hilfe auf der Basis gesetzlicher Grundlagen. Ihr obliegt die strategische Aufsicht für das Kinderhaus Werd. Daneben bewilligt und beaufsichtigt sie vorschulische Kindertagesstätten in Adliswil.

Umfeldentwicklung(en)

- ➡ Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf die wirtschaftliche Entwicklung können Einfluss auf die Zahl der Sozialhilfe beziehenden Menschen haben.
- ➡ Eine hohe Zahl von geflüchteten Menschen könnte zu einer Zunahme der Fallzahlen in der Sozialhilfe führen.
- ➡ Adliswil verfügt über eine gute Abdeckung an vorschulischen Kindertagesstätten, die den Bedarf decken können. Sie werden ergänzt durch Tagesfamilien.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Arbeitslosenquote (in Prozent. *Prognose SECO)	3.6	3.0	3.0	➔
Sozialhilfequote	3.5	4.0	3.5	➔
Anzahl Kindertagesstätten in Adliswil	13	13	13	➔



Leistungsziele

- ➔ Z1 Die Sozialkommission verantwortet die Gewährleistung persönlicher und wirtschaftlicher Hilfe auf der Basis gesetzlicher Grundlagen
- ➔ Z2 Die Sozialkommission bewilligt und beaufsichtigt vorschulische Kindertagesstätten in Adliswil und definiert die strategische Ausrichtung des Kinderhauses Werd

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Beschlüsse gem. Kompetenzordnung	447	610	560	↗	○	●	
Anzahl Einzelfallbeschlüsse	134	85	80	→	◐	●	
Behandlungen von Rechtsmitteln	3	4	3	→	○	◐	
Erledigung von politischen Geschäften (Vernehmlassungen, Anfragen, Interpellationen etc.)	1	2	2	→	○	◐	
Anzahl Bewilligungen von Kindertagesstätten	6	3	4	→	○	●	
Anzahl Beaufsichtigungen von Kindertagesstätten	3	3	4	→	○	◐	
Anzahl Geschäfte des Kinderhaus Werd betreffend	6	8	8	→	◐	●	

*Kommentar***Anzahl Beschlüsse gemäss Kompetenzordnung:**

Ausgehend von Prognosen wird mit einer Steigerung der Fallzahlen und damit der Beschlüsse gerechnet, allerdings weniger stark als für 2022 angenommen – die damals erwartete Steigerung ist bis jetzt nicht eingetroffen.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Rechtsmittel	Gutheissung durch Bezirksamt (Anzahl)	0	1	1	→
Z1: Fristgerechtigkeit	fristgerechte Erledigung von politischen Geschäften (in Prozent)	100	100	100	→
Z2: Rechtsmittel	Gutheissung durch Bezirksamt (Anzahl)	0	0	0	→



A6 Friedensrichteramt

Grundauftrag

Das Friedensrichteramt führt als erste Instanz in den meisten Streitigkeiten zivilrechtlicher Art Schlichtungsverfahren durch und leitet die Verhandlungen bei Forderungsklagen bzw. Konsumentenstreitigkeiten (Geldstreitigkeiten aus privaten und/oder geschäftlichen Beziehungen aus Kaufvertrag, Auftrag, Werkvertrag etc.), arbeitsrechtliche Klagen (Lohn, Überzeit, Kündigungen, Arbeitszeugnisse etc.), Klagen aus Motorfahrzeug- und Fahrradunfällen, erbrechtliche Klagen (Testamentanfechtungen, Erbteilungsklagen etc.), Nachbarschaftsklagen (Lärm, Einsprachen wegen Sträuchern, Bäumen und Bauten etc.) und Persönlichkeitsverletzungen.

Umfeldentwicklung(en)

- ➡ Die erste Revision der Zivilprozessordnung ist im Gang. Die Kostenschranken und das Prozesskostenrisiko sollen gesenkt, der kollektive Rechtsschutz gestärkt und die Verfahrenskoordination vereinfacht werden.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl Betreibungen mit Rechtsvorschlag	327	350	350	➔



Leistungsziele

➔ Z1 Die Behandlung und Erledigung der eingereichten Klagen erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl behandelte Klagen	62	60	60	➔	○	○	
Anzahl behandelte Klagen im Arbeitsrecht	13	8	8	➔	○	○	
Anzahl Klagebewilligungen	19	20	20	➔	○	○	
Anzahl Entscheide	0	3	3	➔	◐	◐	
Anzahl akzeptierte Urteilsvorschläge	0	2	2	➔	◐	◐	
Anzahl Verfügungen	43	35	35	➔	○	○	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Behördendienste FR I	Eintreten auf Klagen innerhalb von 7 Tagen (in Prozent)	100	100	100	➔
Z1: Behördendienste FR II	Fallerledigung nach Entscheid nach 7 Tagen (in Prozent)	100	95	95	➔
Z1: Rechtsmittel	Gutheissungsquote nach Rechtsmitteln (in Prozent)	0	0	0	➔
Z1: Erledigung	Erledigungsquote bei Friedensrichterin liegt über dem kantonalen Durchschnitt (in Prozent)	69	66	66	➔



A7 Abstimmung und Wahlen

Grundauftrag

Die Stadtverwaltung ist verantwortlich für die zeitgerechte und korrekte Durchführung von Abstimmungen und Wahlen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. An den Abstimmungs- und Wahlwochenenden sind bis zu 90 Helferinnen und Helfer im Einsatz.

Umfeldentwicklung(en)

- ➡ Die bevorstehende Revision des Gesetzes über die politischen Rechte im Kanton Zürich führt zu diversen Änderungen im Bereich der Wahlen und Abstimmungen, welche Prozessanpassungen zur Folge haben werden.
- ➡ Es ist zu erwarten, dass die Zunahme der Stimmberechtigten der Stadt Adliswil zu einem Mehraufwand beim Auszählen der Wahl- und Abstimmungsergebnisse führt.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl Mitwirkende (Behördenmitglieder und Mitarbeitende)	85	170	200	➔
Anzahl Stimmberechtigte	9'695	10'000	10'000	➔
Durchschnittliche Kosten pro Umengang	40'699	40'000	35'000	➔
Anzahl beauftragte Vorlagen für Abstimmungen und Wahlen	29	25	20	➔
Anzahl Beanstandungen / eingelegte Rechtsmittel	0	0	0	➔



Leistungsziele

➔ Z1 Abstimmungen und Wahlen werden zeitgerecht und gemäss gesetzlichen Vorgaben formal richtig durchgeführt.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl versendete Stimm- und Wahlunterlagen	31	27	25	➔	○	◐	
Anzahl Majorzwahlen	1	3	2	➔	○	◐	
Anzahl Proporzahlen	0	1	2	➔	○	◐	
Anzahl Abstimmungen	4	5	3	➔	○	◐	
Anzahl behandelte Rechtsmittel	0	0	0	➔	○	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Zeitgerechtigkeit	Publikation des Ergebnisses nach Umschliessung (in Stunden)	3.1	5.5	5.5	➔
Z1: Rechtsmittel	Gutheissungsquote von Rechtsmitteln (höchstens)	0	0	0	➔



B Kultur und Bibliothek

Produktliste	B1 Kultur
	B2 Bibliothek

Die Produktgruppe Kultur und Bibliothek umfasst die Kulturförderung und den Betrieb der städtischen Bibliothek, Videothek, Ludothek. Im Bereich Kultur strebt die Stadt Adliswil in Zusammenarbeit mit externen Partnern ein vielfältiges kulturelles Angebot an, welches allen Bevölkerungsgruppen offensteht. Dieses Angebot wird mit einem aktuellen und vielfältigen Medienangebot in der Bibliothek ergänzt.

PGV: Guido Zibung

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2023

Der Bevölkerung ein bedürfnisgerechtes Angebot an kulturellem Angebot ermöglichen. Mit einem aktuellen und vielfältigen Medienangebot konkurrenzfähig bleiben und mit einem attraktiven Veranstaltungsprogramm die Bibliothek als Kultur-, Begegnungs- und Bildungsort positionieren.

Stadtrat: Farid Zeroual

Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Kulturangebot	Der Bevölkerung steht ein umfangreiches und vielfältiges Kulturangebot zur Verfügung.	auf Kurs (laufend)
Bibliothek	Die Bibliothek erweitert und aktualisiert ihr Angebot (Physische und Online Medien, kulturelle Veranstaltungen, etc.).	auf Kurs (laufend)



B1 Kultur

Grundauftrag

Leistungserbringer im Bereich Kultur ist primär der Verein Kulturschachtli Adliswil (VKA), welcher mit der Stadt eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen hat. Die Stadt Adliswil überprüft die mit dem VKA vereinbarte Leistungserbringung. Weiter ist die Abteilung für den Betrieb des Haus Brugg, die Koordination und Bewirtschaftung der Kulturplakatstellen auf dem Stadtgebiet sowie für die Organisation und Durchführung von städtischen Anlässen verantwortlich. Zusätzlich wird im Rahmen der gemeinsamen Entwicklungshilfe Adliswil (GEZA) im Tumus mit den beiden Kirchgemeinden die Projektauswahl getroffen.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Verein Kulturschachtli Adliswil zielt in den kommenden Jahren weiterhin darauf ab, der Adliswiler Bevölkerung ein vielfältiges und attraktives Angebot zu bieten.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Höhe Fördermittel durch Dritte (in CHF)	35'000	35'000	35'000	➔
Anzahl an die Stadt Adliswil gerichtete Fördergesuche von Institutionen und Vereinen	5	5	5	➔



Budget 2023

Leistungsziele

- ➔ Z1 Die Stadt gewährleistet durch den Verein Kulturschachtli ein vielfältiges und attraktives Kulturangebot, welches von einem möglichst grossen Anteil der Bevölkerung genutzt wird.
- ➔ Z2 Die Stadt fördert die Durchführung von attraktiven und vielfältigen kulturellen Angeboten in Adliswil.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Höhe zugesprochene Mittel der Stadt Adliswil (in CHF)	100'000	100'000	100'000	➔	●	●	
Anzahl durch die Stadt Adliswil organisierte Anlässe	0	1	1	➔	●	●	
Anzahl durch die Stadt Adliswil direkt unterstützte Institutionen	15	12	12	➔	●	●	
Koordinationsaufwand Haus Brugg (in Stunden)	250	270	270	➔	◐	●	
Anzahl bewirtschaftete Kulturplakatstellen	17	17	17	➔	●	●	
Kontrolle der Einhaltung der Leistungsvereinbarung	100	100	100	➔	○	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Veranstaltungen	Anzahl Veranstaltungen	14	25	25	➔
Z1: Attraktivität	Durchschnittliche Anzahl Besucher pro Veranstaltung	55	60	60	➔
Z2: Auslastung Haus Brugg	Belegte Stunden im Haus Brugg (mindestens)	8'674	9'000	8'500	➔



B2 Bibliothek

Grundauftrag

Der Grundauftrag umfasst die Bereitstellung für das Ansehen, Kennenlernen und Ausleihen von Büchern, Hörbüchern und DVDs. Sämtliche Medien werden in einem Online-Katalog gepflegt und publiziert. Mit einem regelmässigen Angebot an Veranstaltungen ist die Bibliothek ein Ort der Begegnung, fördert die Lesekultur und bereichert das Kulturleben.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die Aufgaben für Bibliotheken werden immer vielfältiger und durch die fortschreitende Technologisierung auch komplexer. Vor allem im Bereich der Recherche- und Medienbereitstellung ist sie durch starke Umgebungsveränderungen herausgefordert. Nebst den traditionellen Betätigungsfeldern wie Medienewerb und Medienbereitstellung treten neue Tätigkeitsbereiche in den Fokus: Medien- und Recherche-Kompetenzvermittlung (vor allem Unterstützung beim Gebrauch der digitalen Medien), Leseförderung, Animation und Veranstaltungsmanagement. Gastgeberqualitäten werden benötigt, um die Bibliothek als Kultur-, Begegnungs- und Bildungsort für alle Bevölkerungsschichten in der Stadt zu positionieren.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl Ausleihen	93'848	90'000	95'000	↗
Davon Anzahl Online-Ausleihen	9'927	10'500	10'500	→
Anzahl Besucher/innen	40'628	40'000	42'000	↗



Budget 2023

Leistungsziele

➡ Z1 Bereitstellen eines aktuellen und attraktiven Angebots an verschiedenen Medien, das insbesondere zur Leseförderung beiträgt.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Aktueller Medienbestand (Anzahl)	26'964	25'000	25'000	➔	●	●	
Öffnungszeiten (in Stunden)	30	30	30	➔	●	●	
Anzahl Veranstaltungen zur Leseförderung	11	25	25	➔	●	●	
Anzahl Klassenführungen / aktive Pflege des Kontakts zu den Schulen	10	10	10	➔	●	●	
Öffentliche Anlässe und Lesungen	6	8	8	➔	●	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Aktueller Medienbestand I	Erneuerung des Medienbestandes (mindestens) (in Prozent)	10	10	10	➔
Z1: Aktueller Medienbestand II	Anzahl Bestandesumsetzungen (mindestens)	2.9	3.1	3.1	➔
Z1: Attraktives Angebot / Nutzung I	Anzahl Ausleihen (mindestens)	93'848	90'000	95'000	↗
Z1: Attraktives Angebot / Nutzung II	Anzahl Besucher/innen	40'628	40'000	42'000	↗
Z1: Attraktives Angebot / Nutzung III	Durchschnittliche Anzahl Ausleihen pro Person	2.3	2.8	2.9	↗
Z1: Leseförderung und Veranstaltungen I	Anzahl Aktionen	27	33	35	↗
Z1: Leseförderung und Veranstaltungen II	Anzahl Teilnehmende	430	600	650	↗
Z1: Leseförderung und Veranstaltungen III	Durchschnittliche Anzahl TN pro Aktion	16	18	20	↗





C Einwohnerkontakte

Produktliste	C1 Einwohnerwesen	C4 Einbürgerungen
	C2 Zivilstandswesen	C5 Stadtmann- und Betreibungsamt
	C3 Bestattungswesen	

Die Produktgruppe umfasst die Kontakte mit der Bevölkerung im Bereich Einwohner- und Zivilstandswesen. Es ist die Triagestelle für unsere Bevölkerung. Weiter umfasst die Produktgruppe das Bestattungswesen sowie die Aufgaben des Betreibungs- und Stadtmannamts sowie die Einbürgerungen.

PGV: Guido Zibung

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2023

Im Stadthaus findet die Bevölkerung eine zentrale Anlaufstelle, wo die unterschiedlichen Dienstleistungen angeboten werden. Die Einwohner/innen der Stadt Adliswil erhalten an einer Stelle Auskunft über alle Dienste oder werden gegebenenfalls an den zuständigen Ansprechpartner vermittelt. Mit attraktiven Online-Diensten und erweiterten Schalteröffnungszeiten wird das Leistungsangebot ausserhalb der üblichen Bürozeiten den Kundenbedürfnissen angepasst.

Stadtrat: Farid Zeroual

Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Info-Schalter	Im Stadthaus können verschiedene Bedürfnisse mit nur einem Behördengang erledigt werden. Bürgerinnen und Bürger erhalten unkompliziert ihre Dienstleistung	auf Kurs (laufend)
E-Government	Unkomplizierte Behördengänge mit attraktiven Online-Dienstleistungen ermöglichen und Angebot laufend ausbauen.	auf Kurs (laufend)



C1 Einwohnerwesen

Grundauftrag

Das Einwohnerwesen führt das vollständige Einwohner-, Ausländer- und Stimmregister aller Personen, die in Adliswil ihren Lebensmittelpunkt begründen oder Aufenthalt haben. Es ist die Anlaufstelle für Zu-, Weg- und Umzüge sowie für sämtliche Belange betreffend Bewilligungen der ausländischen Bevölkerung. Zudem betreibt das Einwohnerwesen den Empfang, das Fundbüro und die Telefonzentrale.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Der auf gleichem Niveau vorhandene Anstieg von zuziehenden ausländischen Staatsangehörigen im Kanton Zürich beeinflusst auch die Tätigkeiten des Einwohnerwesens. Die Zusammenarbeit von Einwohnerkontrollen und dem Migrationsamt des Kantons Zürich soll vermehrt digitalisiert werden.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl Einwohner/innen	18'998	19'300	19'500	↗
Ausländeranteil (in Prozent)	38.4	38	38	↗
Anzahl Zuzüge	1'487	2'000	1'800	➔
Anzahl Wegzüge	1'718	1'800	1'700	➔
Anzahl Einwohner/innen pro 100 % Stelle	4'042	4'700	4'148	➔



Budget 2023

Leistungsziele

- ➔ Z1: Führen eines vollständigen Einwohnerregisters und Erfassung aller Personen, die in Adliswil ihren Lebensmittelpunkt begründen oder Aufenthalt haben.
- ➔ Z2: Die Leistungen im Bereich Einwohnerwesen werden zur Zufriedenheit der Bevölkerung erbracht.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Mutationen im Einwohnerregister	44'004	39'000	40'000	➔	○	◐	
Anzahl Ausländerbewilligungen	3'600	3'700	3'600	➔	○	◐	
Anzahl Registerauszüge	3'443	3'300	3'400	➔	○	●	
Fundbüro: Anzahl Funde	71	80	75	➔	●	●	
Fundbüro: Anzahl Vermittlungen	25	40	30	➔	●	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Aktualität	Erfassung der Mutationen erfolgt zeitgerecht (innerhalb von Tagen)	1	<3	<3	➔
Z1: Datenqualität	Anzahl interne/externe Reklamationen	0	<3	<3	➔
Z2: Kundenzufriedenheit	Berechtigte Kundenreklamationen	0	<3	<3	➔



C2 Zivilstandswesen

Grundauftrag

Das Zivilstandswesen erfüllt den gesetzlichen Auftrag der amtlichen Beurkundungen im Personenstandsregister für Adliswil und Langnau am Albis. Neben dem Zivilstandswesen werden auch die Organisationen von Bestattungen wahrgenommen.

Umfeldentwicklung(en)

- ➡ Die Anzahl Geschäftsfälle im Zivilstandswesen orientieren sich an den Einwohnerzahlen der Stadt Adliswil und der Gemeinde Langnau am Albis.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner in Adliswil und Langnau a.A.	26'975	27'200	27'400	↗
Anzahl Todesfälle in Adliswil und Langnau a.A.	137	135	135	→
Anzahl Geburten	4	3	3	→



Budget 2023

Leistungsziele

- ➡ Z1: Alle relevanten Zivilstandsereignisse werden zeitgerecht im Personenstandsregister beurkundet.
- ➡ Z2: Die Leistungen im Bereich Zivilstandswesen werden zur Zufriedenheit der Bevölkerung erbracht.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Mutationen im Personenstandsregister	945	1'000	950	➔	○	◐	
Anzahl Ehevorbereitungen mit Eheschliessung in einem anderen Amt	34	30	30	➔	○	◐	
Anzahl Eheschliessungen	62	80	85	➔	○	◐	
Erfassung Personendaten	276	330	300	➔	○	○	
Anzahl Kindesanerkennungen	42	55	50	➔	○	○	
Anzahl Namenserkklärungen	15	20	20	➔	○	○	
Anzahl Ereignisse im Ausland	48	45	45	➔	○	○	
Anzahl Beurkundung Todesfälle	137	135	135	➔	○	○	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Aktualität	Beurkundung erfolgt zeitgerecht (in Prozent)	100	100	100	➔
Z1: Datenqualität	Anzahl interne/externe Reklamationen	1	<5	<5	➔
Z2: Kundenzufriedenheit	Berechtigte Kundenreklamationen	0	<2	<2	➔



C3 Bestattungswesen

Grundauftrag

Das Bestattungswesen setzt sich für umfassende Beratungen und Dienstleistungen rund um den Tod und Bestattungen ein.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Gesellschaftliche Entwicklungen wirken sich auch auf die Art der Bestattungen aus. Dies zeigt sich durch vermehrte Urnenbeisetzungen im Gemeinschaftsgrab aus allen Bevölkerungsschichten mit christlichem Glauben oder ohne Konfession.
- ➔ Im Bestattungswesen werden die Wünsche der Verstorbenen und deren Angehörigen immer individueller. So werden längst nicht alle Urnen auf dem Friedhof beigesetzt. Die Asche der Verstorbenen wird oft an einem Ort verstreut, der für die Angehörigen oder die Verstorbenen von Bedeutung ist.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl Bestattungen in Adliswil	117	115	115	➔



Budget 2023

Leistungsziele

➔ Z1: Optimale und einfühlsame Beratung der Trauerleute.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Todesfälle von Einwohnern Adliswils	159	175	160	➔	○	◐	
Anzahl Bestattungsgespräche	169	180	170	➔	○	◐	
Anzahl Erdbestattungen	14	12	12	➔	○	○	
Anzahl Urnenbeisetzungen in Urnennischen	16	12	15	➔	○	○	
Anzahl Urnenbeisetzungen im Reihen- oder Familiengrab	38	43	40	➔	○	○	
Anzahl Urnenbeisetzungen im Gemeinschaftsgrab	49	48	48	➔	○	○	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Pietätvolle Ausführung der Bestattungen	Anzahl Reklamationen der Angehörigen (höchstens)	0	0	0	➔



C4 Einbürgerungen

Grundauftrag

Prüfen der Voraussetzungen im kommunalen Einflussbereich und Einhalten des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrensablaufs rund um die Einbürgerung von in- und ausländischen Staatsangehörigen.

Umfeldentwicklung(en)

- ➡ Der Kanton plant die Einführung einer gemeinsamen digitalen Plattform im Rahmen des Projekts eEinbürgerungenZH. Ziel der Plattform ist es, dass die Einbürgerungsgesuche digital erfasst sowie abgewickelt werden können.
- ➡ Die bevorstehende Revision des Bürgerrechtsgesetzes im Kanton Zürich führt zu diversen Änderungen im Bereich der Einbürgerungen, welche Prozessanpassungen zur Folge haben werden.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl Einbürgerungsanträge	108	80	100	➔
Anzahl Einwohner/innen mit Niederlassungsbewilligung ≥ 10 J. in der Schweiz und ≥ 2 J. in Adliswil	1'722	1'800	1'800	➔



Budget 2023

Leistungsziele

➔ Z1 Einhaltung der Gesetzesvorgaben und Umsetzen der kommunalen Aufgaben

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Beratungsgespräche	171	150	170	➔	◐	◐	
Anzahl behandelter Einbürgerungsgesuche	68	90	90	➔	○	○	
Anzahl Einbürgerungsgespräche	52	80	80	➔	◐	◐	
Anzahl Rückzüge	4	3	3	➔	○	○	
Anzahl erstellte Erhebungsberichte (Erleichterte Einbürgerungen)	15	10	12	➔	○	○	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Rechtsmittel	Gutheissungsquote von Rechtsmitteln (höchstens)	0	0	0	➔
Z1: Fristgerechtigkeit	Fristgerechte Erledigung der Anträge im Einflussbereich (in Prozent)	100	100	100	➔



C5 Stadtmann- und Betreibungsamt

Grundauftrag

Das Betreibungs- und Stadtmannamt ist als Organ der Rechtspflege tätig. Die Hauptaufgabe des Betreibungsamtes ist die Zwangsvollstreckung von offenen Geldforderungen. Das Stadtmannamt ist Inhaber der öffentlichen Gewalt und der Stadtmann übt als Urkundsperson verschiedene Tätigkeiten, wie das Ausstellen von Beglaubigungen und das Verfügen von Verboten, aus.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Aufgrund der vielschichtigen Bevölkerung nehmen Pfändungsvollzüge in Zeitaufwand und Komplexität zu. Ebenfalls zeitaufwendig ist die Bewirtschaftung laufender Pfändungen (Revisionen, Neueinvernahmen infolge Stellenwechsel, Arbeitslosigkeit etc.).
- ➔ Bei zwangsrechtlichen Ausweisungen ist ein hohes Durchsetzungsvermögen des Verwaltungspersonals gefordert. Aufgrund des potentiellen medialen Echos werden zunehmend höhere Anforderungen an die Sozialkompetenz des Verwaltungspersonals gestellt.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl Rechtsvorschläge	470	450	450	➔



Budget 2023

Leistungsziele

➔ Z1 Betriebs- und stadtmannamtliche Handlungen werden wirtschaftlich und gemäss den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl stadtmannamtliche Zustellungen	112	170	130	➔	○	◐	
Anzahl Zahlungsbefehle	5'497	6'500	6'000	➔	○	◐	
Anzahl Steuerbetreibungen	811	600	800	➔	○	◐	
Anzahl Requisitionen	596	530	450	➔	○	◐	
Anzahl Pfändungen	2'373	2'900	2'500	➔	○	◐	
Anzahl Registerauskünfte	6'684	6'200	6'300	➔	○	◐	
Anzahl Tagebücher (z.B. Rückweisungen)	717	750	700	➔	○	◐	
Anzahl Abrechnungen	688	850	700	➔	○	◐	
Anzahl Verlustscheine	1'801	2'000	1'800	➔	○	◐	
Anzahl Beglaubigungen	493	420	300	➔	○	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Finanzierung	Kostendeckungsgrad (in Prozent)	95	98	98	➔
Z1: Rechtsmittel	Gutgeheissene Schuldnerbeschwerden vom BG Horgen zur Stellungnahme	0	0	0	➔





D Finanzen

Produktliste	D1 Dienstleistungen für Dritte	D4 Liegenschaften Finanzvermögen
	D2 Tresorene	
	D3 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	

Die Produktgruppe Finanzen umfasst Finanz- und Immobilienmanagementdienstleistungen für die Stadt Adliswil und nahestehende öffentliche Institutionen. Das Ressort Finanzen erbringt mehrheitlich interne Dienstleistungen, diese werden separat dargestellt (Dienstleistungsbereiche). Das Vermögen der Stadt Adliswil besteht zur Hauptsache aus Liegenschaften des Verwaltungs- und Finanzvermögens. Diese Anlagen sollen professionell bewirtschaftet und dem Nutzer optimal zur Dienstleistungserbringung dienen. Die liquiden Mittel und Schulden werden mittels eines langfristig ausgelegten Cashmanagements bewirtschaftet und erreichen einen optimalen Kosteneffekt.

PGV: Rocco Rotonda

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2023

Der Stadtrat hat seine politischen Schwerpunkte in der Produktgruppe Finanzen wie folgt festgelegt: Er strebt eine ausgeglichene Jahresrechnung (vor a.o. Aufwendungen und Erträgen) an. Das hohe Eigenkapital soll für allfällige, unvorhergesehene Belastungen des Finanzhaushaltes gefestigt werden. Die strategischen Projekte befinden sich in der Vollendung. Das abnehmende Investitionsvolumen soll möglichst selbst finanziert werden. Es sollen Rahmenbedingungen geschaffen werden, die den zeitgemässen Standard und den Werterhalt der Infrastruktur sicherstellen.

Stadträtin: Karin Fein

Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Bestandesmanagement Immobilien	Auf Basis des Immobilienleitsbildes: Erarbeitung und Aktualisierung von Objektstrategien, Definition der Sanierungsprojekte, Nutzungskonzept zur Klärung der Raumnutzung durch die Öffentlichkeit.	auf Kurs (bis 2023)
Musikschule	Beheben des Sanierungsstaus an der Kilchbergstrasse 9 und Umnutzung zu Musikschule.	auf Kurs (bis 2023)
Schulraumplanung Sonnenberg-Wilacker	Basierend auf der Gesamtstrategie befinden sich Bauprojekte in Vorbereitung und in der Umsetzung.	auf Kurs (bis 2025)
Schulareal Wilacker	Der Schulstandort wird um eine Einfachtumhalle und einen Dreifachkindergarten ergänzt und damit die Anlage zusammen mit den bereits realisierten Bauvorhaben vervollständigt.	auf Kurs (bis 2025)



D1 Dienstleistungen für Dritte

Grundauftrag

Die Abteilung Finanzen und Controlling führt die Rechnung und Geschäfte von Drittorganisationen gemäss besonderem Auftrag aus. Sie übernimmt die Bewirtschaftung von deren Versicherungsportefeuille und führt ein internes Kontrollsystem (IKS) gemäss den gesetzlichen Bestimmungen. Die Abteilung Liegenschaften betreut die übertragenen Liegenschaften Dritter treuhänderisch. Sie erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Portfolio-, Projekt- und Facilitymanagement und nimmt auch die Eigentümervertretung für Dritte wahr.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Im Zusammenhang mit der angestrebten Entflechtung von der Stadt Adliswil soll die Pensionskasse per 1. Januar 2023 in eine Gemeinschaftseinrichtung der beruflichen Vorsorge überführt werden.
- ➔ Das Mandat der Eigentümervertretung für die Pensionskasse der Stadt Adliswil und die Leistungen im Bereich Portfoliomanagement werden im Zusammenhang mit der Entflechtung von der Pensionskasse per 1. Januar 2023 eingestellt.
- ➔ Die Auswirkungen der aktuellen Ukraine-Krise sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets 2023 noch nicht absehbar. Es gilt die Marktlage genau zu beobachten.
- ➔ Im Rahmen der Digitalisierung soll die Software für den elektronischen Visumsprozess der Kreditorenrechnungen in der Stadtverwaltung im Jahr 2022 produktiv umgesetzt werden. Auch für die Buchhaltungen, welche im Auftrag für Dritte geführt werden, erfolgt die Umstellung.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl Belege in der Abteilung Finanzen und Controlling (Hauptbuch ohne Nebenbücher)	1'781	1'600	500	↘
Anzahl betreuter Salär- und Rentenbezüger (PK, ARA, TEV, SAJ)	10	10	0	↘
Anzahl betreute Objekte durch die Abteilung Liegenschaften	21	21	0	↘
Gebäudeversicherungswert (in Mio. CHF)	49	49	0	↘



Leistungsziele

- ➔ Z1 Die Abteilung Finanzen führt ein vorschriftskonformes, aktualisiertes Rechnungswesen und stellt die benötigten Finanzdaten für die Finanzplanung, Budgetierung und den Jahresabschluss bereit.
- ➔ Z2 Kostendeckende Bewirtschaftung der Liegenschaften und des Projektmanagements für Dritte.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl durchgeführte IKS-Monitorings	8	9	8	➔	●	●	
Anzahl erstellter Budgets und Jahresabschlüsse	3	4	3	➔	●	●	
Konsequente, verursachergerechte Leistungserfassung	Ja	Ja	Ja	➔	●	●	
Zustandserhebung und Massnahmen Gebäude: Instandhaltung 1)	Ja	Ja	Nein	➔	●	●	
Zustandserhebung und Massnahmen Gebäude: Instandsetzung 2)	Nein	Nein	Nein	➔	●	●	
Aktualisierung der Liegenschaftenstrategie alle vier Jahre	Nein	Nein	Nein	➔	●	●	

Legende

- 1) Bewahrung der Gebrauchstauglichkeit durch einfache und regelmässige Massnahmen, wie Reparaturen an Bauteilen oder Ersatz einzelner Geräte oder Installationen (SIA Norm 469).
- 2) Wiederherstellen der Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit für bestimmte Dauer durch die Erneuerung eines umfassenden Bauteils des Gebäudes, sodass wieder ein neuer Lebenszyklus entsteht (SIA Norm 469).

Kommentar

Die Zustandserhebungen und Massnahmen werden aufgrund des Verkaufes der Pensionskassenliegenschaften nicht mehr umgesetzt.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Termineinhaltung	Pünktliche Ablieferung von Finanzplan, Budget und Jahresrechnung	erreicht	erreicht	erreicht	➔
Z1: Ordnungsgemässe Rechnungsführung	Führung eines gesetzeskonformen Rechnungswesens ohne Bemerkungen der Kontrollstellen (Kanton, Bezirksamt, MwSt, usw.)	erreicht	erreicht	erreicht	➔
Z2: Kostendeckungsgrad	Kostendeckungsgrad (in Prozent)	146	100	100	➔



D2 Tresorerie

Grundauftrag

Die Abteilung Finanzen und Controlling hat die Verantwortung für die Schulden- und Vermögensverwaltung der Stadt Adliswil. Sie bewirtschaftet deren Versicherungsportefeuille und führt das Controlling mit einem gesetzeskonformen internen Kontrollsystem (IKS).

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Auf dem Kapitalmarkt befinden sich die Zinsen nach wie vor auf einem historisch tiefen Niveau. Der Stadtrat geht davon aus, dass aufgrund der aktuellen Konjunkturlage, die Zinsen leicht ansteigen werden. Der geplante Fremdmittelbedarf der Stadt Adliswil kann trotzdem weiter günstig finanziert werden.
- ➔ Gemäss Finanzplanung sind in den Jahren 2022 und 2023 Fremdkapitalbeschaffungen von total 25 Mio. Franken notwendig um das geplante Investitionsvolumen finanzieren zu können.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Durchschnittszinssatz der Schulden (in Prozent)	1.00	0.75	0.75	➔
Nettovermögen/-schuld pro Einwohner (in CHF)	-4'829	-6'100	-6'300	↗
Liquiditätsgrad 1. Stufe (Cash-ratio) (in Prozent)	57	20	20	➔
Selbstfinanzierungsgrad (in Prozent)	33	60	60	↗



Budget 2023

Leistungsziele

- ➔ Z1 Die liquiden Mittel, Anlagen und Schulden werden optimal bewirtschaftet, sodass die Zahlungsbereitschaft der Stadt und der angeschlossenen Betriebe jederzeit sicherstellt ist.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl durchgeführte IKS-Monitorings	36	36	36	➔	●	●	
Anzahl erstellter Budgets und Jahresabschlüsse	1	1	1	➔	◐	◐	

Kommentar

-

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Lieferantenmahnungen	Anzahl berechnete 2. und weitere Mahnungen (höchstens)	5	5	5	➔
Z1: Rationelles, einheitliches und unverzügliches Inkasso	Debitorenausstände in Prozent des Umsatzes (höchstens)	2	6	6	➔

Kommentar

-



D3 Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Grundauftrag

Die Abteilung Liegenschaften ist für die Verwaltungs-Liegenschaft der Stadt Adliswil zuständig. Sie erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Portfolio-, Projekt- und Facilitymanagement sowie in der Bewirtschaftung. Die Abteilung Liegenschaften ist auch Kompetenzzentrum bezüglich des öffentlichen Beschaffungswesens. Zudem stellt sie die Verbindung zu den gemeinnützigen Wohnbauträgern sicher.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Das Bevölkerungswachstum der letzten Jahre führt, wie in anderen Infrastrukturbereichen, zur Ausweitung des Portfolios. Insbesondere die Schulraumplanung, mit besonderem Fokus auf den Betreuungseinrichtungen, ist grossen Veränderungen unterworfen, was im Endeffekt zur Schulraumbautätigkeiten insbesondere im Bestand führt.
- ➔ Nach der Inbetriebnahme des zentralen Verwaltungsstandortes Zürichstrasse wird die Dienstleistungserbringung im Bereich Facilitymanagement und -services etabliert und die Organisation entsprechend ausgerichtet und optimiert.
- ➔ Nach Annahme der Bodeninitiative im Jahr 2020 und deren Berücksichtigung im Immobilienleitbild, wird die Organisation und Managementtätigkeit entsprechend auf die Grundstücke und Immobilienbestand ausgerichtet und optimiert.
- ➔ Mit Abschluss des Studienwettbewerbs Krebsbach wird die Grundlage für den Gestaltungsplan erarbeitet, welche den Fokus auf eine qualitative Weiterentwicklung des Gebietes legt.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl betreute Objekte durch die Abteilung Liegenschaften	55	55	55	➔
Anzahl Gebäude (versichert bei der Gebäudeversicherung)	99	96	96	➔
Gebäudeversicherungswert (in Mio. CHF)	270	276	276	➔



Budget 2023

Leistungsziele

- ➔ Z1 Das Portfolio- und Projektmanagement sowie die Bewirtschaftung der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen werden unter dem Fokus des Substanzerhalts und der Nachhaltigkeit erbracht.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Zustandserhebung und Massnahmen Gebäude: Instandhaltung 1)	Ja	Ja	Ja	➔	●	●	
Zustandserhebung und Massnahmen Gebäude: Instandsetzung 2)	Nein	Ja	Ja	➔	●	●	40'000
Aktualisierung der Liegenschaftenstrategie alle vier Jahre	Nein	Nein	Nein	➔	●	●	

Legende

- 1) Bewahrung der Gebrauchstauglichkeit durch einfache und regelmässige Massnahmen, wie Reparaturen an Bauteilen oder Ersatz einzelner Geräte oder Installationen (SIA Norm 469).
- 2) Wiederherstellen der Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit für bestimmte Dauer durch die Erneuerung eines umfassenden Bauteils des Gebäudes, sodass wieder ein neuer Lebenszyklus entsteht (SIA Norm 469).

Kommentar

Zustandserhebung und Massnahmen Gebäude: Instandsetzung

Die Zustandserhebung und Abbildung der Instandsetzungsmassnahmen wird in einem Rhythmus von 4 Jahren durchgeführt bzw. werden die Veränderungen erfasst und die Daten im System nachgetragen. Die Erhebung wird über die Jahre 22/23 verteilt.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Aufwand der Instandhaltung für die langfristig ausgerichtete Substanzerhaltung	Instandhaltungsfaktor in Prozent des Gebäudeversicherungswerts	0.6	0.6	0.6	➔
Z1: Energieeffizienz	Energieverbrauch in kWh pro m2 Energiebezugsfläche (EBF)	88.5	99	90	↘
Z1: Leerstandsquote	Leerstandsquote (in Prozent) bezüglich der vermieteten Flächen	1.2	0.8	0.8	➔

Kommentar

Z1: Energieeffizienz

Aufgrund der Zusammensetzung des Liegenschaften-Portfolios wird von einer Verbesserung der Energieeffizienz ausgegangen.



D4 Liegenschaften Finanzvermögen

Grundauftrag

Die Abteilung Liegenschaften ist für die Finanz-Liegenschaften der Stadt Adliswil zuständig. Sie erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Portfolio-, Projekt- und Facilitymanagement. Die Bewirtschaftung der Finanz-Liegenschaften ist renditeorientiert und die Erträge werden unter Berücksichtigung des herrschenden Marktumfelds optimiert.

Umfeldentwicklung(en)

- Das Immobilienportfolio weist einen nachgewiesenen baulichen Nachholbedarf aus. Die Zustandserhebung wird analog der Instandsetzungs- und Sanierungsprojekte nachgeführt und das Unterhaltungsbudget damit effektiv eingesetzt und aufgrund Bündelung von Massnahmen zu Projekten die Abgrenzung zur Investitionsplanung vorgenommen.
- Die Auswirkungen der aktuellen Ukraine-Krise sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets 2023 noch nicht absehbar. Es gilt die Marktlage genau zu beobachten, um allgemeine Auswirkungen auf den Immobilienmarkt und spezifisch auf einzelne Liegenschaften frühzeitig zu erkennen.
- Die Gebietsentwicklung Dietlimoos schreitet voran, diverse Wohnbauvorhaben befinden sich in Realisierung und werden bezogen. Die Sanierung der Zürichstrasse runden mit der Fertigstellung des Dietlimoosplatzes die Erschliessung des neuen Quartiers ab.
- Für das Zentrum Ost wird auf Basis des erarbeiteten Zielbildes die Entwicklungsstrategie erarbeitet. Bis zu dessen Umsetzung wird der zentrale Platz mit Zwischennutzungen und Grünanlagen belebt.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl betreute Objekte durch die Abteilung Liegenschaften	10	10	10	➔
Anzahl Gebäude (versichert bei der Gebäudeversicherung)	10	10	10	➔
Gebäudeversicherungswert (in Mio. CHF)	19	19	19	➔
Fläche der unbebauten Grundstücke (m2)	285'101	302'210	302'210	➔
Fläche der im Baurecht abgetretenen Grundstücke (m2)	48'755	54'145	54'145	➔



Budget 2023

Leistungsziele

- ➔ Z1 Das Portfolio- und Projektmanagement sowie die Bewirtschaftung der Liegenschaften im Finanzvermögen werden unter dem Fokus des Substanzerhalts, der Erzielung einer marktüblichen Rendite und der Nachhaltigkeit erbracht.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Zustandserhebung und Massnahmen Gebäude: Instandhaltung 1)	Ja	Ja	Ja	➔	●	●	
Zustandserhebung und Massnahmen Gebäude: Instandsetzung 2)	Nein	Ja	Ja	➔	●	●	15'000
Aktualisierung der Liegenschaftenstrategie alle vier Jahre	Nein	Nein	Nein	➔	●	●	

Legende

- 1) Bewahrung der Gebrauchstauglichkeit durch einfache und regelmässige Massnahmen, wie Reparaturen an Bauteilen oder Ersatz einzelner Geräte oder Installationen (SIA Norm 469).
- 2) Wiederherstellen der Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit für bestimmte Dauer durch die Erneuerung eines umfassenden Bauteils des Gebäudes, sodass wieder ein neuer Lebenszyklus entsteht (SIA Norm 469).

Kommentar

Zustandserhebung und Massnahmen Gebäude: Instandsetzung

Die Zustandserhebung und Abbildung der Instandsetzungsmassnahmen wird in einem Rhythmus von 4 Jahren durchgeführt bzw. werden die Veränderungen erfasst und die Daten im System nachgetragen. Die Erhebung wird über die Jahre 22/23 verteilt.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Aufwand der Instandhaltung für die langfristig ausgerichtete Substanzerhaltung	Instandhaltungsfaktor in Prozent des Gebäudeversicherungswerts	0.6	0.6	0.6	➔
Z1: Energieeffizienz	Energieverbrauch in kWh pro m2 Energiebezugsfläche (EBF)	131	120	120	➔
Z1: Rendite der Liegenschaften im Finanzvermögen	Bruttorendite (in Prozent)	3.5	3.5	3.5	➔
Z1: Leerstandsquote	Leerstandsquote (in Prozent) bezüglich aller Flächen	0.3	0.6	0.4	↘





E Steuern

Produktliste	E1 Ordentliche Steuern	E4 Steuerauscheidungen
	E2 Quellensteuern	E5 Nach- und Strafsteuern
	E3 Grundsteuern	

Die Produktgruppe Steuern deckt die hoheitlichen Pflichten der Stadt Adliswil bei der Erhebung der direkten Steuern ab, welche für die Stadt Adliswil, die Kirchen, den Kanton Zürich und den Bund erhoben werden. Diese Tätigkeit umfasst die korrekte Führung des Steuerregisters, das Steuerklärungsverfahren, die Veranlagung und den Einzug der ordentlichen Staats- und Gemeindesteuern. Mitgewirkt wird bei der Erhebung der Quellensteuern für ausländische Lohnempfänger, bei den interkommunalen Steuerauscheidungen und den Nach- und Strafsteuern. Die Grundstückgewinnsteuern, die vollständig der Stadt zukommen, werden bearbeitet und dem Grundsteuerausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt. Den gesetzlichen Rahmen bildet das Steuergesetz des Kantons Zürich und das Gesetz über die direkte Bundessteuer. Es besteht eine enge Verflechtung mit dem kantonalen Steueramt, das fachlich die Oberaufsicht wahrnimmt und, abgeleitet vom Zürcher Steuergesetz, zahlreiche für die Tätigkeit der Abteilung Steuern relevante Weisungen erlässt.

PGV: Rocco Rotonda

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2023

Der Stadtrat hat sich zum Ziel gesetzt, den Service Public zu verbessern. Das Angebot von Online-Diensten für die Steuerpflichtigen wird ausgeweitet und gefördert. Der Stadtrat ist bestrebt eine konstante und nachhaltige Steuerfusspolitik zu betreiben.

Stadträtin: Karin Fein

Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Online-Dienste	Möglichkeiten öffentliche Dienste zu nutzen wird erweitert (Webseite, Chatbots)	auf Kurs (bis Jahr 2023)
Betriebliche Optimierung EDV (zentraler Betrieb)	Projekt "Züri-Central" der IG-NEST für den koordinierten und gemeinsamen Produkte-Upgrade der EDV-Anwendung NEST-Steuern	auf Kurs (bis Jahr 2026)



E Steuern

Grundauftrag

Steuerbezug für die Stadt Adliswil, die Kirchen, den Kanton und den Bund.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die Steuerkraft der Stadt Adliswil ist im Jahr 2021 im Kantonsmittel. Der Steuerfuss liegt unter dem Kantonsmittel. Der Stadtrat geht davon aus, dass die Steuerkraft ab dem Jahr 2022 wieder leicht über dem Kantonsmittel liegen wird.
- ➔ Ab dem Steuerjahr 2021 können ausländische Verluste (im Bereich juristische Personen z. B. von ausländischen Betriebsstätten und im Bereich natürliche Personen z. B. von ausländischen Liegenschaften) bei den Staats- und Gemeindesteuern nicht mehr verrechnet werden. Dies wird zu höheren Einnahmen bei den ordentlichen Steuern im Bereich natürlich und juristische Personen führen.
- ➔ Mit der Reform der Quellensteuer werden ab dem Jahr 2022 sämtliche quellensteuerpflichtige Personen die Möglichkeit haben, eine Steuererklärung auf freiwilliger Basis einzureichen und im (nachträglich) ordentlichen Verfahren veranlagt zu werden. Aufgrund dieser Änderungen werden die Quellensteuer-Einnahmen tendenziell sinken und die ordentlichen Steuereinnahmen im Bereich natürliche Personen steigen.
- ➔ Die Vermögens- und Eigenmietwerte der Liegenschaften sind seit 2009 nicht mehr angepasst worden. Das Rekursgericht entschied im Jahr 2020, dass die aktuellen Liegenschaftswerte allgemein zu tief sind. Der Regierungsrat wurde beauftragt eine allgemeine Neubewertung sämtlicher Liegenschaften zu prüfen und hat diese nun in Auftrag gegeben. Die allgemeine Neubewertung wird voraussichtlich im Jahr 2024 erfolgen. Dies wird die Einnahmen bei den ordentlichen Steuern erhöhen.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl Steuerpflichtige	14'764	14'650	15'050	↗
Gesamtsteuereinnahmen (in Mio. CHF)	91.90	83.0	87.8	→
Steuerkraft pro Einwohner (in CHF)	4'079	4'000	4'043	→



Budget 2023

Leistungsziele

- Z1 Effiziente Abwicklung des Steuerbezuges mit angemessenem Ressourceneinsatz
- Z2 Vorschriftskonforme Abwicklung des Steuererklärungsverfahrens, der Steuerveranlagung und des Steuerbezuges
- Z3 Führung der für die Steuererhebung notwendigen und vom kantonalen Steueramt vorgeschriebenen Register: Grundlage für die vollständige Erfassung von Steuerpflichtigen und Objekten.
- Z4 Rasches Inkasso der Steuern nach Fälligkeit der Rechnung

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl durchgeführte IKS-Monitorings	4	4	4	➔	●	●	
Laufende Veranlagungsschulung der Mitarbeitenden	Ja	Ja	Ja	➔	●	●	
Kontrolle auf Stadtgebiet zur Gewährleistung eines lückenlosen Steuerregisters (alle 3 Jahre)	Ja	Nein	Nein	➔	●	●	

Kommentar

Kontrolle auf Stadtgebiet

Die Kontrolle des Stadtgebiets wird alle 3 Jahre durchgeführt. Im Jahr 2023 findet keine Kontrolle statt.



Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Interner Verwaltungsaufwand	Interner Verwaltungsaufwand pro Steuerpflichtigen (in CHF)	40	38	38	→
Z2: Quote der Steuererkl. des Vorjahres, welche bis am 15. Dez. def. an das kantonale Steueramt abgeliefert ist	Veranlagungsquote (mind. Prozent)	71	65	65	→
Z2: Vorschriftskonformität	Anzahl gutgeheissene Einwendungen auf Einschätzungsentscheide (rund 5'000 p.a.) des Gemeindesteueramtes	17	5	15	→
Z3: Verarbeitungsfrist	Übnahme der Mutationsdaten des Einwohnerwesens (höchstens Tage)	7	7	7	→
Z3: Datenqualität	Steuerpflichtigen (rund 11'000) ohne Ablieferung einer Steuererklärung für zurückliegende Steuerjahre (max.)	3	2	2	→
Z4: Steuerausstände per 31.12.	Steuerausstände der ordentlichen Steuern in Prozent des Steuerertrags (höchstens)	6.5	7	7	→

Kommentar:

Vorschriftskonformität

Die Anpassung erfolgt aufgrund der Erfahrungszahlen aus den Vorjahren.



F Raumplanung

Produktliste

F1 Bau
F2 Planung

Mit der Produktgruppe Raumplanung wird die räumliche Entwicklung und die Stadtgestaltung von Adliswil gesteuert. Dabei stehen die zweckmässige und haushälterische Nutzung des Bodens sowie die Sicherstellung städtebaulicher und architektonischer Qualitäten auf dem Stadtgebiet im Vordergrund. Die Produktgruppe umfasst die beiden Bereiche Bau und Planung. Im Bereich Bau werden im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens Bauwillige beraten und Bauentscheide zuhanden der Bewilligungsbehörde vorbereitet. Im Bereich Planung werden auf kantonaler, regionaler und kommunaler Ebene die städtischen Interessen vertreten und in geeigneten Planungsinstrumenten abgefasst, die durch die zuständigen Behörden festgesetzt werden.

PGV: Thomas Vonrufs

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2023

Die Bauprojekte im Gebiet Dietlimoos-Moos werden laufend beraten und es werden weitere Prüfungen von Revisionsplänen, Gesuchen für den Innenausbau, Abnahmen usw. intensiv bearbeitet. Im Gebiet Zentrum Süd, zwischen Albis-, Florastrasse und SZU-Bahnlinie gelegen, wurden die Sonderbauvorschriften vom Grossen Gemeinderat festgesetzt und vom Kanton 2019 genehmigt. Aufgrund der Inkraftsetzung können die bauwilligen Grundeigentümer nach den Sonderbauvorschriften bauen. Bau und Planung berät die Bauwilligen und prüft die eingereichten Projekte sowie deren Auswirkungen. Zur Vorbereitung der Gesamtrevision der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung soll ein Raumentwicklungskonzept ausgearbeitet werden, dass grundlegende Vorgaben für die künftige BZO gibt (z.B. Zonierung aufgrund Dichtevorstellungen, Freiraum). Die Gebietsentwicklungen in den Gebieten Sood und Lätten werden vertieft mit dem Ziel, eine jeweilige Nutzungsplanänderung zu erreichen. Im Gebiet Sunnau ist nach der Flurwegaufhebung und den Mutationen die Vorbereitung eines Konkurrenzverfahrens der nächste Schritt. Bei den privaten Gestaltungsplänen berät die Stadt die Ersteller und achtet dabei auf eine sinnvolle und sachgerechte Umsetzung im Rahmen der Stadtplanung.

Stadtrat: Felix Keller

Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Entwicklung Dietlimoos-Moos	Die geplanten Bauprojekte sind in der Realisierungsphase weiter auf die Umsetzung der Bestimmungen der Sonderbauvorschriften hin zu beraten/prüfen.	auf Kurs (bis 2022)
Zentrum Süd Sonderbauvorschriften	Die Grundeigentümer sind bei der baulichen Entwicklung der verschiedenen "Baufelder" zu beraten. Dabei ist das Gestaltungskonzept der Albisstrasse im Abschnitt Zentrum Süd berücksichtigen.	auf Kurs (laufend)
Masterplanungen Sood und Lätten	Die Phase 2A der Masterplanung Sood wurde 2019 beendet. Mit der Phase 2B ist der Masterplan in die Nutzungsplanung zu überführen. Parallel dazu wurde im 2019 die Masterplanung Lätten begonnen (Grundlage für Einzonung) und die Anpassung des Regionalen Richtplanes eingeleitet.	auf Kurs (bis 2022)
Gesamtrevision kommunale Richt- und Nutzungsplanung	Die Gesamtrevision der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung ist aufgrund von Änderungen der übergeordneten Gesetzgebung sowie dem Erreichen des Planungshorizontes von 15 Jahren in der Nutzungsplanung (1995 letzte Gesamtrevision) zu erarbeiten.	auf Kurs (bis 2024)
Siedlungsentwicklungskonzept	Zur Vorbereitung der Gesamtrevision der kommunalen Planungsinstrumente wird ein Siedlungsentwicklungskonzept zur Klärung grundlegender Themen und Entwicklungsabsichten erarbeitet.	ab 2020
Gebietsentwicklung Sunnau	Die Gebietsentwicklung Sunnau wurde im 2019 vorbereitet, dass die bestehenden Landabtauschverträge umgesetzt werden können. Danach wird das Quarterplanverfahren eingeleitet. Im Rahmen eines Konkurrenzverfahrens wird die Grundlage für die Entwicklung ausgearbeitet.	auf Kurs (laufend)



F1 Bau

Grundauftrag

Baugesuche und Anfragen sind gemäss der jeweils gültigen planungs- und baurechtlichen Gesetzgebung unter Berücksichtigung der relevanten Verordnungen innerhalb der gesetzlichen Fristen zu bearbeiten. Besteht in der Beurteilung von Baugesuchen Interpretationsspielraum, ist zusammen mit den zuständigen Behörden eine verbindliche Praxis festzulegen.

Umfeldentwicklung(en)

- Die Beratungstätigkeit im Rahmen des formellen Baubewilligungsverfahrens beansprucht zunehmend mehr Zeit. Die Unterlagen der Gesuchsteller sind auch nach Einführung des eBaugesuchs teilweise unvollständig (z.B. fehlende Pläne, Unterschriften) oder mangelhaft (falsch eingezeichnete Änderungen). Zudem nehmen Anfragen zu planungs- und baurechtlichen Fragen, unabhängig von einem konkreten Baugesuch, weiterhin kontinuierlich zu.
- Die Anzahl der eingegangenen Baugesuche zeigte in den letzten 2010er-Jahren mit 106, 115, 113 und 102 Gesuchen ein konstantes Bild. Ab 2020 stieg die Anzahl der Gesuche auf 121, im Jahr 2021 sogar auf 140 Gesuche an. Aufgrund der bisher eingereichten Gesuche im 2022 ist entgegen der Annahme für das Budget 2022 Jahr mit einer Steigerung für 2022 und 2023 zu rechnen. Im Tagesgeschäft haben Voranfragen, Vorprüfungen und Projektbegleitungen massiv zugenommen.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Bauliche Dichte (gebautes Gebäudevolumen in m3/ha überbaute Bauzone)	21'466	18'850	22'515	↗
Überbauungsgrad (überbaute Bauzone in Prozent der Bauzone)	93.8	93.8	95.5	↗
Ausbaugrad (gebaute Geschossfläche in Prozent der zulässigen Geschossfläche)	84.8	84.5	84.5	↗
Eingegangene Baugesuche	140	120	180	→
Eingegangene Rekurse	8	5	5	→



Budget 2023

Leistungsziele

- ➔ Z1 Prüfen der planungs- und baurechtlichen Vorgaben und gestalterischen Anforderungen sowie Einhalten gesetzlicher Bearbeitungsfristen. Die Beratungs- und Prüfungsaufwendungen werden wirtschaftlich erbracht. Die Baurechtsentscheide sind so zu begründen, dass möglichst wenige Entscheide angefochten werden.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Beratungen und Auskünfte in Stunden	1299	1400	1'350	↗	◐	◐	
Bearbeitete Baugesuche und Vorprüfungen	223	180	250	↗	○	◐	
Bearbeitete Rekurse in Prozent	4	3	4	➔	○	◐	
Rohbau-, Bauabnahmen und Bezugsbewilligungen	136	130	140	➔	○	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Einhalten von Bearbeitungsfristen I	Baugesuche/ Entscheide (mindestens)	99	99	99	➔
Z1: Einhalten von Bearbeitungsfristen II	Baukontrollen/ Abnahmen	99	99	99	➔
Z1: Rechtsgleichheit	Gutgeheissene Rekurse (höchstens) in Prozent	0	25	25	➔
Z1: Aufwertung Stadtbild	Anzahl angeordneter Überarbeitungen aufgrund der Gestaltungsaspekte durch die Bewilligungsbehörde (höchstens) in Prozent	19	20	20	➔
Z1: Wirtschaftlichkeit der Prüfungsaufwendungen	Kostendeckungsgrad (in Prozent)	68	65	65	➔



F2 Planung

Grundauftrag

In der Planung werden die räumliche Stadtentwicklung koordiniert und Rahmenbedingungen geschaffen, die die städtebauliche Qualität und wirtschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten gleichwertig berücksichtigen. Dazu werden Planungsprozesse und -instrumente der Aufgabe angemessen und phasengerecht eingesetzt.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Mit dem Primat der Innenentwicklung, dem die Mehrheit der Bevölkerung in verschiedenen nationalen und kantonalen Abstimmungen (Kulturlandinitiative 2012, Revision Raumplanungsgesetz 2013) zugestimmt hat, konzentriert sich die Stadtentwicklung primär auf das bestehende Siedlungsgebiet. Zur Erweiterung des Bauzone steht lediglich die Reservezone im Gebiet Lätten zur Verfügung. Solche Planungen erfordern in erhöhtem Masse eine Abwägung der verschiedenen Interessen unter Einbezug der relevanten Akteure.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Bauliche Dichte (gebautes Gebäudevolumen in m3/ha überbaute Bauzone)	21'466	18'850	22'515	↗
Überbauungsgrad (überbaute Bauzone in Prozent der Bauzone)	93.8	93.8	95.5	↗
Ausbaugrad (gebaute Geschossfläche in Prozent der zulässigen Geschossfläche)	84.8	84.5	84.5	→



Budget 2023

Leistungsziele

- ➔ Z1 Erarbeiten von Entscheidungsgrundlagen zur Stadtentwicklung. Effiziente Vorbereitung der Richt- und Nutzungsplanung sowie von Sondernutzungsplanungen (Gestaltungspläne, Sonderbauvorschriften).
- ➔ Z2 Förderung von kooperativen Planungsprozessen mit Privaten in Bezug auf die strategische Stadtentwicklung

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Beratungen und Auskünfte in Stunden	907	600	900	➔	◐	◐	
Anzahl bearbeitete Vernehmlassungen	7	5	5	➔	●	●	
Stadtentwicklung in Stunden	682	550	650	➔	◐	●	
Richt- und Nutzungsplanung in Stunden	690	1000	850	↗	◐	◐	

Kommentar

In Erwartung, dass im Jahr 2023 die Gesamtrevision der BZO angelaufen ist, steigt die Anzahl aufzuwendender Stunden im Bereich der Richt- und Nutzungsplanung gegenüber 2021.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Effiziente Bearbeitungszeit	Max. Anzahl Monate bei Planungsverfahren zwischen Einleitung, Vorprüfung, Festsetzung und Genehmigung	9	12	10	➔
Z2: Förderung von Kooperationen	Anzahl laufende Planungsprozesse	5	5	5	➔





G Verkehr

Produktliste

G1 Öffentlicher Verkehr
G2 Verkehrsnetz

Im Produkt Öffentlicher Verkehr werden in Zusammenarbeit mit dem ZVV, VBZ und SZU Leistungen in den Bereichen Konzept- und Angebotsentwicklung, zur Sicherstellung eines bedarfsgerechten und wirtschaftlich vertretbaren ÖV-Angebotes erbracht. Im Weiteren wird für den Unterhalt der notwendigen Infrastruktur (Verkehrsachsen, Haltestellen, Wartehallen) gesorgt. Das Produkt Verkehrsnetz beinhaltet die Erstellung sowie den baulichen und betrieblichen Unterhalt der gesamten Verkehrsinfrastruktur (Strassen, Trottoirs, Plätze, Natur- und Wanderwege, Brücken, Unterführungen, Passerellen, Liftanlagen) zur Werterhaltung und zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit. Ergänzend werden Dienstleistungen für Dritte erbracht, wie Tiefbauarbeiten für die Gas- und Wasserversorgung bei Rohrbrüchen sowie betrieblichen Unterhalt an Gewässern und Sandfängen, die Stadtentwässerung sowie für Schulen und für weitere Liegenschaften.

PGV: Simone Mayer

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2023

Umgestaltung Sihltalstrasse: Durch eine urbane Neugestaltung wird die Sihltalstrasse aufgewertet. Mehr Raum für den Langsamverkehr sowie neue Querungen fördern die Durchlässigkeit des Quartiers. Zürichstrasse Nord: Instandsetzung der Strasse und hindernisfreier Ausbau der Bushaltestellen.

Stadträtin: Carmen Marty Fässler

Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Entwicklung Adliswil Nord (Infrastruktur)	Adliswil Nord wird stufenweise weiterentwickelt. Im Gebiet Dietlimoos-Moos werden die Arbeiten für die bereits entstandenen und entstehenden Überbauungen sowie die Projektierung der städtischen Infrastruktur abgeschlossen.	auf Kurs (Abhängig von priv. + kant. Projekt.)
Zürichstrasse Süd	Die Zürichstrasse soll von der Tiefackerstrasse bis zur Bahnhofsbrücke zeitgemäss instandgesetzt. Die Bushaltestelle wird hindernisfrei ausgebaut.	Phase Vorprojekt, Zusammenarbeit mit Kt. ZH
Umgestaltung Sihltalstrasse	Die als Umfahrungsstrasse konzipierte Sihltalstrasse soll entsprechend dem heutigen urbanen Anspruch neu gestaltet und saniert werden.	Phase Vorprojekt, Zusammenarbeit mit Kt. ZH
Unterführung Soodstrasse, Bahnhof Sood-Oberleimbach	Optimierung des Verkehrsflusses im Hinblick auf die verkehrstechnische Entwicklung (Taktverdichtung SZU). Entlastung des Quartiers und des Stadtzentrums.	Phase Vorprojekt, Zusammenarbeit mit Kt. ZH



G1 Öffentlicher Verkehr

Grundauftrag

Mitarbeit bei der Konzept- und Angebotsentwicklung in Zusammenarbeit mit dem ZVV, VBZ und SZU, Einbringen der Bedürfnisse der Stadt Adliswil. Bereitstellen und Unterhalt der notwendigen Infrastruktur (Verkehrsachsen, Haltestellen, Wartehallen).

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Infolge der zunehmenden Bevölkerungszahl und der Ausweitung der bebauten Gebiete steigt die Anzahl der ÖV-Benutzer.
- ➔ Mit der Neuerschliessung städtischer Gebiete und der damit erweiterten ÖV-Infrastruktur steigt der Aufwand für den betrieblichen Unterhalt.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl ÖV-Verbindungen (VBZ, SZU, LAF)	11	11	11	↗
Anzahl Haltestellen	48	49	47	↗
Anzahl Wartehallen	16	21	21	↗



Budget 2023

Leistungsziele

- ➔ Z1 Das Angebot des öffentlichen Verkehrs wird nachfrageorientiert, nach wirtschaftlichen Aspekten sowie gemäss den Interessen der Stadt Adliswil weiterentwickelt respektive konsolidiert.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Betrieblicher Unterhalt der Haltestellen (Anzahl)	48	49	47	↗	◐	◐	
Anzahl Verbindungen	11	11	11	↗	◐	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Effektivität, Fahrgastzahlen (S4, SN4, LAF, 151, 152, 153, 156, 162, 184, 185, N12)	Anzahl Einsteiger auf Gemeindegebiet (Mio.)	2.46	4.0	4.0	↗
Z1: Wirtschaftlichkeit	Aufwand pro Einsteiger (CHF)	0.55	0.45	0.45	↗
Z1: Interessenvertretung	Anwesenheit der Adliswiler Delegierten in relevanten Gremien (mindestens)	3	3	3	➔



G2 Verkehrsnetz

Grundauftrag

Der Grundauftrag umfasst die Erstellung sowie den baulichen und betrieblichen Unterhalt der gesamten Verkehrsinfrastruktur (Strassen, Trottoirs, Plätze, Natur- und Wanderwege, Brücken, Unterführungen, Passerellen, Lifтанlagen) zur Werterhaltung und zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit. Dienstleistungen für Dritte wie Abfallbewirtschaftung, Tiefbauarbeiten für die Gas- und Wasserversorgung bei Rohrbrüchen sowie betrieblicher Unterhalt an Gewässern, Sandfängen, Stadtentwässerung, Schulen und weiteren Liegenschaften sind in diesem Produkt enthalten.

Umfeldentwicklung(en)

- Es sind weiterhin Strassen in einem schlechten baulichen Zustand und entsprechen nicht mehr den aktuellen Normen bezüglich Aufbau des Strassenkörpers. Entsprechend bleibt der Sanierungsbedarf.
- Die Sanierung der Strassen zusammen mit sanierungsbedürftigen Werkleitungen führt zu Synergiegewinnen und Kostenvorteilen bei Strassensanierungen.
- Zunehmend längere Fahrzeuge des ÖVs erfordern bauliche Anpassungen der Strassenführung und der Anordnung von Parkfeldern.
- Wichtigkeit eines gut ausgebauten Verkehrsnetzes auch für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Velofahrende.
- Die Rohstoff- und Energiepreise sind volatil und bei den Lieferketten sind weitere Unterbrüche zu erwarten.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Strassen, Trottoirs, Fuss- und Wanderwege (km)	96	96	96.6	↗
Wiederbeschaffungswert der Strassen und Wege (Mio. CHF)	140	141	144	↗
Anzahl Brücken und Unterführungen	26	26	26	→
Wiederbeschaffungswert der Kunstbauten (Mio. CHF)	28	29	29	↗
Flächen der Plätze (m2)	7'462	7'600	8'242	↗
Wiederbeschaffungswert der Flächen und Plätze (Mio. CHF)	3.5	5	4.2	↗
Anzahl Sitzbänke im gesamten Stadtgebiet			202	→

Kommentar

Die Zunahme der zu unterhaltenen Strassen ist auf die neu gebauten Strassen sowie Fuss- und Velowege im entstehenden Gebiet Dietlimoos-Moos zurückzuführen, die in den kommenden Jahren schrittweise in den Unterhalt der Stadt Adliswil übernommen werden.

Die Sitzbänke bei Grill- und Spielplätzen wurden durch die Abteilung Grünanlagen (Produkt I2) unterhalten. Neu werden die Sitzbänke im gesamten Stadtgebiet von der Abteilung Werkdienste unterhalten und dem Produkt G2 zugewiesen. Damit werden die zusammengelegten Ressourcen (Technische Dienste und Park-, Sport- und Grünanlagen wurden zu einer Abteilung den Werkdiensten zusammengelegt) über das gesamte Stadtgebiet effizient genutzt.



Budget 2023

Leistungsziele

- ➔ Z1 Nachhaltige und kosteneffiziente Werterhaltung der öffentlichen Verkehrsflächen zum Erhalt von Sicherheit, Nutzbarkeit und Mobilität

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Baulicher und betrieblicher Unterhalt der Strassen und Wege (km)	96	96	96.6	↗	◐	◐	
Baulicher und betrieblicher Unterhalt der Kunstbauten (Anzahl)	26	26	26	→	◐	◐	
Baulicher und betrieblicher Unterhalt der Plätze (m2)	7'462	7'600	8'242	↗	◐	◐	
Dienstleistungen für Dritte (Ressourceneinsatz in Prozent)	20.1	35	25	↘	●	●	
Baulicher und betrieblicher Unterhalt Sitzbänke im gesamten Stadtgebiet (Anzahl)			202	→	◐	◐	

Kommentar

Die Sitzbänke bei Grill- und Spielplätzen wurden durch die Abteilung Grünanlagen (Produkt I2) unterhalten. Neu werden die Sitzbänke im gesamten Stadtgebiet von der Abteilung Werkdienste unterhalten und dem Produkt G2 zugewiesen.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Werterhaltung der Verkehrsflächen (Jahresdurchschnitt über 10 Jahre)	Werterhaltungsmassnahmen in Prozent des Anlagewertes (Jahresdurchschnitt über 10 Jahre)	1.9	2	1.96	→
Z1: Kosten betrieblicher Unterhalt der Verkehrsflächen (CHF pro m2)	Winterdienst, Reinigung, örtliche Kleinreparaturen, Oberflächenbehandlung	5.29	5	5	→





H Ver- und Entsorgung

Produktliste	H1 Wasser	H4 Abfall
	H2 Energie	
	H3 Stadtentwässerung	

Die Stadt Adliswil erstellt und unterhält im Bereich Wasser ein Verteilnetz mit den Reservoirs, Quellen, Grundwasser- und Stufenpumpwerken. Die Versorgungssicherheit wird zudem durch einen langfristigen Liefervertrag mit der Stadt Zürich vollständig gesichert. Zusätzlich besteht die Option (ohne Vertrag), Trinkwasser vom Seewasserwerk Thalwil zu beziehen. Die Betriebsführung wird von der Energie 360° AG Zürich (EGZ) wahrgenommen. Der bauliche Unterhalt ist bei der Stadt Adliswil angesiedelt. Im Bereich Energie werden konzeptionelle und planerische Leistungen erbracht für die Förderung und Umsetzung von Projekten mit ökologischer Ausrichtung, zur Entlastung der Umwelt und/oder mit ökonomischer Zielsetzung (Erhalt Energiestadt-Goldlabel, Energiebuchhaltung, Energieberatung, Öffentlichkeitsarbeit). Die Stadtentwässerung gewährleistet die Ableitung von Schmutzwasser und Meteorwasser nach Massgabe des Generellen Entwässerungsprojektes (GEP) inkl. hydraulischer Netzberechnung. Zu diesem Zweck werden ein Kanalnetz und diverse Schmutzwasserückhaltebecken baulich und betrieblich unterhalten sowie nach Bedarf ausgebaut. Im Weiteren umfasst das Produkt Stadtentwässerung Leistungen für den Hochwasserschutz (strategische und konzeptionelle Planung, Gefahrenkarte, Oberflächenentwässerung, Massnahmenplanung und deren Umsetzung). Die Abfallbewirtschaftung beinhaltet die Koordination mit externen Leistungserbringern und dem Zweckverband für Abfallverwertung im Bezirk Horgen, der ab dem 1. Januar 2022 in Entsorgung Zimmerberg umbenannt wurde.

PGV: Simone Mayer

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2022

Die Erschliessung Dietlimoos-Moos mit den Gewerken für Trinkwasser und Abwasser sowie betriebliche Optimierungen im Entsorgungspark Tüfi (Hauptsammelstelle).

Stadträtin: Carmen Marty Fässler

Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Entsorgungspark Adliswil	Betriebliche Optimierungen bezüglich Logistik und Kapazitätserweiterung	Machbarkeitsstudie liegt vor. In Planung.
Erschliessung Dietlimoos-Moos	Bau der Werkleitungen in Abstimmung mit der Bautätigkeit bei den Hochbauten	auf Kurs (Abhängig von priv. + kant. Stellen)



H1 Wasser

Grundauftrag

Gewährleisten der Versorgungssicherheit für Trink- und Löschwasser. Erstellen und Unterhalten der erforderlichen Infrastruktur (Reservoire, Verteilnetz, Steuerung, Quellen, Grundwasser- und Stufenpumpwerke).

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Leitungen aus den 60er und 70er Jahren müssen infolge Korrosion bereits vor dem Erreichen der erwarteten Lebensdauer von über 70 Jahren ersetzt werden.
- ➔ Die Einwohnerzahl nimmt zu. Gleichzeitig nimmt der durchschnittliche Trinkwasserverbrauch pro Einwohner kontinuierlich ab und die Infrastrukturkosten steigen infolge vorzeitigem Sanierungsbedarf des Leitungsnetzes (siehe oben).

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Trinkwassermenge (Mio. m3)	1.39	1.42	1.42	↗
Länge Hauptleitung (km)	65.0	66.0	66.0	↗
Anteil Hauptleitung aus Polyethylen (in %)		67	67	↗
Anzahl Rohrbrüche Hauptleitung	2	< 10	< 10	→
Länge Hauszuleitungen (km)	40.5	42	42	↗
Anteil Hauszuleitungen aus Polyethylen (in %)		77	77	↗
Anzahl Rohrbrüche Hauszuleitung	5	< 10	< 10	→



Budget 2023

Leistungsziele

- ➔ Z1 Sicherstellen der Versorgung der Stadt mit hygienisch einwandfreiem Wasser zu Trink- und Feuerlöschzwecken in ausreichender Menge und zu wirtschaftlichen Konditionen.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Absatz Trinkwasser (Mio. m3)	1.39	1.42	1.42	↗	◐	◐	
Wasserverlust im Durchschnitt der letzten 5 Jahre (in %)		1.8	1.8	→	◐	◐	
Betrieblicher und baulicher Unterhalt der Hauptleitung (km)	65.0	66.0	66.0	↗	◐	◐	
Reparatur der Rohrbrüche Hauptleitung (Anzahl)	2	< 10	< 10	→	◐	◐	
Betrieblicher und baulicher Unterhalt der Hauszuleitungen (km)	40.5	42	42	↗	◐	◐	
Reparatur der Rohrbrüche Hauszuleitungen (Anzahl)	5	< 10	< 10	→	◐	◐	
Unterhalt der Hydranten (Anzahl)	547	553	553	↗	◐	◐	
Betrieblicher und baulicher Unterhalt der Reservoire (Anzahl)	5	5	5	→	◐	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Versorgungssicherheit	Leitungsersatz in Prozent des gesamten Leitungsnetzes (Jahresdurchschnitt der letzten 10 Jahre)	1.56	> 1.5	> 1.5	→
Z1: Tarifgestaltung	Im Vergleich mit anderen Gemeinden (Bezirk Horgen/Zürich = 100%)	77.61	< 100	< 100	→
Z1: Wirtschaftlichkeit	Kostendeckungsgrad in Prozent (Jahresdurchschnitt der letzten 10 Jahre)	137.01	> 100	> 100	→
Z1: Interventionszeit	Interventionszeit innerhalb 45 Minuten bei Unterbruch in der Trinkwasserversorgung infolge eines Rohrbruchs in Prozent	100	> 90	> 90	→



H2 Energie

Grundauftrag

Erbringen von konzeptionellen und planerischen Leistungen für die Förderung und Umsetzung von Projekten mit ökologischer Ausrichtung, zur Entlastung der Umwelt und/oder mit ökonomischer Zielsetzung (Erhalt Energiestadt Gold-Label, Energiebuchhaltung, Energieberatung, Öffentlichkeitsarbeit)

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Erhöhtes Umweltbewusstsein der Bevölkerung fördert die effektivere Umsetzung von energiepolitischen Massnahmen.
- ➔ Ökologische Notwendigkeit zur Begrenzung der Klimaerwärmung erfordert die Weiterführung CO₂-reduzierender Massnahmen.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Gebäudeflächen Minergie (in m ²)	201'439	202'000	200'000	↗
Anzahl Erdsonden (pro Jahr)	92	100	100	↗
Anzahl öffentlich zugängliche Ladestationen für Elektroautos			9	↗

Kommentar

Die Anzahl der öffentlich zugänglichen Ladestationen für Elektroautos wurde aufgenommen.



Budget 2023

Leistungsziele

- ➔ Z1 Umsetzung der Ziele gemäss Energieprogramm des Stadtrates und Massnahmenplan aus der Nachprüfung (Reaudit) für das Energiestadt -Label in den Bereichen Entwicklung und Raumordnung, kommunale Gebäude und Anlagen, Versorgung und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation, Kommunikation und Kooperation.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Veranstaltungen und Aktionen (Anzahl)	0	3	2	↗	●	●	
Informationsmaterial / Beiträge zum Thema Energie (Anzahl)	4	4	3	↗	●	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Label Energiestadt	Bestehen Reaudit mit einer Bewertung von min. 70 % (max. mögliches Ergebnis 100 %)	76	= 75	76	↗
Z1: Information und Kommunikation	Anzahl Veranstaltungen und Aktionen zugunsten energiebewussten Verhaltens	0	3	3	↗



H3 Stadt-Entwässerung

Grundauftrag

Das Produkt umfasst das Gewährleisten der Ableitung von Schmutzwasser und Meteorwasser nach Massgabe des Generellen Entwässerungsprojektes (GEP) sowie die Kontrollverantwortung für private Hausanschlüsse (GAL).

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Erhöhung der gesetzlichen Anforderungen an die Reinigungsleistung der ARA - z.B. Optimierung der Mess- Regeltechnik, Implementation der Mikroverunreinigungstechnologien in die Kläranlage - wird längerfristig zu einer Verteuerung der Kosten führen.
- ➔ Die Abwassermenge pro Einwohner nimmt ab, womit sich die spezifischen Kosten pro m³ zu entsorgendem Abwasser erhöhen.
- ➔ Die Normalbetonrohre (NBR-Rohre) sind für Schmutz- und Mischwasserleitungen nicht mehr regelkonform, da sie undicht sein können. Infolgedessen steigt der Sanierungsbedarf.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Abwassermenge (Mio. m ³)	1.39	1.42	1.42	↗
Länge der Hauptkanäle (km)	100.4	101	101	↗
Anzahl Sandfänge	24	25	25	→



Budget 2023

Leistungsziele

- ➔ Z1 Sicherstellen der Stadtentwässerung nach Vorgabe des GEP (Generelles Entwässerungs-Projekt) und zu wirtschaftlichen Konditionen. Minimieren der Risiken einer Gefährdung von Gewässern und Grundwasservorkommen durch Schmutzwasser sowie Minimieren der Schadenfälle infolge Hochwasserereignissen.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Betrieblicher und baulicher Unterhalt der öffentlichen Kanalisation (km)	100.4	101	101	↗	◐	◐	
Betrieblicher und baulicher Unterhalt der Verbandskanäle ARA-Sihlthal (km)	4.3	4.2	4.1	➔	◐	◐	
Betrieblicher und baulicher Unterhalt der Rückhaltebecken (Anzahl)	2	2	2	➔	◐	◐	
Betrieblicher und baulicher Unterhalt der Sandfänge (Anzahl)	24	25	25	➔	◐	◐	
Baulicher Unterhalt der Bachläufe / Vorfluter (km)	27.2	27.2	27.2	➔	◐	◐	
Diverse Massnahmen für den Hochwasserschutz (Anzahl)	4	4	4	➔	◐	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Entsorgungssicherheit	Leitungersatz in Prozent des gesamten Kanalnetzes (Jahresdurchschnitt der letzten 10 Jahre)	1.55	> 1.5	> 1.5	➔
Z1: Tarifgestaltung	Im Vergleich mit anderen Gemeinden (Bezirk Horgen/Zürich = 100%)	128.27	< 100	< 100	➔
Z1: Kostendeckung	Kostendeckungsgrad in Prozent (Jahresdurchschnitt der letzten 10 Jahre)	137.23	> 100	> 100	➔



H4 Abfall

Grundauftrag

Der durch die Wohnbevölkerung und durch die Gewerbebetriebe in Adliswil anfallende Abfall ist auf umweltgerechte und wirtschaftliche Weise zu entsorgen oder wiederzuverwerten. Dazu werden bedarfsgerechte Möglichkeiten zur Abfallentsorgung angeboten. Es werden in Zusammenarbeit mit externen Leistungserbringern, insbesondere die Entsorgung Zimmerberg, die Kehrichtabfuhr und Separatsammlungen organisiert sowie die Nebensammelstellen und die Hauptsammelstelle "Entsorgungspark Adliswil" betrieben.

Umfeldentwicklung(en)

- Die aktuell gültige Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA) trägt dazu bei, die natürlichen Ressourcen zu schonen. Die Abfallwirtschaft soll sich zur Kreislaufwirtschaft entwickeln. Zu den wichtigsten Inhalten der VVEA gehört eine klare Priorisierung der stofflichen gegenüber der energetischen Verwertung. Biogene Abfälle wie beispielweise Lebensmittel oder Holzabfälle sollen nicht mehr verbrannt werden, sondern rein stofflich oder durch Vergären verwertet werden.
- Der Entsorgungspark Adliswil ist eine der grösseren Entsorgungsstellen im direkten Umfeld der Stadt Adliswil. Seit dem 1. Januar 2018 steht die die Sammelstelle allen Einwohnerinnen und Einwohner des Bezirks offen. Die Entsorgung Zimmerberg beteiligt sich an den Kosten. Die Betriebsaufnahme einer ähnlich grossen Sammelstelle in der unmittelbaren Nachbarschaft der Stadt Adliswil ist heute nicht absehbar. In Zukunft ist mit weiter zunehmenden Volumen von Wertstoffen zu rechnen. Die Kapazitätserweiterung wie auch die betriebliche Optimierung ist für die kommenden Jahre geplant. Ab 1. Januar 2022 wurden die Öffnungszeiten samstags von 8:00 bis 12:30 Uhr auf 8:30 bis 14:00 Uhr verlängert.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Recyclingpreis (Einlieferung) Altmittel (CHF/t)	190	28	80	↗
Recyclingpreis Vetrorecycling (Einlieferung) Glas (CHF/t)	0	95	95	→
Recyclingpreis (Einlieferung) Karton (CHF/t)	123	16	125	↗
Recyclingpreis (Einlieferung) Altpapier (CHF/t)	176	65	180	↗
Einlieferpreis Verbrennungsabfall (CHF/t)	140	140	140	→
Anzahl bediente Sammelstellen (alle Fraktionen) in Nachbargemeinden (ausg. Stadt Zürich)	2	2	2	→



Budget 2023

Leistungsziele

- ➔ Z1 Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an Möglichkeiten für die Abfallentsorgung und umweltgerechte sowie effiziente Bewirtschaftung der Abfälle.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Gesamtmenge Verbrennungsabfall (t)	3'494	4'200	3'900	↗	○	◐	
Verbrennungsabfall pro Einwohner (kg)	184	215	200	→	○	◐	
Altpapier pro Einwohner (kg)	36	35	35	↘	○	◐	
Grünabfuhr pro Einwohner (kg)	72	69	70	→	○	◐	
Glas pro Einwohner (kg)	40	34	38	→	○	◐	
Karton pro Einwohner (kg)	29	30	30	↗	○	◐	
Häckseldienst (Anzahl Aufträge p.a.)	104	100	100	→	●	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Angebot Wertstoffsammelstellen	Einzugsgebiet Sammelstelle (Anzahl Einwohner maximal)	2'375	2'360	2'380	→
Z1: Bedarfsgerechtes und wirtschaftliches Angebot zur Abfallentsorgung	Anzahl Strafbefehle infolge illegaler Abfalldeponien (maximal pro Jahr)	7	25	12	→





I Landschaft

Produktliste	I1 Wald, Bäche, Wiesen I2 Grünraum im Siedlungsgebiet	I3 Landwirtschaft
--------------	--	-------------------

Das Produkt Wald, Bäche, Wiesen beinhaltet Leistungen für die Pflege und Bewirtschaftung der städtischen Waldflächen, der Naturschutzgebiete und Bachläufe ausserhalb wie innerhalb der Siedlungsgebiete sowie den Hochwasserschutz. Zudem werden Dienstleistungen für Dritte erbracht, im Speziellen die Bewirtschaftung der Wälder von Kilchberg, Rüschlikon und von Privaten, welche der Nutzung von Synergien und der optimalen Auslastung des Forstbetriebs dienen. Das Produkt Grünraum führt schwerpunktmässig Aufträge für andere Abteilungen und Betriebe der Stadt aus. Im Rahmen dieser Aufträge liegt die Verantwortung bei der Pflege und Gestaltung von Grünflächen städtischer Liegenschaften sowie Grünanlagen im Strassenbereich, Durchführung von Beerdigungen, Gräberbepflanzung und Grabunterhalt. Im Weiteren werden Leistungen für die Wartung der Parkanlagen, der Grill- und Spielplätze, der Freizeitanlagen, der Badanlage und der Sportanlagen und die Reinigung der öffentlichen Brunnen und Wasserspiele erbracht. Im Teilprodukt Landwirtschaft werden konzeptionelle und administrative Aufgaben wahrgenommen für die städtischen Betriebe (Erlebnisbauernhof Tüfi, Weiherweid), den Rebberg, diverse kleinere landwirtschaftlich genutzte Gebäude und landwirtschaftliche Flächen. Weitere Aufgaben sind das Controlling über die Einhaltung der Bewirtschaftungskonzepte sowie die Planung und Durchführung von Investitionsprojekten.

PGV: Simone Mayer

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2023

Hochwasserschutz bei den Seitenbächen zur Sihl ist ein Thema, welches dauerhaft mit hoher Priorität bearbeitet werden soll. Der Albishang befindet sich stetig in Bewegung, weshalb sich auch Bachläufe immer wieder verändern können und Rutschungen im Auge behalten werden müssen. Massnahmen an den Bachläufen direkt oder im Wald, der zur Stabilisierung des Albishanges wesentlich beiträgt, werden langfristig geplant und kontinuierlich umgesetzt. Im Weiteren soll der Pflege und dem Gestalten der Schutz-, Nutz- und Erholungswälder sowie der Grünflächen weiterhin hohe Beachtung eingeräumt werden.

Stadträtin: Carmen Marty Fässler

Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Hochwasserschutz	Dimensionierung und Führung der Bachläufe entsprechend den Anforderungen des Hochwasserschutzes.	auf Kurs
Grünraum Dietlimoos-Moos	Gestalten der Grünflächen im Neubaugebiet unter den Aspekten der Biodiversifikation	auf Kurs (Abhängig von priv. Eigent.)



11 Wald, Bäche, Wiesen

Grundauftrag

Leistungen für die Pflege und Bewirtschaftung der städtischen Waldflächen, der Naturschutzgebiete und Bachläufe ausserhalb wie innerhalb der Siedlungsgebiete sowie für den Hochwasserschutz. Zudem gehören Dienstleistungen für Dritte zu den Aufgaben, im Speziellen die Bewirtschaftung der Wälder von Kilchberg, Rüschlikon und von Privaten. Öffentlichkeitsarbeit und Beratung von privaten Grundeigentümern sind weitere Aufgaben. Um die Bewirtschaftung der Grünflächen und Bäume zu optimieren, sollen dies im webGIS der Stadt Adliswil erfasst werden

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Wachsender Anspruch an eine Bewirtschaftung von Grünraum nach ökologischen Grundsätzen und unter Betrachtung des Zusammenspiels aller Flächen zur Erhaltung der einheimischen Artenvielfalt in Flora und Fauna.
- ➔ Die veränderten Klimabedingungen (Erwärmung und Trockenheit), zunehmender und vielfältiger Käferbefall und das Eschentriebsterben führen zu vermehrter Zwangsnutzung von Bäumen auch im Siedlungsgebiet und einer nachhaltigen Veränderung der Flora und Fauna.
- ➔ Zunehmende Gewichtung der Öffentlichkeitsarbeit (Schule, Einwohner) unter Einbezug des Rangers, um die Ziele der Bewirtschaftung des Grünraums transparent zu machen und um das wertvolle Naherholungsgebiet der Bevölkerung näher zu bringen.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Fläche Stadtwald (in ha)	134	134	134	➔
Fläche Privatwald (in ha)	73	75	73	➔
Naturschutzflächen (in ha)	29	29	29	➔
Gesamtlänge der Bäche (in km)	27.2	27.2	27.2	➔



Budget 2023

Leistungsziele

- ➔ Z1 Gewährleistung der Schutzfunktion des Waldes, um Schäden in den Siedlungsgebieten zu vermeiden.
- ➔ Z2 Vermeidung von Rutschungen und Bachaustritten.
- ➔ Z3 Sichern der Naturschutzgebiete gemäss übergeordneten Vorgaben.
- ➔ Z4 Erbringen von kostendeckenden Dienstleistungen für Dritte.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Pflege Stadtwald (in ha)	134	134	134	➔	◐	◐	
Beratung und nach Auftrag Pflege Privatwald (in ha)	73	75	73	➔	◐	●	
Waldrandpflege (in km)	12.1	12.1	12.1	➔	◐	◐	
Pflege der Naturschutzflächen (in ha)	29	29	29	➔	◐	◐	
Gesamtlänge der Bäche (in km)	272	272	272	➔	◐	◐	
Öffentlichkeitsarbeit in h (neu)	232	290	300	↗	●	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Wirksamer Schutzwald (m3)	Auslichtung im Sinne der Nachhaltigkeit (Jahresdurchschnitt der laufenden Betriebsplanperiode 2019 - 2028)	540	450	450	➔
Z2: Hochwassersichere Bachläufe	Im Sinne der Nachhaltigkeit auf der Gesamtlänge kontrolliert, gereinigt und notwendige Baumassnahmen aufgenommen	10	10	10	➔
Z3: Grösse des Naturschutzgebietes (in ha)	Fläche des Naturschutzgebietes	29	29	29	➔
Z4: Wirtschaftlichkeit bei Dienstleistungen für Dritte (in %)	Private und andere Gemeinden, Kostendeckungsgrad	106	100	100	➔

Z2: Kommentar

Das Ziel hat sich in den vergangenen Jahren geändert. Um der Erwärmung der Bachläufe entgegenzuwirken, wird nur noch vereinzelt ausgelichtet – dies im Einklang mit dem Hochwasserschutz.



I2 Grünraum im Siedlungsgebiet

Grundauftrag

Ausführen von Aufträgen für andere Abteilungen und Betriebe der Stadt. Das Durchführen von Beerdigungen, Erstellen der Gräberbepflanzung und Durchführen des Grabunterhaltes. Wartung der Parkanlagen, der Grill- und Spielplätze, der Freizeitanlagen, der Badanlage und der Sportanlagen und die Reinigung der öffentlichen Brunnen und Wasserspiele. Bei der Grüngestaltung von Investitionsprojekten werden Beratungsaufgaben sowie Eigenleistungen erbracht.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die Grünraumbewirtschaftung erfolgt nach strengen ökologischen Grundsätzen.
- ➔ Die detaillierte Auflistung der der Bestattungsarten erfolgt unter "C3 Bestattungswesen".

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Parkanlagen (in m2)	51'200	56'300	52'800	↗
Anzahl Kleinanlagen	6	6	6	→
Anzahl Grill- und Spielplätze	10	10	10	↗
Grünflächen im Strassenbereich (in m2)	52'480	53'000	54'700	↗
Sportanlagen und Freibad (in m2)	58'980	58'980	58'980	→
Anzahl Grabstellen	1'652	1'600	1'650	↗
Anzahl Bestattungen in Adliswil	117	115	115	→
Anzahl Schulanlagen	21	21	21	↗
Anzahl Familiengartenanlagen	4	4	4	→

Kommentar

Die Sitzbänke bei Grill- und Spielplätzen wurden durch die Abteilung Grünanlagen unterhalten. Neu werden die Sitzbänke im gesamten Stadtgebiet von der Abteilung Werkdienste unterhalten und dem Produkt G2 zugewiesen.



Budget 2023

Leistungsziele

- ➡ Z1 Werterhaltung der Grün- und Sportanlagen
- ➡ Z2 Pflege der Friedhofanlage zur Zufriedenheit der Bevölkerung
- ➡ Z3 Wirtschaftlichkeit der stadteigenen Leistungserbringung und Landschaftspflege
- ➡ Z4 Erbringung von kostendeckenden und zufriedenstellenden Dienstleistungen für Dritte

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Unterhalt der Parkanlagen (in m2)	51'200	56'300	52'800	↗	◐	◐	
Anzahl unterhaltene Kleinanlagen	6	6	6	→	◐	◐	
Anzahl verwaltete und unterstützte Familiengartenanlagen	4	4	4	→	◐	◐	
Anzahl unterhaltene Grill- und Spielplätze	10	10	10	↗	◐	●	
Unterhalt der Grünflächen im Strassenbereich (in m2)	52'480	53'000	54'700	↗	◐	◐	
Unterhalt der Sportanlagen und Freibad in m2	58'980	58'980	58'980	→	◐	◐	
Anzahl gepflegte Grabstellen	1'158	1'152	1'150	→	○	◐	
Anzahl durchgeführte Bestattungen	117	115	115	→	○	○	
Anzahl unterhaltene Grünflächen in Schulanlagen	21	21	21	→	◐	◐	
Anzahl Grünrückschnitte privater Pflanzungen im Strassenbereich	3	30	5	→	◐	◐	
Anzahl Beratung oder Aufträge für Dritte und für Investitionsprojekte der Stadt	54	55	60	→	◐	●	

Kommentar

Die Sitzbänke bei Grill- und Spielplätzen wurden durch die Abteilung Grünanlagen unterhalten. Neu werden die Sitzbänke im gesamten Stadtgebiet von der Abteilung Werkdienste unterhalten und dem Produkt G2 zugewiesen.



Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Verwendbarkeit der Grün- und Sportanlagen	Anzahl Reklamationen zu Grün- und Sportanlagen	0	< 5	< 5	→
Z2: Begehren der Hinterbliebenen	Anteil bearbeitete Begehren	0	5	5	→
Z3: Wirtschaftlichkeit	Kosten pro m2 Grünfläche und Parkanlagen	5.00	< 3.8	< 3.8	→
Z4: Wirtschaftlichkeit bei Dienstleistungen für Dritte	Private, Kostendeckungsgrad (in Prozent)	131.83	100	> 100	→
Z5: Zufriedenheit der Auftraggeber	Anzahl berechnete Beanstandungen	0	< 5	< 5	→



13 Landwirtschaft

Grundauftrag

Das Produkt umfasst das Wahrnehmen von konzeptionellen und administrativen Aufgaben für die städtischen Betriebe (Erlebnisbauernhof Tüfi, Weierweid), den Rebberg, diverse kleinere landwirtschaftlich genutzte Gebäude und landwirtschaftliche Flächen. Weitere Aufgaben sind das Controlling über die Einhaltung der Bewirtschaftungskonzepte sowie die Planung und Durchführung von Investitionsprojekten.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Wachsender Anspruch an eine Bewirtschaftung von Grünraum nach ökologischen Grundsätzen und unter Betrachtung des Zusammenspiels aller Flächen zur Erhaltung der einheimischen Artenvielfalt in Flora und Fauna
- ➔ Zunehmende Gewichtung der Öffentlichkeitsarbeit (Schule, Einwohner), um Landwirtschaft und Tierhaltung der Bevölkerung näher zu bringen

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Landwirtschaftliche Flächen in ha	45	45	45	➔
Anzahl Pächter	7	7	7	➔
Anzahl Gebäude	9	9	9	➔



Leistungsziele

- Z1 Sicherstellen einer ökologischen Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen sowie der artgerechten Haltung und verantwortungsvollen Nutzung der Tiere.
- Z2 Biologische Bewirtschaftung der Landwirtschaftsbetriebe Weierweid und Tüfi
- Z3 Mit dem Erlebnisbauernhof Tüfi der Bevölkerung einen offen zugänglichen Landwirtschaftsbetrieb erhalten

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Controlling der zielgerechten Bewirtschaftung stadteigener und verpachteter landwirtschaftlichen Flächen (in ha)	45	45	45	➔	◐	◐	
Sicherstellen der Einhaltung der Betriebskonzepte bei verpachteten Landwirtschaftsbetrieben (Anzahl)	1	1	1	➔	◐	◐	
Sicherstellen der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben für die Direktzahlungen etc. an die Pächter durch den Ackerbaustellenleiter (Anz)	7	7	7	➔	○	◐	
Sicherstellen des fachgerechten Unterhaltes der Gebäude (Anzahl)	9	9	9	➔	◐	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Bewirtschaftung	Anzahl Beanstandungen durch Private	0	< 2	< 2	➔
Z2: Ökologie	Kriterien für biologische Bewirtschaftung aller Flächen, Erfüllungsgrad in %	> 50	> 50	> 50	➔
Z3: Öffentlichkeit	Anzahl öffentliche Veranstaltungen im Erlebnisbauernhof Tüfi	0	1	1	➔



J Sicherheit und Gesundheit

Produktliste	J1 Polizei	J4 Ziviles Gemeindeführungsorgan
	J2 Feuerwehr	J5 Gesundheitsschutz und -versorgung
	J3 Zivilschutz	

Die Produktgruppe Sicherheit und Gesundheit trägt im Rahmen ihrer Aufgaben zum Wohlbefinden und zur Lebensqualität des Einzelnen und der Gesellschaft bei. Die objektive, messbare Sicherheit und das subjektive Sicherheitsgefühl sind wesentliche Elemente davon. Im Rahmen des Gesundheitsschutzes und der Gesundheitsversorgung gewährleistet das Ressort Sicherheit und Gesundheit die medizinische Grundversorgung und den Gesundheitsschutz, soweit die entsprechenden Aufgaben in der Zuständigkeit der Stadt liegen.

PGV: Andreas Wieser

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2023

Im Zusammenhang mit den Legislaturzielen 2018 – 2022 des Stadtrates waren für die Produktgruppe Sicherheit und Gesundheit Schwerpunkte in den Bereichen Gesellschaft und Infrastruktur vorhanden. Aus der neuen Legislaturplanung 2022 – 2026 werden die künftigen Schwerpunkte des Stadtrates hervorgehen.

Stadträtin: Susy Senn

Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Polizeiposten	Planung und Realisierung eines gemeinsamen Polizeipostens der Stadtpolizei und Kantonspolizei an der Zürichstrasse 8	abgeschlossen
Notfall- und Sicherheitskonzept	Erarbeitung eines übergeordneten Notfall- und Sicherheitskonzeptes und Adaption auf die einzelnen Stadtbetriebe; Implementierung	abgeschlossen



J1 Polizei

Grundauftrag

Die Polizei Adliswil – Langnau am Albis sorgt mit präventiven und repressiven Massnahmen sowie durch sichtbare Präsenz für die öffentliche Sicherheit, Ruhe und Ordnung in Adliswil und Langnau am Albis. Sie kontrolliert den ruhenden und fliessenden Verkehr; ahndet Übertretungsstraftatbestände gemäss dem im Polizeiorganisationsgesetz vorgesehenen Zuständigkeitsbereich und unterstützt die Behörden bei der Durchsetzung der Rechtsordnung, soweit polizeiliche Mitwirkung gesetzlich vorgesehen ist. Die Verwaltungspolizei gewährleistet die rechtmässige Beurteilung und Erteilung von Bewilligungen in Bereichen, welche verwaltungspolizeiliche Bewilligungen gesetzlich vorsehen. Die Parkraumbewirtschaftung und die Hundeverwaltung wird ebenfalls im Rahmen des Produkts Polizei behandelt. Im Zusammenhang mit den verwaltungspolizeilichen Aufgaben organisiert die Koordinationsstelle für Anlässe städtische Grossanlässe und steht für Fragen und Hilfeleistungen bei privaten Anlässen zur Verfügung.

Umfeldentwicklung(en)

- Seit 1. Januar 2019 ist die Polizei der Stadt Adliswil auch für die kommunalpolizeiliche Betreuung des Gemeindegebietes von Langnau am Albis zuständig. Grundlage für diese Zusammenarbeit bildet ein zwischen Adliswil und Langnau am Albis abgeschlossener Anschlussvertrag.
- In Adliswil ereigneten sich im Jahr 2021 687 Straftaten nach StGB, was einer leichten Abnahme gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Anzahl Delikten gegen Leib und Leben war wie schon im Jahr 2020 relativ hoch. Im Jahr 2023 ist in diesem Zusammenhang weiterhin der Delinquenz von Jugendlichen und jungen Erwachsenen grosse Aufmerksamkeit zu schenken.
- Gemäss Verkehrsunfallstatistik wurden in Adliswil im Jahr 2021 insgesamt 128 Verkehrsunfälle mit 19 verunfallten Personen verzeichnet. Dies entspricht ungefähr dem Wert im Vorjahr. Für 2023 bestehen keine Anzeichen einer massgeblichen Veränderung dieser Zahlen.
- Der Bestand an Hunden ist in den vergangenen Jahren auf über 700 gestiegen. Für 2023 wird eine der Bevölkerungsentwicklung entsprechende Veränderung des Bestandes an Hunden erwartet.
- In den letzten 10 Jahren hat es sich etabliert, dass das Fest der Kulturen alle zwei Jahre durchgeführt wird. In den geraden Jahren wird das Albisstrassenfest durch den Handwerk- und Gewerbeverein Adliswil HGVA durchgeführt und durch die Stadt unterstützt. Neben diesen beiden grossen städtischen Anlässen werden regelmässig die Chilbi und die Bundesfeier organisiert sowie weitere Anlässe aus privater Initiative unterstützt. Die Möglichkeit der Durchführung von grösseren Anlässen war in den Jahren 2020 und 2021 durch die Covid-19-Pandemie eingeschränkt. Die erneute Durchführung des Festes der Kulturen im Jahr 2023 wird nach der längeren Pause eine Herausforderung sein.
- Gemäss Artikel 12 Abs. 2 der Polizeiverordnung der Stadt Adliswil sind Videoüberwachungsanlagen auf öffentlichem Grund in Adliswil im Geschäftsbericht auszuweisen. Es standen im Jahr 2021 sieben Videoüberwachungsanlagen im Einsatz. Ob weitere Überwachungsanlagen eingesetzt werden, hängt vom Erfolg der bisherigen Anlagen und deren Notwendigkeit ab.



Budget 2023

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl Straftaten nach StGB	687	700	700	→
Anzahl Parkkarten gesamt	5'223	4'250	4'500	↗
Anzahl registrierte Hunde	760	700	750	↗
Anzahl öffentliche Anlässe (städtische oder mit Unterstützung der Stadt)	2	7	7	→
Anzahl permanente Gastwirtschaftsbetriebe	79	70	75	→
Anzahl Videoüberwachungsanlagen öffentlicher Grund gem. Art. 12 PoV	7	5	7	→



Leistungsziele

- Z1 Hohe Sicherheit der Bevölkerung durch Prävention und Überwachen der Einhaltung der Gesetzesbestimmungen.
- Z2 Verkehrsrelevante Projekte sind auf die Sicherheitsbedürfnisse der Verkehrsteilnehmenden und weitgehend störungsfreie Zirkulation geprüft.
- Z3 Verwaltungspolizeiliche Bewilligungsverfahren werden unter Berücksichtigung der Gesetzmässigkeit und des Gleichbehandlungsgrundsatzes möglichst kundenorientiert behandelt. Koordinationsaufgaben im Zusammenhang mit Anfragen für Grossanlässe werden kundenorientiert wahrgenommen und städtische Anlässe frktionsfrei organisiert.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Rapporte und Berichte an Amtsstellen	599	600	600	➔	○	◐	
Kontrollstunden ruhender Verkehr	1'001	1'100	1'100	➔	●	◐	
Anzahl Ordnungsbussen (ohne semistationäre Geschwindigkeitsmessanlage)	7'149	5'200	5'200	➔	◐	◐	
Anzahl Geschwindigkeitskontrollen	53	50	50	➔	●	◐	
Anzahl Bewilligungen Verwaltungspolizei	61	200	200	➔	○	●	



Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Prävention durch Sichtbarkeit	Anteil der Brutto-Arbeitszeit im Aussendienst in Prozent	52	55	55	→
Z1: Verkehrsunfälle	Anzahl Verkehrsunfälle (höchstens)	128	110	120	→
Z1: Verunfallte Personen	Anzahl verunfallte Personen (höchstens)	19	20	20	→
Z1: Delikte Leib und Leben	Anzahl Delikte Leib und Leben (höchstens)	59	35	35	↗
Z1: Einbrüche	Anzahl Einbrüche (höchstens)	42	55	55	→
Z1: Sicherheitsgefühl der Bevölkerung	Anzahl Fälle	969	1'300	1'200	→
Z2: Prüfung von Strassen- und Wegbauprojekten	Unterlagen werden innerhalb von 15 Arbeitstagen geprüft (in Prozent)	100	100	100	→
Z2: Schriftverkehr betreffend Verkehrsfragen; Sicherheit, Zirkulation	Reaktion erfolgt innerhalb 5 Arbeitstagen (in Prozent)	100	100	100	→
Z3: Verwaltungspolizeiliche Bewilligungsverfahren	Bewilligungsgesuche werden innerhalb von 15 Arbeitstagen erledigt (in Prozent)	95	95	95	→
Z3: Koordinationsstelle für Grossanlässe	Anfragen werden innerhalb von 5 Arbeitstagen erstmals behandelt (in Prozent)	95	95	95	→

Kommentar



J2 Feuerwehr

Grundauftrag

Die Feuerwehr ist zur Rettung von Menschen und Tieren sowie zur Schadenbekämpfung bei Bränden, Explosionen, Elementarereignissen und Erdbeben verpflichtet. Sie leistet Hilfe bei atomaren, biologischen und chemischen Schadenereignissen (ABC-Schutz) und leistet Nachbarschaftshilfe ausserhalb ihres Einsatzgebietes. Die Feuerwehr trifft bei unmittelbarer Bedrohung durch solche Gefahren selbständig die erforderlichen Abwehmassnahmen. Bei Unfällen im Strassen-, Schienen-, Schiffs- und Luftverkehr sowie bei Fahrzeugbränden, bei Unglücksfällen und in Notlagen, insbesondere zur Rettung von Menschen und Tieren, und bei Wasserschäden im Gebäude, die nicht durch ein Elementarereignis verursacht wurden, unterstützt die Feuerwehr ihre Partnerorganisationen bei der Ereignisbewältigung. Die Feuerwehr der Stadt Adliswil ist in erste Linie für das Stadtgebiet zuständig und ist im Milizsystem organisiert.

Umfeldentwicklung(en)

- Im Rahmen des Programms Feuerwehr 2020 überprüfte die Gebäudeversicherung Kanton Zürich GVZ im Jahr 2015 die Grösse und Zusammenarbeitsformen der Ortsfeuerwehren im Kanton Zürich. Von dieser Beurteilung kann längerfristig auch die Genehmigung von Subventionen abhängen. Der Feuerwehr Adliswil wurde aufgrund der Bevölkerungszahlen sowie der Einsatz- und Mannschaftsstruktur die Berechtigung für eine fortwährende Eigenständigkeit bestätigt. Eine Veränderung dieser Ausgangslage ist weiterhin nicht anzunehmen.
- Die Zahl der Einsätze und dementsprechend auch die Einsatzstunden war im Jahr 2021 mit knapp 150 Einsätzen ausserordentlich hoch. In den Jahren zuvor wurden durchschnittlich rund 100 Einsätze pro Jahr verzeichnet. Ob der infolge von Wetterextremen hohe Wert im Jahr 2021 auch in den kommenden Jahren erreicht wird, bleibt abzuwarten. Daneben ist aber keine anhaltende markante Veränderung der Einsatzzahlen bei gleichbleibendem Aufgabengebiet und konstanten Bevölkerungszahlen zu erwarten. Allerdings kann ein einziges grosses, unvorhersehbares Ereignis die Einsatzzahlen stark beeinflussen.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Alarmrufe (Anzahl)	147	100	120	↗
Einsatzstunden	2'725	1'500	1'700	↗
Sollbestand Feuerwehr gemäss Vorgabe GVZ	60	60	60	→



Budget 2023

Leistungsziele

- ☞ Z1 Sicherstellen der Einsatzbereitschaft und Einsatzzeiten nach dem Eingang von Alarmmeldungen

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Einsätze	147	100	120	↗	○	◐	+ 12'000
Mannschaftsbestand Feuerwehr	58	65	65	→	◐	◐	
Anzahl Übungsstunden	3'290	4'000	4'000	→	◐	●	
Anzahl Grossfahrzeuge in Betrieb	4	4	4	→	◐	●	
Anzahl Kleinfahrzeuge in Betrieb	7	6	7	→	◐	●	

Kommentar

Anzahl Einsätze

Mit häufigerem Auftreten von extremen Wetterentwicklungen und dem Bezug eines weiteren Abschnitts des Neubaugebiets Dietlimoos wird eine erhöhte Anzahl Einsätze erwartet.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Einsatzbereitschaft I	Inspektion Statthalter bestätigt Bereitschaft (in Prozent)	100	100	100	→
Z1: Einsatzbereitschaft II	Anteil der Teilnahme an Übungsdiensten (in Prozent)	85	75	75	→
Z1: Einsatzzeit	Hoher Anteil der AdFw (Angehörige der Feuerwehr) mit Arbeitsort Adliswil (in Prozent)	47	40	40	→



J3 Zivilschutz

Grundauftrag

Die Zivilschutzorganisationen der Gemeinden im Kanton Zürich können bei Katastrophen und Notlagen für Instandstellungsarbeiten und für Einsätze zugunsten der Gemeinschaft aufgeboten werden. Der Zivilschutz übernimmt dabei Aufgaben im Bereich der Führungsunterstützung, Schutz und Betreuung, Logistik, Pionierunterstützung und Kulturgüterschutz. Der Zivilschutz unterstützt die Partnerorganisationen bei der Sicherstellung der Durchhaltefähigkeit. Die Aufgaben des Zivilschutzes im Bezirk Horgen werden durch den Zweckverband Zivilschutz Zimmerberg ZVZZ erbracht. Bei der Stadt Adliswil verbleiben lediglich die Aufgaben als Eigentümerin der Zivilschutzanlagen und des Schutzraumbaus. Darüber hinaus beschränkt sich die Aufgabe der Stadt Adliswil auf die Einflussnahme auf die Führung des ZVZZ im Rahmen der statutarischen Rechte (Vertretung im Vorstand und in der Delegiertenversammlung).

Umfeldentwicklung(en)

- Seit der Betriebsaufnahme des Zweckverbands Zivilschutz Zimmerberg ZVZZ am 1. Januar 2016 hat sich dieser gemäss den äusseren Einflüssen entwickelt und es haben einige personelle Änderungen stattgefunden. Unter anderem hat der ZVZZ für viele Bezirksgemeinden die periodischen Schutzraumkontrollen übernommen. In den von der Covid-19-Pandemie beeinflussten Jahren 2020 und 2021 konnte der ZVZZ anlässlich diverser Einsätze seine volle Einsatzbereitschaft unter Beweis stellen.
- Am 1. Januar 2021 trat das neue Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (SR 520.1) in Kraft. Eine Folge dieses neuen Gesetzes war es, dass die Bestände des Zivilschutzes spürbar reduziert wurden. Ob die nötige Einsatzbereitschaft mit den reduzierten Beständen bei flächendeckenden Ereignissen gewährleistet werden kann, bleibt abzuwarten.
- Die Möglichkeiten der Einflussnahme der Stadt Adliswil auf den Betrieb und die Entwicklung des ZVZZ ist teilweise eingeschränkt auf finanzielle Aspekte. Es hat sich inzwischen gezeigt, dass das bei der Projektierung erarbeitete Jahresbudget des ZVZZ jeweils eingehalten oder sogar reduziert werden kann.
- Die vorhandenen Zivilschutzanlagen werden gemäss den Vorgaben des Bundes betrieben. Für anerkannte Zivilschutzanlagen richtet der Bund Beiträge aus. In Adliswil steht noch eine solche Zivilschutzanlage in Betrieb. Bei einer weiteren Anlage steht eine Umnutzung an, da diese Anlage nicht mehr vom Zivilschutz genutzt wird und dementsprechend auch nicht beitragsberechtigt ist. Im Bereich der Schutzraumbauten besteht in einzelnen Gebieten Adliswils eine negative Bilanz der Schutzplätze. Diese wird in den kommenden Jahren bei der Realisierung von grösseren Bauprojekten auszugleichen sein.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl Anlässe ZVZZ	64	50	50	➔
Anzahl Einsätze ZVZZ	8	2	5	➔
Anzahl Einsätze zugunsten der Gemeinschaft	1	2	2	➔
Jahresbudget ZVZZ (in Tausend)	905	1'000	950	➔
Anzahl Schutzräume auf Stadtgebiet	913	900	900	➔



Budget 2023

Leistungsziele

➡ Z1 Wahrnehmen der Verantwortung im Rahmen des Zweckverbandes Zivilschutz Zimmerberg (ZVZZ)

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Höhe Betriebsbeitrag ZVZZ	102'600	150'000	140'000	➔	◐	◐	
Anzahl Zivilschutzanlagen	1	1	1	➔	○	◐	
Anzahl Schutzraumkontrollen	99	100	100	➔	○	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Vertretung im Zweckverband I	Anwesenheit der zwei Delegierten von Adliswil an der Delegiertenversammlung (in Prozent)	100	100	100	➔
Z1: Vertretung im Zweckverband II	Mindestens eine Vertretung des Sihltals im Vorstand	1	1	1	➔
Z1: Einsatzbereitschaft der Zivilschutzanlagen in Adliswil	Anteil einsatzbereite Zivilschutzanlagen (in Prozent)	100	100	100	➔



J4 Ziviles Gemeindeführungsorgan

Grundauftrag

Das Gemeindeführungsorgan (GFO) übernimmt die Führung der Stadt im Falle eines ausserordentlichen Ereignisses, sobald zusätzlich zu den Aufgaben der Einsatz- und Rettungsdienste weitere Aufgabenbereiche anfallen. Das GFO kann aufgrund zeitlicher Ausdehnung oder aufgrund der Komplexität der anfallenden Aufgabenbereiche aufgebildet werden, sobald die Mittel der Einsatz- und Rettungsdienste alleine nicht mehr für die Bewältigung eines ausserordentlichen Ereignisses ausreichen. Das GFO ist in einer Stabsstruktur organisiert. Der Stadtrat bzw. eine Vertreterin oder ein Vertreter des Stadtrates steht dem GFO vor und fällt die wichtigen Entscheide.

Umfeldentwicklung(en)

- ➡ Bei den Projektarbeiten zur Gründung des Zweckverbands Zivilschutz Zimmerberg ZVZZ wurde ursprünglich auch die Erarbeitung eines Führungsorgans auf Bezirksebene geplant. Dieser Punkt wurde aber im Laufe der Projektarbeiten fallen gelassen. Aufgrund der gemeinsamen Zivilschutzorganisation ZVZZ wäre ein solches gemeinsames Führungsorgan möglich, eine solche Entwicklung ist zurzeit nicht absehbar.
- ➡ Es gibt keine voraussehbaren Entwicklungen, welche das für das GFO Adliswil relevante Gefahrenpotential beeinflussen könnten. Die untenstehende Tabelle mit Kennzahlen zum Produktumfeld bleibt deshalb leer.
- ➡ Im Zusammenhang mit dem Bau des Entlastungsstollens der Sihl in Thalwil initiierte der Kanton eine Überarbeitung der Notfallplanung Hochwasser in den vom Entlastungsstollen betroffenen Gemeinden. Im Rahmen eines Pilotprojektes soll eine umfassende Notfallplanung Hochwasser in diesen Gemeinden in identischer Vorgehensweise erarbeitet werden. Die stadtinterne Koordination erfolgt durch das Ressort Sicherheit, Gesundheit und Sport (als verantwortliche Stelle für das zivile Gemeindeführungsorgan).

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Keine Kennzahlen	-	-	-	➔



Budget 2023

Leistungsziele

- ➡ Z1 Die Einsatzbereitschaft des Gemeindeführungsorgans (GFO) und die Aktualität der Ernstfalldokumentation sind gewährleistet.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Führungsstandorte	1	1	1	➔	◐	●	
Anzahl fest besetzte Funktionen im GFO	40	40	40	➔	◐	●	

-

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Besetzung der notwendigen Funktionen	Anteil besetzte Funktionen (in Prozent)	85	90	90	➔
Z1: Schulung des gesamten GFO I	Jährliche Durchführung eines Vernetzungsanlasses und einer Übung für das GFO	0	2	2	➔
Z1: Schulung des gesamten GFO II	Vertretung der neun Stabbereichsleiter (in Prozent)	80	100	100	➔
Z1: Aktualisierte Ernstfalldokumentation	Jährliche Überprüfung der Aktualität	1	1	1	➔

-



J5 Gesundheitsschutz und -versorgung

Grundauftrag

Die Stadt Adliswil ist im Rahmen der Gesundheitsgesetzgebung verantwortlich für die Versorgung der Bevölkerung mit medizinischen und pflegerischen Leistungen, insbesondere der Bereiche Spitexdienste, Krankentransporte und ärztlicher Notfalldienst. Diesbezüglich organisiert und koordiniert das Ressort Sicherheit und Gesundheit die Finanzierung dieser Leistungen und die Aufträge an externe Leistungserbringer. Die Finanzierung und Organisation der Leistungen der Spitäler liegt im Verantwortungsbereich des Kantons. Im Bereich des Gesundheitsschutzes werden in Zusammenarbeit mit externen Stellen Kontrollen durchgeführt und Bewilligungen erteilt, welche der Gewährleistung der öffentlichen Gesundheit dienen.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die demografische Alterung der Bevölkerung und deren Einfluss auf die Krankenversorgung sind erwiesen. Das Risiko von Hilfe- und Pflegebedürftigkeit steigt mit dem Alter deutlich an. Eine gute Basisversorgung und Priorisierung der medizinischen und pflegerischen Leistungen sind erforderlich, da der Leistungsbezug tendenziell zunehmend ist.
- ➔ Durch die Bemühungen der öffentlichen Hand, Pflegebedürftige möglichst lang im häuslichen Umfeld (zu Hause statt im Heim) zu pflegen, werden die Kosten für die ambulante Pflege langfristig zunehmen.
- ➔ Die durch die Stadt zu tragenden Kostenanteile für die ambulante Pflege sind von den jährlich durch den Kanton festgesetzten Pflorgetarifen abhängig. Die Entwicklung dieser Pflorgetarife ist schwer vorauszusehen, da sie von vielen Faktoren abhängt. Die Vorausschbarkeit der Kosten für die ambulante Pflege ist damit eingeschränkt. Es ist aber eine langjährige Tendenz zu steigenden Kosten festzustellen.
- ➔ Die Belastung der Notfalldienst leistenden lokalen Ärzte bleibt auf einem hohen Niveau. Als teilweise Entlastung betreibt die Ärztesgesellschaft des Kantons Zürich im Auftrag der Gesundheitsdirektion seit Anfang 2018 das Ärztefon, welches als Triagestelle für Anrufe im Bereich des ärztlichen Notfalldienstes dient. Seit Inkraftsetzung des revidierten § 17h des Gesundheitsgesetzes des Kantons Zürich am 01.01.2018 ist der Betrieb dieser Triagestelle gesetzlich verankert.



Budget 2023

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl kontrollpflichtige Feuerungsanlagen (Heizung)	1'289	1'300	1'250	↘
Bevölkerung, Anteil über 65-Jährige (in Prozent der Gesamtbevölkerung)	17.9	19	19	→
Anzahl Ärzte mit Hauptberufstätigkeit im ambulanten Sektor	16	18	18	→
Nomdefizit pro Pflegestunde mit Leistungsauftrag Abklärung, Beratung, Koordination (CHF)	77.95	81.05	81.05	↗
Nomdefizit pro Pflegestunde mit Leistungsauftrag Untersuchung, Behandlung (CHF)	90.25	85.40	85.40	↗
Nomdefizit pro Pflegestunde mit Leistungsauftrag Grundpflege (CHF)	80.40	80.55	80.55	↗
Nomdefizit pro Pflegestunde selbst. Erwerbende: Abklärung, Beratung, Koordination (CHF)	54.10	54.10	54.10	↗
Nomdefizit pro Pflegestunde selbst. Erwerbende: Untersuchung, Behandlung (CHF)	56.60	55.75	55.75	↗
Nomdefizit pro Pflegestunde selbst. Erwerbende: Grundpflege (CHF)	41.20	41.05	41.05	↗



Leistungsziele

- Z1 Sicherstellung des Schutzes der Gesundheit der Bevölkerung durch die Kontrolle sämtlicher Lebensmittelbetriebe.
- Z2 Bewilligungsverfahren und Kontrollen im Bereich des Gesundheitsschutzes werden unter Berücksichtigung der Gesetzmässigkeit und des Gleichbehandlungsgrundsatzes möglichst kundenorientiert behandelt.
- Z3 Sicherstellung einer vollständigen und wirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung mit medizinischen und pflegerischen Leistungen im Bereich der ambulanten Pflege.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Feuerungskontrollen	327	600	450	↘	○	◐	
Anzahl Trinkwasserproben	129	120	125	→	○	◐	
Anzahl Badewasserproben	18	30	30	→	○	◐	
Anzahl Bewilligungen Nachtarbeit/Lärm	7	20	20	→	○	◐	
Spitex-Dienstleistungen in der Stadt Adliswil gesamthaft verrechnete Stunden	26'573	25'000	26'000	↗	○	◐	+ 65'000
Beauftragte Spitex-Organisation Adliswil:							
Anzahl Klienten/-innen	423	370	400	↗	○	○	
Krankentransporte: Einsätze Rettungsdienst See-Spital Horgen	689	700	700	↗	○	◐	

Kommentar**Anzahl Feuerungskontrollen**

Mit der Förderung von Heizungslösungen mit erneuerbarer Energie und der nur noch in beschränktem Rahmen erlaubten Möglichkeit der Erneuerung von Ölheizungen wird eine tiefere Anzahl Feuerungskontrollen erwartet.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z2: Bewilligungsverfahren im Bereich Gesundheitsschutz	Bewilligungsgesuche werden innerhalb von 15 Arbeitstagen erledigt (in Prozent)	95	95	95	→
Z2: Qualität des Kundenverkehrs bei Bewilligungsverf. + Kontrollen im Bereich des Gesundheitsschutzes	Anzahl berechnete Reklamationen (höchstens)	0	3	3	→
Z3: Wirtschaftlichkeit der ambulanten Angebote (Spitex)	Vergleich Bruttokosten pro Einwohner mit Kantonsmittel (Kantonsmittel = 100 %)	76	80	80	→
Z3: Nutzung der ambulanten Pflege (Spitex)	Anteil Leistungsstunden der beauftragten Spitex-Organisation Adliswil an den gesamten erbrachten ambulanten Pflegeleistungen (in %)	61	65	65	→



K Sport, Sportanlagen

Produktliste	K1 Hallen- und Freibad	K4 Schiesswesen
	K2 Sportanlage Tüfi	K5 Sportunterstützung und Gesundheitsprävention
	K3 Übrige Sportanlagen	

Die Abteilung Sport stellt den Betrieb von diversen Sportanlagen sowie des Hallen- und Freibades sicher und betreibt die Koordinationsstelle für Sport. Zudem fallen Präventionsangebote zur körperlichen Gesundheit in die Verantwortung dieser Produktgruppe.

PGV: Andreas Wieser

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2023

Im Zusammenhang mit den Legislaturzielen 2018 – 2022 des Stadtrates waren für die Produktgruppe Sport, Sportanlagen Schwerpunkte in den Bereichen Stadtentwicklung und Gesellschaft vorhanden. Basierend auf dem im Jahr 2018 fertiggestellten Gemeinde-Sportanlagenkonzept GESAK und der darauf aufbauenden Machbarkeitsstudie Sportanlage Tal werden weiterhin die Umsetzungsentscheide vorangetrieben und erste Massnahmen geplant und vollzogen. Mit der Planung des Sport- und Freizeitgebäudes im Tal wird ein weiterer Schritt gemacht und 2023 dem Volk vorgelegt. Neben diesen Infrastrukturprojekten wird in den Jahren 2023 bis 2025 ein ganzheitliches Gesundheitspräventions- und -förderungskonzept umgesetzt werden.

Stadträtin: Susy Senn

Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Sport- und Freizeitgebäude im Tal	Projektierung und Realisierung basierend auf Machbarkeitsstudie Sportanlage Tal	auf Kurs (bis 2024)
Gesundheitsförderung und -prävention	Umsetzung Gesundheitsförderungskonzept zur Sensibilisierung der Bevölkerung im Bereich der Gesundheitsprävention	auf Kurs (bis 2025)



K1 Hallen- und Freibad

Grundauftrag

Im Hallen- und Freibad im Tal bietet die Stadt Adliswil die Möglichkeiten zur Ausübung einer Vielzahl von Tätigkeiten rund um den Schwimmsport an. Das Angebot steht nicht nur der Bevölkerung der Stadt Adliswil offen, sondern zielt auch auf die Nutzung durch Schulen und Vereine. Weiter bietet vor allem das Freibad einem breiten Nutzerkreis die Gelegenheit für Erholungs- und Freizeitaktivitäten.

Umfeldentwicklung(en)

- Dass sich öffentliche Hallen- und Freibäder in der Regel nicht kostendeckend betreiben lassen, ist allgemein bekannt. Auch wenn die Nutzungsnachfrage generell hoch ist, lassen sich durch Eintrittseinnahmen die Betriebskosten nicht decken. Im Bereich des Freibades unterliegt der Betrieb infolge des Einflusses des Sommerwetters grossen saisonalen Schwankungen.
- In den Jahren 2019 bis 2021 wurden die Freibadgarderoben umgebaut und das Hallenbad umfassend saniert. Das neue Bad verfügt nun über neuste technische Anlagen und soll vor allem Familien besser ansprechen. Es bietet neu einen Mehrzweckraum zur Miete und verfügt über einen neuen Eingangsbereich mit Bistro und Shop.
- Der Schwimmsport erfreut sich einer allgemein grossen Beliebtheit (vgl. auch Kennzahlen zum Produktumfeld zu K5, unten). Der ortsansässige Schwimmverein weist steigende Mitgliederzahlen auf. Verbunden mit dem Anstieg der Schülerzahlen ergibt sich daraus, insbesondere in Spitzenzeiten, ein sehr grosses Nachfragevolumen nach Wasserflächen, welches nicht in jedem Fall befriedigt werden kann. Bei der Vergabe von Wasserflächen werden Adliswiler Schulen und Vereine prioritär behandelt.
- Der neue Mehrzweckraum beherbergt seit 2022 den Judoclub Sihltal und den Verein Tai Jutsu Do Karate Adliswil. Die Vereine verfügen damit nun über ein modernes Trainingslokal.
- Vergleiche im Übrigen Erläuterungen zur Umfeldentwicklung zum Produkt K5 (Sportunterstützung und Gesundheitsprävention).

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl Hallenbäder (mindestens 5 Bahnen 25 m) in Nachbargemeinden (ausg. Stadt Zürich)	4	4	4	➔
Anzahl Betriebstage Freibad mit Lufttemperaturen grösser als 24 Grad (Messung um 13.00 Uhr)	61	60	60	➔



Budget 2023

Leistungsziele

- ➔ Z1 Bereitstellen und einwandfreies Betreiben eines bedürfnisgerechten, zeitgemässen und gut ausgelasteten Angebots an Infrastrukturen für den Schwimmsport
- ➔ Z2 Bereitstellen und einwandfreies Betreiben eines bedürfnisgerechten, zeitgemässen und gut ausgelasteten Angebots an Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten rund um das Freibad

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Hallenbad. Öffnungszeiten pro Woche (h)	94	95	95	➔	●	◐	
Hallenbad. Anzahl Wasserbecken (inkl. Kleinkinder)	5	5	5	➔	◐	◐	
Freibad. Öffnungszeiten pro Jahr (Tage)	133	100	100	➔	●	◐	
Freibad. Anzahl Wasserbecken (ohne Kleinkinder)	3	3	3	➔	●	◐	
Freibad. Anzahl Wasserattraktionen (ohne Kleinkinder)	6	6	6	➔	●	◐	
Freibad. Anzahl Spiel- und Sportangebote (ohne Wasserbecken)	5	5	5	➔	●	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Auslastung / Nutzung	Anzahl Eintritte Hallen- und Freibad (mindestens)	46'395	130'000	130'000	➔
Z1: Angebot Hallenbad	Anzahl verfügbarer Bahnen für Individualnutzung (mindestens)	3	3	3	➔
Z1: Qualität Betrieb	Nutzungseinschränkungen infolge betrieblicher oder technischer Mängel (max h)	-	10	10	➔
Z2: Auslastung / Nutzung (Bereich Freizeit. Erholung Freibad)	Anzahl Eintritte Jugendliche und Familien in den Monaten Juni - August	14'193	20'000	20'000	➔
Z2: Angebot (Bereich Freizeit. Erholung Freibad)	Anzahl Vermietungen Material in den Monaten Juni - August	0	300	200	➔

Kommentar

Z2: Angebot

Im Zusammenhang mit den Massnahmen während der Covid-19-Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 wurden keine Vermietungen mehr vorgenommen. Es wird davon ausgegangen, dass auch weiterhin die Nachfrage nach Mietmaterial geringer sein wird, als vor der Pandemie.



K2 Sportanlage Tüfi

Grundauftrag

Die Sportanlage Tüfi stellt neben den Sportanlagen der Schule die hauptsächliche Sporteinrichtung in Adliswil dar. Sie bietet mit Turnhallen, Fussballplätzen und einer Leichtathletikanlage den örtlichen Schulen und Sportvereinen ein breites Angebot an Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten.

Umfeldentwicklung(en)

- Die Schülerzahlen der Volksschule in Adliswil und auch der privaten Schulen in der Region Adliswil weisen eine steigende Tendenz auf. Da in diesem Zusammenhang auch die eigenen Sportinfrastrukturen der Schulen knapper werden, steigt der Nachfragedruck seitens der Schulen auch in der Sportanlage Tüfi. Mit der Eröffnung der Sporthalle der ZIS im Jahr 2022 wird eine Entspannung erwartet.
- Die Sportanlage Tüfi ist die einzige vom Kanton Zürich subventionierte KASAK-Anlage in Adliswil. Die Aufführung der Sportanlage im Katalog des kantonalen Sportanlagenkonzeptes unterstreicht die lokale und regionale Bedeutung der Anlage.
- Lokale Sportvereine verzeichnen tendenziell steigende Mitgliederzahlen, was zu steigenden Ansprüchen an die Trainingsmöglichkeiten führt. Die Nachfrage nach Trainings- und Wettkampfinfrastrukturen in der Sportanlage Tüfi ist seitens der Vereine daher hoch. Die Anlage bietet den Vereinen neben den Sporteinrichtungen ausserdem eine Kantine mit gut ausgerüsteter Küche sowie einen Theorieraum und stellt damit die Basis für viele Sportvereine dar.
- Neben den neuen Anlageteilen Kunstrasen und Multifunktionsplatz, welche gut ausgelastet sind, kommt der Rest der Aussenanlage in ein Alter, in welchem der Unterhalt aufwändiger wird und eine Teilsanierung und Optimierung geprüft werden muss.
- Vergleiche im Übrigen Erläuterungen zur Umfeldentwicklung zum Produkt K5 (Sportunterstützung und Gesundheitsprävention).

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl vergleichbarer Aussensportanlagen in Nachbargemeinden (ohne Stadt Zürich)	1	1	1	➔
Anzahl vergleichbarer Grossraumhallen in Nachbargemeinden (ohne Stadt Zürich)	2	2	2	➔



Budget 2023

Leistungsziele

- ➡ Z1 Bereitstellen und einwandfreies Betreiben eines bedürfnisgerechten, zeitgemässen und gut ausgelasteten Angebots an Sportinfrastrukturen in der Sportanlage Tüfi

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Sportanlage Tüfi, Betriebstage p.a.	355	350	350	➔	◐	●	
Anzahl Fussballplätze Naturrasen	1	1	1	➔	●	◐	
Anzahl Fussballplätze Kunstrasen	1	1	1	➔	●	◐	
Anzahl Hartplätze	2	2	2	➔	●	◐	
Anzahl Turnhallen	4	4	4	➔	◐	◐	
Anzahl Leichtathletikanlagen (Gesamtanlagen)	1	1	1	➔	●	◐	
Anzahl betriebene Garderoben	8	8	8	➔	◐	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Auslastung / Nutzung I	Belegung Turnhallen in Stunden (pro Woche)	255	230	230	➔
Z1: Auslastung / Nutzung II	Veranstaltungen in der Sportanlage Tüfi in Stunden (pro Jahr, mindestens)	1'057	1'800	1'800	➔
Z1: Auslastung / Nutzung III	Anzahl Wochenstunden örtliche Sportvereine mit Dauerbelegung (1 Anlass oder mehr pro Woche, mindestens)	37	30	30	➔
Z1: Qualität Betrieb	Nutzungseinschränkungen infolge betrieblicher oder technischer Mängel (max h)	35	10	10	➔



K3 Übrige Sportanlagen

Grundauftrag

Neben der Sportanlage Tüfi (Produkt K2) bietet die Stadt Adliswil in verschiedenen weiteren Sportanlagen der Bevölkerung Möglichkeiten für Sport-, Spiel- und Freizeitaktivitäten. Diese Anlagen werden entweder nicht direkt durch die Stadt betrieben (Tennisanlage) oder stehen der Bevölkerung zur freien Benutzung offen (Outdoor-Fitnessgeräte, Sportanlage Tal, Bike-Parcours, Funpark, Finnenbahn, Disc-Golf-Anlage).

Umfeldentwicklung(en)

- ➡ Im Gebiet Tal befinden sich neben dem Hallen- und Freibad auch die Tennisanlage und der Fussballplatz Tal, sowie weitere kleinere Sportangebote. Um deren Nutzung für die Bevölkerung attraktiver und einfacher zu machen, wird im Mittelpunkt der gesamten Anlage
- ➡ Vergleiche Erläuterungen zur Umfeldentwicklung zum Produkt K5 (Sportunterstützung und Gesundheitsprävention).

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Keine Kennzahlen	-	-	-	



Budget 2023

Leistungsziele

- ➔ Z1 Bereitstellen und Unterhalten eines bedürfnisgerechten, zeitgemässen und gut ausgelasteten Angebots an Sportinfrastrukturen (ausgenommen Sportanlage Tüfi, Hallen- und Freibad sowie Schiessanlage)

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl betriebene Fussballplätze (ohne Sportanlage Tüfi)	1	1	1	➔	●	◐	
Anzahl betriebene Tennisplätze	5	5	5	➔	●	◐	
Anzahl Standorte Outdoor-Fitness Geräte	4	4	4	➔	●	●	
Anzahl frei nutzbare Sportanlagen (ohne Betriebsaufsicht)	4	4	4	➔	●	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Auslastung / Nutzung I	Anzahl Belegungsstunden Fussballplatz Tal an Wochenenden (h pro Jahr, mindestens)	45	80	80	➔
Z1: Auslastung / Nutzung II	Anzahl Belegungsstunden Fussballplatz Tal an Wochentagen (h pro Woche während Saison, mindestens)	17	20	18	➔
Z1: Auslastung / Nutzung III	Belegung Tennisplätze durch Tennis Club Adliswil (h pro Woche in Sommersaison, mindestens)	32	30	30	↗
Z1: Qualität Unterhalt	Nutzungseinschränkungen infolge technischer Mängel (Tage pro Jahr, maximal)	0	20	20	➔



K4 Schiesswesen

Grundauftrag

Die Stadt Adliswil ist verpflichtet, der Bevölkerung eine Möglichkeit zum Absolvieren des obligatorischen Bundesprogramms zu bieten. Darüber hinaus werden der Bevölkerung angemessene und gut ausgelastete Einrichtungen zur Ausübung des Schiesssports zur Verfügung gestellt. Dazu wird die Schiessanlage Büel durch den Schützenverein Adliswil betrieben.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Mit der Anzahl der in der Schweizer Armee eingeteilten dienstpflchtigen Personen ist auch die Anzahl der Pflichtschützen für das obligatorische Bundesprogramm seit längerer Zeit tendenziell gesunken. Solange seitens Bund an der Durchführung des obligatorischen Bundesprogramms festgehalten wird, muss die Stadt Adliswil unabhängig von der Anzahl der Pflichtschützen eine Möglichkeit zum Absolvieren des obligatorischen Bundesprogramms anbieten.
- ➔ Der Schiesssport gehört schweizweit zu den zahlenmässig rückläufigen Sportarten. Damit sinken im Allgemeinen auch die Mitgliederzahlen der Schützenvereine. Aufgrund seiner aktiven Jugendförderung ist diese Tendenz beim Schützenverein Adliswil nicht festzustellen und die Mitgliederzahlen sind konstant.
- ➔ Im Jahr 2019 wurde die Altlastensanierung der Kugelfänge der 50m- und 300m-Schiessanlage Büel abgeschlossen. Zudem wurde im gleichen Jahr das Schützenhaus saniert und die vorher an der Badstrasse untergebrachte 10m-Indoor-Schiessanlage im Schützenhaus eingebaut. Zusammen mit der im Jahr 2019 ebenfalls ersetzten elektronischen Trefferanzeige auf der 300m-Schiessanlage sowie der im Jahr 2021 erstellten 25m-Schiessanlage entspricht die gesamte Anlage wieder den aktuellen technischen Anforderungen und deckt sämtliche Distanzen für Trainings und kleinere Wettkämpfe ab.
- ➔ Nachdem der Trainingsschiessplatz der Kommunalpolizeien des Bezirks Horgen in Rüschlikon geschlossen wurde, wird eine Ersatzlösung bei der Schiessanlage Büel geprüft.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl Schiessanlässe Schiessanlage Büel	38	45	45	➔
Anzahl Schiessanlässe für Jugendliche (öffentlich)	1	1	1	➔
Anzahl öffentliche Schiessanlässe (exkl. Feldschiessen)	2	3	3	➔



Budget 2023

Leistungsziele

- Z1 Sicherstellung eines Angebots zum Absolvieren des obligatorischen Bundesprogrammes
- Z2 Bereitstellen und Unterhalten eines bedürfnisgerechten, zeitgemässen und gut ausgelasteten Angebots an Infrastrukturen für den Schiesssport

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Scheiben 300 m	10	10	10	➔	◐	◐	
Anzahl Scheiben 50 m	10	10	10	➔	●	◐	
Anzahl Scheiben 25 m	6	6	6	➔	●	◐	
Anzahl Schiessanlagen 10 m	1	1	1	➔	●	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Auslastung / Nutzung	Anzahl Pflichtschützen 300m p.a. (mindestens)	134	120	120	➔
Z1: Angebot obligatorisches Bundesprogramm	Anzahl Schiessdaten p.a. (mindestens)	5	5	5	➔
Z2: Auslastung / Nutzung	Durchschnittliche jährliche Auslastung 300 m-Anlage (in Prozent)	61.5	40	40	➔
Z2: Qualität Unterhalt	Nutzungseinschränkungen infolge technischer Mängel (max. h p.a. während Schiessanlässen)	0	4	4	➔



K5 Sportunterstützung und Gesundheitsprävention

Grundauftrag

Mit der Sportkoordinationsstelle wird den Sportvereinen und Sportlerinnen und Sportlern eine Ansprechstelle für Fragen und Anliegen im Bereich der Anlagenreservation (Belegungsplanung) und der allgemeinen Information im Sportbereich zur Verfügung gestellt. Interne Stellen werden durch diese Stelle zudem fachlich in sämtlichen Sportbelangen beraten. In Zusammenarbeit mit internen Stellen und externen Anbietern oder Organisationen werden Förderungs- und Präventionsangebote zur körperlichen Gesundheit organisiert und koordiniert.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Auf und in den Sportanlagen der Stadt Adliswil sollen wo immer möglich Turniere, grössere Anlässe und Trainings für Grossanlässe stattfinden können. Dazu müssen diese Anlagen den sich immer wieder ändernden Anforderungen der Sportverbände genügen, was punktuelle Anpassungen notwendig macht.
- ➔ Die Anzahl Sportvereine in Adliswil, welche zur Sportkommission Adliswil (SpokA) zählen, hat in den letzten 10 Jahren von 19 bis im Jahr 2021 auf 23 zugenommen. Diese Tendenz ist leicht steigend und vor allem Breitensportvereine nehmen zu. Die Sportvereine in Adliswil sind nicht zwingend in der SpokA registriert.
- ➔ Zu den populärsten Sportarten im Kanton Zürich zählen neben Radsport, Wandern und Schwimmen auch die Teamsportarten Fussball, Volleyball und Badminton. In Adliswil wird ein Rückgang beim Turnverein verzeichnet, während Fussball- und Unihockeyteams im Juniorenbereich zunehmen. Der in der ganzen Schweiz feststellbare Trend zu Individualsportarten (z.B. Wandern, Radsport, Joggen, Fitnesstraining) ist auch in Adliswil spürbar.
- ➔ Die weiterhin steigenden Klassenanzahlen führen dazu, dass Angebote wie Ferienkurse, Feriencamps und Schulsportangebote rege genutzt werden und die Nachfrage tendenziell steigt. Es ist davon auszugehen, dass weiterhin rund 30 Schulsportangebote in diversen Sportbereichen bestehen bleiben.
- ➔ Angebote für Gesundheitsförderung und -prävention in allen Bereichen der physischen, psychischen und sozialen Gesundheit sind in Adliswil nur teilweise abgedeckt, werden aber immer wichtiger. Einige Angebote sind privat organisiert, nicht öffentlich oder nicht für jedermann zugänglich. So werden in Adliswil vor allem Personen erreicht, die sich mit Gesundheit bereits auseinandersetzen. Durch das Label «Gesundes Adliswil», mit neuen Plattformen und durch Unterstützungsleistungen, soll die Anzahl Angebote gesteigert und der direkte Kontakt mit Gesundheitsthemen vereinfacht werden.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl KASAK-Anlagen in Adliswil	1	1	1	➔
Anteil beliebteste Individualsportart Nr. 1 (in Prozent) gemäss Kantonsranking	45.6	45.6	45.6	➔
Anteil beliebteste Individualsportart Nr. 2 (in Prozent) gemäss Kantonsranking	43.1	43.1	43.1	➔
Anteil beliebteste Individualsportart Nr. 3 (in Prozent) gemäss Kantonsranking	41.2	41.2	41.2	➔
Anteil beliebteste Teamsportart Nr. 1 (in Prozent) gemäss Kantonsranking	8.1	8.1	8.1	➔
Anteil beliebteste Teamsportart Nr. 2 (in Prozent) gemäss Kantonsranking	3.1	3.1	3.1	➔
Anteil beliebteste Teamsportart Nr. 3 (in Prozent) gemäss Kantonsranking	2.9	2.9	2.9	➔
Anzahl Sportvereine (Mitgliedschaften SpokA)	23	23	23	➔
Anzahl Organisationen mit Angeboten für Gesundheitsförderung und -prävention in Adliswil			80	➔



Budget 2023

Leistungsziele

- Z1 Unterstützen der Sportorganisationen und Organisationen im Bereich der Gesundheitsförderung und -prävention durch einen guten Service Public
- Z2 Bereitstellen eines Angebots an bedürfnisgerechter und wirtschaftlich sinnvoller Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Gesundheitsförderung und -prävention
- Z3 Förderung von Angeboten und Anlässen in den Bereichen Sport, Gesundheitsförderung und -prävention

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Reservationsanfragen Hallen- und Freibad	22	25	25	➔	◐	◐	
Anzahl Meisterschaftsbelegungen und Anlässe in Turnhallen	167	250	250	➔	●	◐	
Anzahl Meisterschaftsbelegungen und Anlässe übrige Sportanlagen	107	150	150	➔	●	◐	
Vermietung Vereinsbus (Anz. Miettage)	76	100	100	↗	●	●	
Anzahl Schulsportkurse p.a.	27	25	25	➔	◐	◐	
Anzahl Angebote und Plattformen für Gesundheitsförderung und -prävention			6	➔	●	●	

Kommentar

Anzahl Angebote und Plattformen für Gesundheitsförderung und -prävention

Der Stadtrat hat im Dezember 2021 die Umsetzung des Gesundheitsförderungskonzeptes beschlossen und die entsprechenden Kredite bewilligt. Die Abteilung Sport, Sportanlagen plant, in diesem Rahmen unter anderem auch eigene Angebote zu erbringen (u.a. Social Media-Auftritte, Flyeraktionen, Offene Turnhalle).

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Zufriedenheit der Sport- und Gesundheitsorganisationen	Anzahl berechnete Beschwerden (max. pro Jahr)	1	1	1	➔
Z1: Auslastung / Nutzung	Vereinsbetrieb in Turnhallen ohne Veranstaltungen (mindestens) in Stunden	11'257	13'000	13'000	➔
Z2: Umfang der Öffentlichkeitsarbeit	Anzahl Aktionen pro Jahr	2	2	5	➔
Z3: Umfang der Kinder- und Jugendförderung	Anzahl unterstützter Anlässe pro Jahr (mindestens)	5	3	3	➔
Z3: Umfang der Gesundheitsförderung	Anzahl gezielt unterstützter Angebote über alle Altersgruppen			30	➔



Kommentar

Z2: Umfang der Öffentlichkeitsarbeit / Z3: Umfang der Gesundheitsförderung

Der Stadtrat hat im Dezember 2021 die Umsetzung des Gesundheitsförderungskonzeptes beschlossen und die entsprechenden Kredite bewilligt. In diesem Rahmen werden zusätzliche Aktionen für Öffentlichkeitsarbeit geplant und neu Angebote im Bereich Gesundheitsförderung unterstützt.



L Soziale Sicherung

Produktliste	L1 AHV-/IV-Zusatzleistungen	L4 Pflegefinanzierung
	L2 Beiträge zur Sozialen Sicherung	
	L3 Persönliche und wirtschaftliche Hilfe	

Die Produktgruppe Soziale Sicherung erbringt Dienstleistungen zur Existenzsicherung. Sie fördert die wirtschaftliche und persönliche Selbständigkeit sowie die soziale und berufliche Integration von Einwohnerinnen und Einwohnern.

PGV: Doris Kölsch

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2023

Ziel des Stadtrates ist es, die Leistungen zur sozialen Sicherung der Bevölkerung effizient, wirtschaftlich und für die Betroffenen zielführend zu erbringen. Im Bereich der Sozialhilfe wird weiterhin eine rasche Reintegration in den Arbeitsprozess angestrebt. Ansprüche auf Zusatzleistungen zu AHV/IV werden rasch geklärt. Klientinnen und Klienten werden kompetent beraten. Bzgl. stationärer Pflege stehen ein gutes Angebot sowie Austausch und Kontrolle der Einhaltung der Leistungsvereinbarung mit der Sihlsana AG weiterhin im Zentrum. Gesetzlich notwendige Anpassungen werden zügig und transparent umgesetzt.

Stadtrat: Renato Günthardt

Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Gerontopsychiatrische Versorgung	In Zusammenarbeit mit den Bezirksgemeinden werden weitere Lösungen für eine gute gerontopsychiatrische Versorgung im Bezirk erarbeitet und umgesetzt.	bis 2025
Digitalisierung	Mittels Massnahmen zur Digitalisierung werden Prozesse optimiert und die Kundenfreundlichkeit in Bezug auf Kommunikation und Information erhöht.	bis 2026



L1 AHV-/IV-Zusatzleistungen

Grundauftrag

Mit der Ausrichtung von Zusatzleistungen wird die Existenzsicherung von Rentnerinnen und Rentnern (AHV/IV) gewährleistet, so dass sie über ein gesetzlich festgelegtes Mindesteinkommen verfügen.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die demographische Entwicklung führt tendenziell dazu, dass in den kommenden Jahren die Zahl der Bezügerinnen und Bezüger von Zusatzleistungen zur AHV weiterhin steigen wird.
- ➔ Betreffend der Anzahl von Bezügerinnen und Bezügem von Zusatzleistungen zur IV wird mit keinen massgeblichen Veränderungen gerechnet.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl Bezüger/innen ZL zur AHV am Total der Personen im AHV-Alter (Prozent, Stichtag 31.12.)	11.8	12	12	➔
Anzahl Bezüger/innen ZL zu AHV/IV am Total der Einwohner/innen (Prozent, Stichtag 31.12.)	3.6	3.7	3.7	➔
Anzahl Dossiers ZL zu IV (Durchschnitt / Jahr)		215	220	↗
Anzahl Dossiers ZL zu AHV (Durchschnitt / Jahr)		393	380	➔
Ausgaben/Jahr im Verhältnis zur durchschnittlichen Fallzahl (CHF), Kosten pro Fall/Jahr	10'963	8700	8500	➔



Budget 2023

Leistungsziele

➔ Z1 Gesetzmässige Existenzsicherung und Beratung von Betagten und Behinderten

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Prüfung und Entscheid bzgl. Anspruchsberechtigung bei Neuanträgen	99	123	113	↗	○	◐	
Periodische Revision aller Fälle (3-Jahresrhythmus)	151	195	200	→	○	◐	
Beratungsgespräche	263	260	270	→	●	●	
Anzahl behandelte Fälle (Umsatz)	674	710	690	↗	○	◐	
Eingesetzte personelle Ressourcen (Stellenprozente ZL inkl. Anteil Abteilungsleitu)		400	400	→	◐	◐	

Kommentar

Prüfung bzgl. Neuanträgen:

Es wird aufgrund der demographischen Entwicklung mit einer weiteren Steigerung der Neuanträge gerechnet, allerdings haben die gesetzlichen Veränderungen im Vorjahr zu einem weniger starken Anstieg geführt als ursprünglich angenommen.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Entscheide betr. Zusatz-/Ergänzungsleistungen	Prozentsatz gutgeheissener Rekurse am Total der Fälle	0.0	0.5	0.5	→
Z1: Erfolgreiche Beratungen	Anzahl Interventionen	236	245	252	→
Z1: Effektivität der Koordination	Durchschnittliche Dauer von Anmeldung bis zum Entscheid (in Tagen)	82	84	84	→
Z1: Gesetzmässigkeit	Durchschnittliche Bewertung der Revision (Anzahl wesentliche oder schwerwiegende Mängel)	0	1	0	→
Z1: Ressourceneinsatz	Verhältnis Fallzahlen (Umsatz) zu personellen Ressourcen (in %)		1.77	1.73	→



L2 Beiträge zur Sozialen Sicherung

Grundauftrag

Soziale Fragestellungen, die in Adliswil anzugehen sind, werden teilweise durch den Kanton, auf Bezirksebene oder von Dritten gelöst. Mit der Ausrichtung dieser Beiträge wird die Aufgabenerfüllung sichergestellt, die auf gesetzlichen Grundlagen oder bezirkswerten Vorgaben beruht. Dabei handelt es sich z.B. um Bereiche wie Jugend- und Familienhilfe, Kinder- und Erwachsenenschutz, Arbeitsintegration.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ 2022 ist das erste Jahr, seit das neue Kinder- und Jugendheimgesetz in Kraft getreten ist. Es bleibt abzuwarten, ob das Budget des Kantons eingehalten werden kann oder ob für 2023 eine Anpassung vorgenommen werden muss.
- ➔ In den weiteren Bereichen, in denen Beiträge zur sozialen Sicherung ausgerichtet werden, sind für 2023 keine nennenswerten Entwicklungen zu erwarten.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl Massnahmen Kinderschutz (R17 und B18 Kindes- und Erwachsenenschutz)	84	80	80	➔
Anzahl Massnahmen Erwachsenenschutz	152	145	145	➔
Anzahl Anträge zur Bevorschussung von Kinderalimenten		41	30	⬇
Beteiligung der Gemeinde an der Finanzierung von Leistungen gemäss Kinder- und Jugendheimgesetz (in %)		60	60	➔



Budget 2023

Leistungsziele

➡ Z1 Beiträge aufgrund gesetzlicher oder bezirksweiter Vorgaben bzw. Vereinbarungen zur Lösung sozialer Fragestellungen

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl behandelte Anträge aufgrund gesetzlicher Vorgaben	6	8	8	➔	○	○	
Anzahl behandelte Anträge aufgrund bezirksweiter Vorgaben	5	5	5	➔	◐	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Rechtmässigkeit	Vorhandene Handlungsgrundlagen (in Prozent)	100	100	100	➔



L3 Persönliche und wirtschaftliche Hilfe

Grundauftrag

Die Sozialberatung bietet auf der Grundlage des kantonalen Sozialhilfegesetzes Menschen in einer Notlage materielle und persönliche Hilfe. Sie unterstützt die Behebung oder Linderung von individuellen Notlagen und fördert die berufliche und soziale Integration.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die konjunkturelle Entwicklung hat unmittelbar (bzw. bei einer negativen Entwicklung mit einer zeitlichen Verzögerung) Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt, die Anzahl Stellensuchender bzw. Erwerbsloser und zeitlich verzögert auch auf den Sozialhilfebezug. Für 2023 wird damit gerechnet, dass weiterhin auch Stellen im Niedriglohnssektor zur Verfügung stehen werden.
- ➔ Die Zunahme von Sanierungen von günstigem Wohnraum führt weiterhin zu einer Verschärfung der Wohnungsknappheit für Menschen mit geringem Einkommen.
- ➔ Aufgrund von längerfristigen Auswirkungen aufgrund der Pandemie sowie des Krieges in der Ukraine könnte es zu einem Anstieg der Fallzahlen in der Sozialhilfe kommen.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Abgeschlossene Fälle aufgrund von existenzsichernder Arbeitsaufnahme	32	22	30	➔
Angefragte Lohn- und Rentenverwaltungen	1	5	5	➔
Abgeschlossene Fälle dank Sozialversicherungsleistungen		12	12	➔
Arbeitslosenquote Schweiz		3	3	➔



Budget 2023

Leistungsziele

- ➔ Z1 Die Sozialberatung bezweckt die materielle Existenzsicherung sowie die persönliche Hilfe von Menschen in einer Notlage und fördert deren soziale und berufliche Integration. Sie ergreift Massnahmen zur Vorbeugung oder Milderung von Notlagen.
- ➔ Z2 Die Sozialberatung sorgt für eine wirtschaftlich korrekte Ausrichtung von Sozialhilfeleistungen. Sie ergreift zweckmässige und wirtschaftliche Massnahmen zur Vorbeugung und Verhinderung von unrechtmässigem Leistungsbezug

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Total der behandelten Fälle (Umsatz)	544	682	660	↗	○	◐	
Berechnung und Auszahlung wirtschaftlicher Sozialhilfe unter Einhaltung der rechtlichen Grundlagen (Fälle, Umsatz)	517	643	620	↗	○	◐	
Prüfung Subsidiarität im Intake (Neuaufnahmen)	141	233	200	↗	○	●	
Anzahl Beratungsgespräche	1'321	1900	1900	→	●	●	
Erstellung von Leistungsentscheiden	506	560	560	↗	○	◐	
Zusammenarbeit mit Dritten und Institutionen	17	16	17	→	●	●	
Eingesetzte personelle Ressourcen (Stellenprozentage Sozialberatung inkl. Abteilungsleitung und Buchhaltung Sozialhilfe)		970	970	→	◐	◐	

Kommentar

Gemäss Modellrechnung der Schweizerischen Konferenz für öffentliche Sozialhilfe (SKOS) ist davon auszugehen, dass die Fallzahlen 2023 aufgrund der langfristigen Auswirkungen der Pandemie steigen könnten – allerdings weniger stark, als ursprünglich prognostiziert. Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf die Sozialhilfe (wirtschaftliche Einflüsse, Aufnahmequote des Kantons) können aktuell nicht eingeschätzt werden.



Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Abgeschlossene Fälle	Abgeschlossene Fälle in Prozent aller Sozialhilfe-Fälle (kumulativ)	37	31	34	→
Z1: Berufliche Reintegrationsmassnahmen	Anteil aller Sozialhilfe-Fälle (in Prozent)	23	35	35	→
Z1: Soziale Reintegrationsmassnahmen	Anteil aller Sozialhilfe-Fälle (in Prozent)	25	25	30	→
Z2: Ressourceneinsatz	Verhältnis Fallzahlen (Umsatz) zu personellen Ressourcen (inkl. Intake)		0.70	0.68	→
Z2: Klärung Sozialhilfebetrug durch Sozialinspektorat	Prozentsatz vollständig geklärter Fälle am Total der Aufträge		85	85	→



L4 Pflegefinanzierung

Grundauftrag

Das Pflegegesetz verpflichtet Gemeinden, für das ausreichende Vorhandensein stationärer Pflegeangebote zu sorgen und bedarfsgerecht stationäre Pflege, Betreuung und Unterkunft sicherzustellen.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die Mehrheit der hochbetagten Einwohnerinnen und Einwohner lebt selbständig zu Hause und wird bei Bedarf ambulant unterstützt. Da die geburtenstarken Jahrgänge das Pensionsalter erreichen, ist mittelfristig mit einer Steigerung im stationären Bereich zu rechnen.
- ➔ Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko dement zu werden. Der Umgang mit demenzerkrankten Personen bleibt daher ein wichtiges Thema, vielfältige Massnahmen (ambulant und stationär) sind hier gefordert.
- ➔ Dank der bezirksweiten Lösung einer stationäre Unterbringung für Menschen mit gerontopsychiatrischer Diagnose bestehen diesbezüglich passende Angebote.
- ➔ Die Kosten für die stationäre Pflegeversorgung sind in den letzten Jahren aufgrund höherer Pflegeleistungen deutlich angestiegen. Die den Leistungen zugrunde liegenden Normdefizite werden jährlich von der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich festgelegt.
- ➔ Angehörige hochbetagter Menschen unterstützen den längeren Verbleib in einem ambulanten Versorgungssetting. Bei einer wachsenden Zahl alleinlebender älterer Menschen fehlt diese Unterstützung. Ein Ausbau der ambulanten Betreuungs- und Koordinationsangebote kann frühzeitige Heimeintritte vermindern.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Platzbedarf für stationäre Unterbringungen (kumulativ)	342	343	345	➔



Leistungsziele

- Z1: Betagte Einwohnerinnen und Einwohner erhalten ihrem persönlichen Bedarf entsprechend stationäre Unterkunft, Betreuung und Pflege.
- Z2: Die Finanzierung der KVG-pflichtigen Pflegeleistungen entspricht kantonalen Vorgaben sowie allfälligen Leistungsvereinbarungen der Stadt Adliswil mit Pflegeinstitutionen. Die Leistungen werden wirtschaftlich erbracht

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit Leistung	Orga.	Kosteneffekt
Anzahl Vermittlungen von passenden Pflegeplätzen (in Prozent)	100	99	100	➔	○	●	
Anzahl finanzierte Pflegetage	67'582	67'700	68'000	↗	○	○	
Kontrolle der Einhaltung der Leistungsvereinbarung mit der Sihlsana AG (Angebots- und Kostenkontrolle)	4	4	4	➔	○	●	

Kommentar

Es ist für 2023 mit einer leichten Steigerung der finanzierten Pflegetage zu rechnen, dies aufgrund der demographischen Entwicklung.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Angebotssicherheit	Pflegeplatz (Prozent von Anzahl Anfragen)	100	99	100	➔
Z1: Bedarfsgerechtes Angebot in Adliswil	Anteil der ausserhalb Adliswils vermittelten Plätze am Total der vermittelten Plätze (in Prozent)	33	33	30	➔
Z2: Wirtschaftliche Pflegefinanzierung	Anzahl interne Beanstandungen (Stichproben)	2	2	2	➔
Z2: Qualitätssicherheit	Anzahl Beanstandungen gemäss Vorgaben und Leistungsvereinbarung Sihlsana AG	0	2	1	➔



M Soziale Dienstleistung und Beratung

Produktliste	M1 Altersfragen	M5 Integration
	M2 Beiträge Soziale Dienstleistungen	M6 Kinderbetreuung
	M3 Jugend und Gemeinwesen	
	M4 Freiwilligenarbeit	

Die Produktgruppe Soziale Dienstleistungen und Beratung erbringt Dienstleistungen, die verschiedene Anspruchsgruppen in ihrer Entwicklung fördern. Die offene Jugendarbeit PEPPERMIND unterstützt Jugendliche bei ihrer Integration in die Gemeinschaft, mit geeigneten Massnahmen werden Partizipation und Gemeinschaftlichkeit in den Quartieren unterstützt. Das Kinderhaus Werd begleitet Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung. Massnahmen für eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung werden umgesetzt und kontrolliert. Beratung und Informationen für betagte Einwohnerinnen und Einwohner unterstützen diese dabei, möglichst lange gut leben zu können. Des Weiteren werden Leistungen unterstützt, um die Integration der ausländischen Bevölkerung sowie freiwilliges Engagement zu fördern.

PGV: Doris Kölsch

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2023

Mittels gezielter Förderung der Partizipation wird die Entwicklung eines lebendigen Quartierlebens in verschiedenen Stadtteilen unterstützt. Im Bereich der frühen Förderung werden beschlossene Massnahmen umgesetzt, insbesondere bzgl. Kommunikation und Vernetzung. Im Altersbereich stehen weiterhin Massnahmen für ein altersgerechtes Leben sowie Demenzfreundlichkeit im Fokus.

Stadtrat: Renato Günthardt

Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Bedarfsgerechte Kinderbetreuung	Beschlossene Massnahmen zur Förderung der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung werden wo nötig implementiert.	bis 2025
Lebendiges Quartierleben	Quartiere werden bei der Förderung von Gemeinschaftlichkeit und Partizipation mit geeigneten Massnahmen fachlich und finanziell unterstützt. Freiwilligenarbeit und Nachbarschaftshilfe sind dabei wichtige Faktoren.	bis 2025
Demenzfreundlichkeit	Massnahmen in Richtung demenzfreundliche Gemeinde stärken Akzeptanz und Unterstützung von Betroffenen und deren Angehörigen.	bis 2023



M1 Altersfragen

Grundauftrag

Die Stadt Adliswil unterstützt das gute und selbständige Leben im Alter. Für jene Einwohnerinnen und Einwohner, welche zusätzliche Unterstützung benötigen, wird der Zugang zu altersgerechten Wohnungen mit Service gefördert. Die wirtschaftliche Erbringung der Angebote im Bereich der Altersfragen ist von hoher Bedeutung für die Stadt Adliswil.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die demographische Entwicklung führt zu einer Steigerung der Zahl der Betagten und Hochbetagten in Adliswil.
- ➔ Viele Wohnbauten in Adliswil weisen eine alte Bausubstanz auf und sind nicht hindernisfrei gebaut. Sie erschweren bei körperlichen Gebrechen den Verbleib in der eigenen Wohnung. Renovationen und allfällige Neubauten durch Grundeigentümer könnten die Situation in den kommenden Jahren etwas entschärfen. Neue altersgerechte Wohnungen sind in der Regel teurer als die angestammten, was einen Einfluss auf das Umzugsverhalten hat. Alterswohnen bleibt ein wichtiges Versorgungsthema.
- ➔ Schaffung und Erhalt ambulanter und stationärer Möglichkeiten zur Betreuung von Personen, die von Demenz betroffen sind, bleiben wichtige Aufgaben. Alter ist das grösste Risiko, an einer Demenz zu erkranken.
- ➔ Angehörige hochbetagter Menschen sind mit deren Betreuung stark gefordert und benötigen im Verlauf zunehmend Entlastung bzw. Unterstützung. Zudem leben immer mehr Menschen im Alter alleine und können nicht auf ein familiäres Umfeld zurückgreifen, wenn sie Hilfe benötigen.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl Personen über 65 Jahre		3550	3'570	↗
Anzahl Personen über 80 Jahre	1'146	1'200	1'240	↗
Anzahl Einpersonenhaushalte von über 80jährigen		380	410	↗
Einpersonenhaushalte im Verhältnis zum Total der Haushalte von über 80jährigen (Prozent)		40	35	↗
Anzahl Teilnehmer/innen an Veranstaltungen zum Thema Alter (Durchschnitt)	30	70	60	→
Anzahl politische Geschäfte zum Thema Alter auf kantonaler Ebene	4	2	4	→



Budget 2023

Leistungsziele

- ➔ Z1 Die Stadt Adliswil unterstützt das gute und so lange wie möglich selbständige Leben im Alter.
- ➔ Z2 Bei Bedarf wird der Zugang zu altersgerechten Wohnungen mit Service gefördert.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Massnahmen zur Aktivierung, Förderung von Gesundheit und sozialen Beziehungen	7	5	5	➔	●	●	
Anzahl Beratungen total	230	350	350	↗	◐	●	
Anzahl Beratungen zum Thema Wohnen	16	20	50	↗	●	●	
Anzahl Beratungen / Aktivitäten zum Thema Demenz		100	100	↗	●	●	
Anzahl Vermittlungen der vorhandenen altersgerechten Wohnungen	17	15	12	↘	◐	●	

Kommentar

Anzahl Vermittlungen von Wohnungen:

Da aufgrund des geplanten Neubaus der Sihlsana AG die Wohnungen in der Alterssiedlung im Tal nur noch befristet vermietet werden, ist damit zu rechnen, dass weniger altersgerechte Wohnungen vermittelt werden können.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Hoher Altersdurchschnitt	Altersdurchschnitt bei Neueintritten in betreutes + stationäres Wohnen	82	84	84	➔
Z1: Ausgewiesene Pflegebedürftigkeit bei Eintritt	BESA-Stufe bei Eintritt	5.7	5	5.5	➔
Z1: Hilfestellung durch Beratung	Anzahl erfolgreicher Beratungen		310	330	↗
Z2: Auslastungsgrad der angebotenen Wohnungen	Auslastungsgrad der angebotenen Wohnungen (in Prozent)	100	98	98	➔
Z2: Bedarfsgerechte Förderung	Anteil der vermittelten Personen aus Warteliste (in Prozent)	88	85	85	➔



M2 Beiträge Soziale Dienstleistungen

Grundauftrag

Soziale Fragestellungen oder präventive Massnahmen, die in Adliswil anzugehen sind, können je nachdem durch Dritte gelöst werden. Mit der Ausrichtung von Beiträgen für soziale Dienstleistungen werden Lösungen und präventive Massnahmen gefördert.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Für das Jahr 2023 wird mit einer in etwa gleichbleibenden Nachfrage gerechnet.
- ➔ Organisationen, die Menschen mit Beeinträchtigungen oder Hilfsbedarf unterstützen, stellen weiterhin wichtige Ergänzungen zu den Leistungen der öffentlichen Hand dar.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl Institutionen / Organisationen, die Beiträge beantragen	33	30	30	➔



Budget 2023

Leistungsziele

➡ Z1 Freiwillige Beiträge zu Lösung sozialer Fragestellungen

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Entscheide über freiwillige Gesuche	26	24	25	➔	◐	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Bedarfsnachweis	vorhandene Begründungen (in Prozent)	100	100	100	➔



M3 Jugend und Gemeinwesen

Grundauftrag

Die offene Jugendarbeit unterstützt Jugendliche auf dem Weg zur Selbständigkeit, fördert eine aktive Freizeitgestaltung und die Einbindung in das gesellschaftliche Leben. Sie orientiert sich dabei am Handeln und den Bedürfnissen der Jugendlichen. Gesetzliche Grundlage ist das Kinder- und Jugendförderungsgesetz des Kantons. In den Quartieren werden Massnahmen für ein gutes Zusammenleben und Gemeinschaftlichkeit für alle Einwohnerinnen und Einwohner gefördert. Im Zentrum stehen dabei die Unterstützung von Eigeninitiativen und die Beratung beim Aufbau von quartierspezifischen Interessengruppen.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die Nähe zu Zürich führt dazu, dass "ältere" Jugendliche ihre Freizeit häufig in Zürich verbringen, was das Interesse an Freizeitangeboten in Adliswil beeinflusst.
- ➔ Jugendliche schätzen und nutzen die freiwillige Jugendarbeit als Ergänzung zum Kontext von Schule und Ausbildung.
- ➔ Akteure der Jugendarbeit sind gut vernetzt in Adliswil (z.B. Offene Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, kirchliche Jugendarbeit, Kinder- und Jugendhilfzentrum, Polizei, Institutionen der Jugendprävention).
- ➔ Einwohnerinnen und Einwohner von Adliswil zeigen zunehmend Interesse an Quartierentwicklung bzw. sozialer Stadtentwicklung.
- ➔ Quartiervereine und Interessengruppen fördern die Gemeinschaft der Quartierbevölkerung untereinander.
- ➔ Die Möglichkeit der kreativen Beschäftigung von Kindern wird von Familien geschätzt.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl Jugendliche zwischen 12-20 (Zielgruppengrösse)	1'519	1'364	1500	➔
Anzahl Brennpunkte (Streit schlichten durch Jugendarbeit, Einsatz Polizei etc.)	2	1	1	➔
Anzahl Quartiervereine/Interessengruppen in Adliswil	4	4	5	↗



Budget 2023

Leistungsziele

- Z1 Unterstützung der Jugendlichen in ihren Bemühungen zur kulturellen, ökonomischen und sozialen Einbindung in das gesellschaftliche Leben.
- Z2 Förderung von Massnahmen zur Entwicklung von Partizipation und Gemeinschaftlichkeit in Quartieren
- Z3 Förderung von Kreativität und Aktivitäten von Kindern durch Freizeitangebote

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Öffnungszeiten PEPPERMIIND (Std/Woche)	11	14	16	➔	●	●	
Anzahl Projekte für und mit Jugendlichen	19	14	15	➔	●	●	
Anzahl Vermittlungen von Nebenverdiensten (Sackgeldjobs, Babysitting, etc.)	35	40	40	➔	◐	●	
Anzahl Beratungen	135	180	140	➔	●	●	
Anzahl Coachings zur Umsetzung eigener Ideen	22	13	15	➔	●	●	
Anzahl Vernetzung mit anderen Akteuren der Jugendarbeit	18	20	16	↗	●	●	
Anzahl Aktivitäten aufsuchende Jugendarbeit	75	90	95	↗	●	●	
Anzahl Coachings/Beratungen für Quartierentwicklung	2	10	10	↗	●	●	
Anzahl Öffentlichkeitsmassnahmen zur Quartierentwicklung	1	6	6	➔	●	●	
Anzahl städtische Projekte in Quartieren	1	2	2	➔	●	●	
Anzahl erfolgte Kurse für Kinder in der Freizeitanlage (pro Jahr)			75	➔	—	—	
Offene Werkstatt Freizeitanlage (Std/Woche)			6	➔	—	—	
Offener Treffpunkt f. Gruppen Freizeitanlage (Std/Woche)			6	↗	—	—	

Kommentar

Anzahl Beratungen:

Der Beratungsbedarf ist während der Pandemie deutlich gestiegen, ausgehend von Erfahrungen aus dem Jahr 2021 wird mit einem etwa ähnlichen Bedarf gerechnet und nicht mit einer nochmaligen Steigerung, wie für 2022 erwartet.

Freizeitanlage:

Per 1. Januar 2023 wird der Betrieb der Freizeitanlage in das Ressort Soziales integriert – bis Ende 2022 war die Freizeitanlage Teil des Ressorts Bildung. Die bewährten Kurse für Kinder und die offene Werkstatt werden weitergeführt. Neu ist geplant, die Freizeitanlage stundenweise für Interessengruppen / Quartierprojekte zu öffnen und damit gemeinschaftliche selbstorganisierte Projekte zu fördern.



Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Kulturelle Integration I	Anzahl erfolgreicher Projektleitungen (mindestens)	19	13	13	→
Z1: Kulturelle Integration II	Anzahl erfolgreicher Coachings (mindestens)	21	12	12	→
Z1: Ökonomische Integration	Anzahl erfolgreicher Vermittlungen für Nebenverdienste	33	35	35	→
Z1: Soziale Integration	Anzahl erfolgreicher Beratungsgespräche	130	170	125	↗
Z2: Integration im Quartier	Anzahl erfolgreicher Beratungen/Coachings	2	9	9	→
Z2: Nutzung des Angebots	Anzahl Teilnehmende an Veranstaltungen	25	20	25	→
Z3: Kostendeckungsgrad Kurse	Ertrag / Aufwand in %			30	→
Z3: Nutzung des offenen Treffpunkts	Genutzte Stunden / Öffnungszeiten in %			70	↗

Kommentar

Z3: Wie in den Vorjahren wird weiterhin für die Kurse in der Freizeitanlage ein Kostendeckungsgrad von 30 % angestrebt. Für den neu einzuführenden offenen Treffpunkt wird im ersten Jahr mit einer Auslastung von rund 70 % gerechnet.



M4 Freiwilligenarbeit

Grundauftrag

Die Freiwilligenarbeit als wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens wird gefördert und ein Ausbau unterstützt. Die Bevölkerung soll die Möglichkeiten eines freiwilligen Engagements kennen. Durch verstärkte Zusammenarbeit der Akteure werden die Kräfte gebündelt.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ In Adliswil vermitteln verschiedene Organisationen Freiwilligeneinsätze, so dass es diverse Möglichkeiten gibt, sich freiwillig zu betätigen.
- ➔ Es ist in der Freiwilligenarbeit nicht immer möglich, eine Passung zwischen Angebot und Nachfrage zu erreichen. Sich für längerfristige Aufgaben zu verpflichten, erscheint heute vielen Menschen weniger attraktiv.
- ➔ Freiwilligenarbeit wird gefördert durch Mund-zu-Mund-Propaganda. Sie setzt Ansprechpersonen voraus, die durch Vermittlung und Begleitung die Durchführung von Freiwilligeneinsätzen sicherstellen können.
- ➔ Kurzfristige und einmalige Einsätze lassen sich einfacher vermitteln als langfristige.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl Akteure im Bereich der Freiwilligenarbeit in Adliswil	11	17	17	➔
Anzahl Nachfragen nach Unterstützung durch Freiwillige	48	60	60	➔
Anzahl Personen, die als Freiwillige zur Verfügung stehen		65	65	➔



Leistungsziele

- ➔ Z1 Angebote und Nachfrage nach Freiwilligenarbeit sind aufeinander abgestimmt und werden bei Bedarf ausgebaut.
- ➔ Z2 Die Möglichkeiten freiwilligen Engagements sind der Öffentlichkeit bekannt.

○ nicht steuerbar ◐ eingeschränkt steuerbar ● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Vermittlungen für Freiwilligeneinsätze	44	45	45	➔	◐	●	
Anzahl Austausch mit Akteur/innen der Freiwilligenarbeit	9	6	6	➔	●	●	
Anzahl Massnahmen zur Förderung der Freiwilligenarbeit	7	8	8	➔	●	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Bedarfsgerechte Vermittlung	Anteil der Nachfragen, für die kein Freiwilliger gefunden werden konnte (in Prozent)	8	15	10	↘
Z1: Bedarfsgerechtes Angebot	Anteil der Nachfragen, für die kein (passendes) Einsatzangebot vorhanden war (in Prozent)	29	30	25	↘
Z2: Teilnahme an Anlässen	Anzahl Teilnehmender an von der Stadt Adliswil (mit)organisierten Anlässen	80	80	80	➔

Z1 und Z2:

Mit einem noch stärkeren Fokus auf Öffentlichkeitsmassnahmen und Vermittlung wird angestrebt, die Bedarfsgerechtigkeit zu erhöhen.



M5 Integration

Grundauftrag

Ausländische Einwohnerinnen und Einwohner sollen sich rasch in die schweizerischen Verhältnisse integrieren können. Verschiedene kommunale Angebote in den Bereichen Bildung und Arbeit, Information und Beratung sowie Förderung des einvernehmlichen Zusammenlebens diverser Kulturen werden gemäss kantonalem Integrationsprogramm finanziert und umgesetzt.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die Integration der ausländischen Wohnbevölkerung wird auch in Zukunft eine Herausforderung darstellen. Auch weiterhin ist damit zu rechnen, dass ein bedeutender Anteil der Neuzuzüger/innen über ausländische Wurzeln verfügt.
- ➔ Aufgrund der aktuellen Bautätigkeit ist ein Bevölkerungswachstum zu erwarten, wovon ein Teil vermutlich ausländische Wurzeln haben wird.
- ➔ Viele Unternehmungen beschäftigen ausländische Fachkräfte, z.T. mit höherem Bildungsniveau. Ein Teil dieser Fachkräfte plant, längerfristig in der Schweiz zu leben und ist daran interessiert, sich in der Umgebung rasch zurechtzufinden.
- ➔ Die Nachfrage nach Möglichkeiten, Deutsch zu lernen, ist hoch und wird voraussichtlich weiter zunehmen.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl Kinder mit Migrationshintergrund im Vorschulalter	544	600	620	↗
Anzahl Kinder mit Migrationshintergrund im Schulalter	1018	1'000	1'040	↗
Neuzuzüger/innen mit fremdsprachigem Herkunftsland (Prozentsatz am Total)	58	62	60	→
Anzahl Nationen in Adliswil	117	116	117	→



Leistungsziele

➡ Z1 Förderung der Integration von ausländischen Einwohner/innen in die schweizerischen Verhältnisse

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Koordination mit Kanton durch städtische Integrationsbeauftragte (in Stunden)	20	20	20	→	◐	●	
Anzahl Massnahmen zur Erstinformation (z.B. Erstgespräche, Informationsmarkt für Neuzuziehende)	0	3	3	→	◐	●	
Anzahl Deutschkurse mit Kinderbetreuung	12	12	12	→	◐	●	
Anzahl Kurse Erziehungsberechtigte (Deutsch für Eltern, Startklar)	2	4	4	→	◐	●	
Anzahl Spielgruppen plus	6	6	7	→	◐	●	
Massnahmen zur Förderung des kulturellen Austauschs (z.B. Fest der Kulturen)	0	3	3	→	◐	●	
Anzahl erbrachte Schreibdienste	108	90	100	↗	◐	●	

Kommentar

Die Hilfestellungen des inzwischen gut etablierten Schreibdiensts werden voraussichtlich weiterhin sehr nachgefragt werden.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Integrationsangebot	Anzahl Projekte	7	13	13	→
Z1: Nutzung des Angebotes	Durchschnittliche Anzahl Besucher/innen pro Veranstaltung (exkl. Grossanlässe)	12	15	15	→



M6 Kinderbetreuung

Grundauftrag

Die Stadt Adliswil sorgt für ein bedarfsgerechtes Angebot für Kinder im Vorschulalter (§18 KJHG). Mit der Ausrichtung von Betreuungsgutscheinen ermöglicht die Stadt Adliswil Familien mit Kindern im Vorschulalter die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit. Das Kinderhaus Werd sorgt für die soziale Integration von Kindern mit erhöhtem Unterstützungsbedarf.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Adliswil verfügt über ein ausreichendes Angebot an Kindertagesstätten für Kinder im Vorschulalter. Das Angebot wird ergänzt dank der Vermittlung von Tagesfamilien durch die Stiftung GFZ.
- ➔ Gemäss Kinder- und Jugendhilfegesetz ist es der Auftrag der Gemeinde, für ein bedarfsgerechtes Angebot zu sorgen. Die Subventionierung von Betreuungsplätzen unterstützt Familien und vor allem solche in bescheidenen Lebensverhältnissen.
- ➔ Die Nachfrage nach Angeboten könnte aufgrund des Bevölkerungszuwachses (Neubauten) steigen.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl Betreuungsplätze in der Stadt Adliswil	319	350	350	→
Anzahl Kinder im Vorschulalter	1033	1'140	1'180	↗
Anteil der in Kitas betreuten Kinder am Total aller Kinder im Vorschulalter	50	30	50	↗
Anzahl Tagesfamilien		8	9	↗
Anzahl der in Tagesfamilien betreuten Kinder		24	25	↗



Leistungsziele

➡ Z1 Die bedarfsgerechte Kinderbetreuung im Vorschulalter ist in der Stadt Adliswil gewährleistet.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Betreuungsplätze Kinderhaus Werd	55	55	55	➔	●	●	
Anzahl (merheitlich durch Fachstellen vermittelte) Kinder aufgrund eines erhöhten Betreuungsbedarfs (Kinderhaus Werd)	13	15	15	➔	◐	●	
Anzahl Ausrichtung von Betreuungsgutscheinen für Kinder in Adliswiler Kitas (Total)	123	140	180	↗	◐	●	
Anzahl Ausrichtungen von Betreuungsgutscheinen aufgrund von Erwerbstätigkeit (bzw. -suche) (Total)	114	125	160	↗	◐	●	

*Kommentar***Anzahl Ausrichtung von Betreuungsgutscheinen**

Mit der zunehmenden Bekanntheit von Betreuungsgutscheinen sowie dem mutmasslichen Bevölkerungszuwachs ist mit einer Zunahme der Ausrichtung von Betreuungsgutscheinen zu rechnen.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Bedarfsgerechtigkeit Kindertagesstätten	Auslastungsgrad aller Krippen (in Prozent)	85	90	90	➔
Z1 Bedarfsgerechtigkeit Kinderhaus Werd	Auslastungsgrad Kinderhaus Werd		90	90	➔
Z1: Kinder mit erhöhtem Unterstützungsbedarf im Kinderhaus Werd	Anteil der Kinder mit erhöhtem Unterstützungsbedarf in % aller betreuter Kinder im Kinderhaus Werd	15	15	15	➔
Z2: Bedarfsgerechtigkeit Betreuungsgutscheine	Anteil Ausrichtung von Betreuungsgutscheinen in % aller betreuten Kinder	25	35	30	↗
Z2: Betreuungsgutscheine zur Ermöglichung von Erwerbstätigkeit	Anteil Ausrichtung von Betreuungsgutscheinen zur Sicherstellung der Erwerbstätigkeit in % am Total aller ausgerichteten Gutscheine	90	90	90	➔



N Volksschule

Produktliste	N1 Kindergarten / Primarschule
	N2 Sekundarschule

Die Produktgruppe Volksschule erfüllt die Aufgaben des öffentlichen Bildungswesens und erbringt alle von der Gesetzgebung vorgesehenen Leistungen der Volksschule. Sie gewährleistet die elf obligatorischen Schuljahre für alle Adliswiler Kinder und das ergänzende zwölfte Schuljahr.

PGV: Joshua Renshaw

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2023

Ausreichender Schulraum in pädagogisch wertvoller Qualität ist ein wichtiger Faktor für die Attraktivität von Adliswil als Wohnort für Familien. Die Schaffung von Schulraum in den Gebieten Sonnenberg, Wilacker und Dietlimoos soll abgeschlossen werden, sodass ausreichend Schulraum geschaffen wird, um den zunehmenden Schülerzahlen und der wachsenden Betreuungsnachfrage zu begegnen. In den Primarschulen sind die Leitungen Schule+ installiert, sodass in der aktuellen Schulprogrammperiode 2019 – 2022 die pädagogischen Konzepte zu Schule+ in den einzelnen Schulen unter Einbezug der Mitarbeitenden entwickelt werden können. Die Intensivierung der Zusammenarbeit unter den Ressort-, Abteilungs- und Schulleitungen soll zu einer Effizienzsteigerung und Entlastung aller Beteiligten führen. Auf Basis der Entwicklung einer gemeinsamen Haltung der Schulleitungen zur Implementation des Lehrplans 21 sollen stadtweite fachliche und überfachliche Kompetenzabsprachen getroffen werden, an denen sich die Mitarbeitenden zugunsten der Schülerinnen und Schüler orientieren.

Stadtrat: Dr. Markus Bürgi



Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Schule+	Das Konzept Schule+ wird in pädagogischer, personeller, finanzieller und infrastruktureller Hinsicht unter Einbezug bisheriger und potenziell neuer Anspruchsgruppen stetig weiterentwickelt, um Unterricht, Betreuung und Umfeld zu einem Lebensraum für die Schüler/-innen zu vereinen.	fortlaufend
Strukturen	Die neuen Strukturen des Ressorts Bildung werden gefestigt sowie sämtliche Dokumente und Prozesse überarbeitet und geklärt, optimiert und standardisiert, um der Aufbau- und Ablauforganisation ein klares, aktualisiertes und strukturiertes Profil zu geben.	auf Kurs (bis 2022)
Projekte	Bestehende Projekte werden weiterentwickelt sowie konsolidiert, und wie auch neue Projekte unter der Prämisse der Nutzung von Synergien sowie der Optimierung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses evaluiert und geführt.	fortlaufend
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt nach klar definierten, praxistauglichen Abläufen und die korrekte Verwendung der Kommunikationskanäle ist allen Anspruchsgruppen bekannt und wird gelebt.	abgeschlossen
Auftrittskompetenz	Die Auftrittskompetenz der Mitarbeitenden des Ressorts Bildung wird gezielt gestärkt.	fortlaufend
Krisenkommunikation	Die Krisenkommunikation ist etabliert und erfolgt zeitnah. Der Informationsfluss in Krisen ist gewährleistet, um Sicherheit und Orientierungshilfen zu bieten.	abgeschlossen
Lehrplan 21	Der Lehrplan 21 ist in allen Schulen implementiert, indem er in die Schul- sowie Unterrichtsentwicklung einfließt, und die Mitarbeitenden bilden sich gezielt weiter, um die Anforderungen zu erfüllen.	abgeschlossen
Förderung	Gezielte Förderung für alle Schülerinnen und Schüler wird nach einem einheitlichen Konzept in allen Schulen weiterentwickelt, um die Chancengleichheit zu gewährleisten.	fortlaufend
Reporting	Es wird ein prägnantes, aussagekräftiges Reporting erarbeitet, das einheitlich umgesetzt und standardisiert angewendet wird mit dem Ziel, eine Vergleichbarkeit über mehrere Jahre zu gewährleisten.	auf Kurs (bis 2022)
Partizipation	Eine angemessene Partizipation der Schüler/-innen und Eltern findet in allen Schulen und nach einheitlichen Eckpunkten unter Berücksichtigung der Besonderheiten der einzelnen Schulen statt.	abgeschlossen



N1 Kindergarten / Primarschule

Grundauftrag

Der Lehrplan 21 teilt den Kindergarten und die Primarstufe in zwei Zyklen ein (1. Zyklus: Kindergarten bis 2. Kl.; 2. Zyklus: 3. bis 6. Kl.). Kinder, die bis zum Stichtag eines Jahres das vierte Altersjahr vollenden, treten auf Anfang des nächsten Schuljahres in den Kindergarten ein. Auf der Primarstufe trägt der Unterricht den unterschiedlichen Fähigkeiten und Potenzialen der Kinder Rechnung und ist entsprechend ausgewogen. Rund ein Drittel der Unterrichtszeit wird für den Sprachenunterricht eingesetzt (Englisch-Unterricht ab der 3. Kl., Französisch-Anfangsunterricht ab der 5. Kl.). Ein weiteres Drittel der Lektionen ist für die sogenannten MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) reserviert. Der Zürcher Lehrplan 21 enthält zudem Ziele in Medien und Informatik, für welche in der 5. und 6. Kl. neu spezielle Lektionen zur Verfügung stehen. Das letzte Drittel der Unterrichtszeit gehört den musischen Fächern wie Gestalten, Musik, Bewegung und Sport. Mit dem Lehrplan 21 wird der Fokus auf das kompetenzorientierte Lernen gelegt. Diese neuformulierten Kompetenzen legen fest, welches Wissen und Können die Kinder in den verschiedenen Fächern erwerben sollen. Der Lehrplan 21 trägt damit zur Erhaltung und Weiterentwicklung der Qualität von Schule und Unterricht an der Volksschule bei.

Umfeldentwicklung(en)

- Der neue Lehrplan 21 legt Wert auf Kompetenzorientierung. Die Einführung fand auf der Primarstufe im Schuljahr 2018/19 statt und wurde im Schuljahr 2019/20 auch in der 6. Primar- und auf der Sekundarstufe eingeführt. Per Schuljahr 2022/2023 werden die Strukturen sämtlicher Primarschulen zyklusorientiert organisiert.
- Die Geburten- und Schülerzahlen in Adliswil zeigen eine stark steigende Tendenz. Bis im Schuljahr 2020/21 verzeichnet die Stadt Adliswil 24 % mehr Schüler/innen und Klassen als im Schuljahr 2015/16. Der Anteil Schüler/innen aus fremdsprachigen Familien liegt bei über 50 % mit steigender Tendenz.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl Schüler/innen Kindergarten	387	390	390	↗
Schüler/innen Kindergarten fremdsprachig (in Prozent)	64	62	60	→
Anzahl Schüler/innen Kindergarten Privatschulen	52	50	48	→
Anzahl Schüler/innen Primarstufe	1'125	1'200	1'163	↗
Schüler/innen Primarstufe fremdsprachig (in Prozent)	58	55	60	→
Anzahl Schüler/innen Primarstufe Privatschulen	116	120	114	→
Anteil Übertritte nach 6. Klasse in Sekundarstufe A (in %)	50.5	50	53.3	→
Anteil Übertritte nach 6. Klasse in Sekundarstufe B (in %)	21.9	21.4	17.4	→
Anteil Übertritte nach 6. Klasse in Sekundarstufe C (in %)	6.9	10.7	7.8	→
Anteil Übertritte nach 6. Klasse in Langzeitgymnasium (in %)	16.3	14.3	18.6	→
Anteil Übertritte nach 6. Klasse in Privatschulen (in %)	4.4	3.6	4.0	→
Anzahl Kindergärten / Kleinanlagen	9	9	9	↗
Anzahl Schulanlagen	6	6	6	→



Leistungsziele

- Z1 Die Schüler/innen werden ihren Fähigkeiten entsprechend gefördert.
- Z2 Schüler/innen mit Sonderschulstatus werden nach Möglichkeit in die Regelklasse integriert.
- Z3 Regelunterricht: Unterricht findet statt.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Klassen Kindergarten	20	21	21	↗	○	◐	
Vollzeitstellen Lehrpersonen Kindergarten (VZS)	19,5	19	19	↗	○	◐	
Anzahl Klassen Primarstufe	57	57	57	↗	○	◐	
Vollzeitstellen Lehrpersonen Primarstufe (VZS)	84	84	85	↗	○	◐	
Anteil an Lektionen integrative Förderung (in %)	5,9	5,9	5,9	→	○	◐	
Anteil an Lektionen Deutsch als Zweitsprache (in %)	15,2	15,5	15	↘	◐	◐	
Anteil integrativ geschulte Sonderschüler/innen pro Schuljahr zu Gesamtschülerzahl (in %)	4	4	3	→	○	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Lehrkapazität I	Formal qualifiziertes Lehrpersonal / Gesamtes Lehrpersonal (in %)	96	95	95	→
Z1: Lehrkapazität II	Erfüllung Weiterbildungsvorgabe (in %).	80	80	80	→
Z2: Integration Schüler/innen mit Sonderschulstatus	Integrierte Schüler/innen mit Sonderschulstatus / Gesamtzahl Schüler/innen mit Sonderschulstatus (in %)	78	70	63	→
Z3: Lektionen (mindestens)	Anteil stattgefundene Lektionen / geplante Lektionen (in %)	99	100	99	→



N2 Sekundarschule

Grundauftrag

Die Sekundarstufe schliesst an die Primarstufe an. Der Lehrplan 21 nennt die Sekundarstufe 3. Zyklus. In Adliswil werden drei Abteilungen mit unterschiedlichen Anforderungen geführt, die mit A und B und C bezeichnet werden, wobei A die kognitiv anspruchsvollste ist. Durchlässigkeit innerhalb der Sekundarstufe besteht darin, dass ohne zeitlichen Verlust eines Jahres aufgrund verschiedenster Kriterien von einer Abteilung zur andern gewechselt werden kann. In der Sekundarstufe werden die Schülerinnen und Schüler befähigt, einen ihren Möglichkeiten entsprechenden Ausbildungsgang in der Berufsbildung zu beginnen oder sie treten in eine Mittelschule über. Wie auf der Primarstufe wird auch auf der Sekundarstufe ein zeitgemässer Schwerpunkt auf den Unterricht in Medien und Informatik gesetzt. Die Schülerinnen und Schüler lernen, kompetent, verantwortungsvoll und kritisch mit neuen Medien umzugehen und erarbeiten sich Grundlagen der Informatik.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Der neue Lehrplan legt Wert auf Kompetenzorientierung. Die Einführung begann im Schuljahr 2019/20 und wird in den kommenden Jahren vollendet.
- ➔ Die Geburten- und Schülerzahlen in Adliswil zeigen eine stark steigende Tendenz. Bis im Schuljahr 2020/21 verzeichnet die Stadt Adliswil 24 % mehr Schüler/innen und Klassen als im Schuljahr 2015/16. Der Anteil Schüler/innen aus fremdsprachigen Familien liegt bei über 50 % mit steigender Tendenz.
- ➔ Die Lehrstellensuche ist für einzelne Jugendliche eine Herausforderung. Anschlusslösungen wie Praktika oder Brückenangebote sind daher wichtig.

Kennzahlen zum Produktumfeld



Budget 2023

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Total Schüler/innen Sekundarstufe	368	380	376	↗
Anteil Schüler/innen Sekundarstufe Sek A (in %)	55.7	55.0	58.8	→
Anteil Schüler/innen Sekundarstufe Sek B (in %)	35.3	36.0	31.2	→
Anteil Schüler/innen Sekundarstufe Sek C (in %)	9.0	9.0	10.0	→
Schüler/innen Sekundarstufe fremdsprachig (in %)	58	63	58	→
Anzahl Schüler/innen Sekundarstufe Privatschulen	79	70	75	→
Anteil Berufl. Ausbildung als Anschlusslösung nach Abschluss der Sekundarschule (in %)	73.1	70.0	70	→
Anteil Mittelschule als Anschlusslösung nach Abschluss der Sekundarschule (in %)	14.4	9.0	13.5	→
Anteil Brückenangebote als Anschlusslösung nach Abschluss der Sekundarschule (in %)	9.1	17.0	14	→
Anteil Praktikum als Anschlusslösung nach Abschluss der Sekundarschule (in %)	0.6	3.0	1.5	→
Anteil Keine Anschlusslösung nach Abschluss der Sekundarschule (in %)	2.8	1.0	1	→
Anzahl Schulhäuser	2	2	2	→

Leistungsziele

- ➡ Z1 Die Jugendlichen werden ihren Fähigkeiten entsprechend gefördert.
- ➡ Z2 Schüler/innen mit Sonderschulstatus werden nach Möglichkeit in die Regelklasse integriert.
- ➡ Z3 Regelunterricht: Unterricht findet statt.
- ➡ Z4 Die Jugendlichen finden eine ihren Fähigkeiten entsprechende Anschlusslösung.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)



Budget 2023

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Klassen Sekundarstufe	21	20	22	↗	○	◐	
Vollzeitstellen Lehrpersonen Sekundarstufe (VZS)	31,6	30	34	↗	○	◐	
Anteil an Lektionen integrative Förderung (in %)	4,8	4,8	4,8	→	○	◐	
Anteil an Lektionen Deutsch als Zweitsprache (in %)	3,6	3,8	5,4	→	◐	◐	
Anteil integrativ geschulte Sonderschüler/innen pro Schuljahr zu Gesamtschülerzahl (in %)	2,1	2,1	4	→	○	◐	



Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Lehrkapazität I	Formal qualifiziertes Lehrpersonal / Gesamtes Lehrpersonal (in %)	97	95	95	➔
Z1: Lehrkapazität II	Erfüllung Weiterbildungsvorgabe (in %).	80	80	80	➔
Z2: Integration Schüler/innen mit Sonderschulstatus	Integrierte Schüler/innen mit Sonderschulstatus / Gesamtzahl Schüler/innen mit Sonderschulstatus (in %)	56	50	41	➔
Z3: Lektionen (mindestens)	Anteil stattgefundenen Lektionen / geplante Lektionen (in %)	99	100	99	➔
Z4: Schüler/innen mit Anschlusslösung	Anschlusslösung (mindestens) (in %)	97	99	99	➔



O Spezielle Förderung

Produktliste	O1 Externe Sonderschulung	O3 Beratungen und Förderung
	O2 Therapie und Abklärung	

Die Produktgruppe Spezielle Förderung beinhaltet einerseits die im Volksschulgesetz (§33 VSG) des Kanton Zürich auf dem Grundsatz der Integration ausgerichtete Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen und deren sonderpädagogischen Angebote, andererseits die Sonderpädagogischen Massnahmen der Regelschule gemäss der Verordnung über die Sonderpädagogischen Massnahmen (VSM). Des Weiteren ist gemäss §19 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) ein bedarfsgerechtes Angebot an Schulsozialarbeit zur Verfügung zu stellen. Ergänzt wird dieses mit dem Consultorio, welches allen fremdsprachigen Familien mit schulpflichtigen Kindern von Adliswil offen steht, den Erstkontakt herstellt, diese berät und unterstützt.

PGV: Joshua Renshaw

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2023

Durch eine weitere Optimierung der Prozess- und Organisationsstruktur sowie durch das halbjährliche Monitoring, verbunden mit der regelmässig fachlich fundierten Überprüfung der angeordneten Massnahmen, soll der Fokus sowohl auf das Kindeswohl wie auch auf die Kostenentwicklung gelegt werden. Die Überarbeitung des Konzeptes zur Begabungs- und Begabtenförderung und dessen Implementation ab Schuljahr 2020/2021 soll einerseits die neusten Entwicklungen in diesem Bereich aufnehmen und andererseits ein attraktives, zeitgemässes sowie umfassendes Angebot anbieten. Der gesellschaftliche Wandel und die steigenden Schülerzahlen erfordern die Überprüfung des gemäss §19 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes zur Verfügung zu stellenden bedarfsgerechten Angebotes an Schulsozialarbeit.

Stadtrat: Dr. Markus Bürgi



Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Strukturen	Die neuen Strukturen des Ressorts Bildung werden gefestigt sowie sämtliche Dokumente und Prozesse überarbeitet und geklärt, optimiert und standardisiert, um der Aufbau- und Ablauforganisation ein klares, aktualisiertes und strukturiertes Profil zu geben.	auf Kurs (bis 2022)
Projekte	Bestehende Projekte werden weiterentwickelt sowie konsolidiert, und wie auch neue Projekte unter der Prämisse der Nutzung von Synergien sowie der Optimierung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses evaluiert und geführt.	fortlaufend
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt nach klar definierten, praxistauglichen Abläufen und die korrekte Verwendung der Kommunikationskanäle ist allen Anspruchsgruppen bekannt und wird gelebt.	abgeschlossen
Auftrittskompetenz	Die Auftrittskompetenz der Mitarbeitenden des Ressorts Bildung wird gezielt gestärkt.	fortlaufend
Krisenkommunikation	Die Krisenkommunikation ist etabliert und erfolgt zeitnah. Der Informationsfluss in Krisen ist gewährleistet, um Sicherheit und Orientierungshilfen zu bieten.	abgeschlossen
Förderung	Gezielte Förderung für alle Schülerinnen und Schüler wird nach einem einheitlichen Konzept in allen Schulen weiterentwickelt, um die Chancengleichheit zu gewährleisten.	fortlaufend
Reporting	Es wird ein prägnantes, aussagekräftiges Reporting erarbeitet, das einheitlich umgesetzt und standardisiert angewendet wird mit dem Ziel, eine Vergleichbarkeit über mehrere Jahre zu gewährleisten.	auf Kurs (bis 2022)



O1 Externe Sonderschulung

Grundauftrag

Die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen und die sonderpädagogischen Angebote sind im Kanton Zürich auf den Grundsatz der Integration ausgerichtet (§33 VSG). Menschen können sich nur entwickeln, wenn sie förderliche Bedingungen für das Lernen und Zusammenleben erhalten. Ein individualisierender und integrativer Unterricht mit entsprechenden Rahmenbedingungen unterstützt diese Entwicklung. Einzelne Schülerinnen und Schüler benötigen jedoch eine umfangreichere Unterstützung. In diesen Fällen kann ein Aufenthalt der Schülerinnen oder Schüler in einer Sonderschule sinnvoll sein. Für diese Kinder wird eine adäquate Schulungsmöglichkeit ausserhalb der Schule Adliswil gesucht.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die Sonderschulquote im Kanton Zürich steigt an. Der Kanton Zürich bewilligt zusätzliche Sonderschulplätze nach der neu erstellten Versorgungsplanung.
- ➔ Der Stellenmarkt für schulische Heilpädagogen ist ausgetrocknet. Der Kanton Zürich hat die Ausbildungsplätze erhöht, kann den Bedarf aber noch nicht decken.
- ➔ Die Stadt Adliswil weist einen der höchsten Sozialindexwerte im Kanton auf.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Schülerinnen und Schüler mit Sonderschulstatus (absolut)	112	110	96	➔
Schülerinnen und Schüler mit Sonderschulstatus (in % zur Gesamtschülerzahl)	5.30	5.60	5.00	➔

Kommentar

Schülerinnen und Schüler mit Sonderschulstatus (absolut und in % zur Gesamtschülerzahl)

Der Sonderschulstatus konnte bei einigen Schülerinnen und Schülern aufgelöst werden, zudem beenden einige ihre offizielle Schulzeit.



Leistungsziele

- ➔ Z1 Kinder werden primär intern sondergeschult.
- ➔ Z2 Falls eine interne Platzierung nicht möglich ist, werden die Schüler/innen in eine adäquate Sonderschule platziert.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl externe Sonderschulplatzierungen	43	50	40	➔	○	◐	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Externe Schüler/innen mit Sonderschulstatus	Anteil externe Schüler/innen mit Sonderschulstatus / Schüler/innen mit Sonderschulstatus gesamt (in %)	43	36	42	➔
Z2: Umplatzierungen	Anteil Umplatzierungen innerhalb externer Sonderschulungen (in %)	2	2	1	➔



O2 Therapie und Abklärung

Grundauftrag

Die internen Therapieangebote der Schule Adliswil umfassen Logopädie, Psychotherapie und Psychomotorik. Der schulpsychologische Dienst kann vollumfänglich vor Ort abgedeckt werden. Weiterer Unterstützungsbedarf kann im Rahmen von audiopädagogischer und Sehbehinderten-Unterstützung bestehen.

Umfeldentwicklung(en)

- ➡ Das Wachstum der Schulstandorte verlangt nach vermehrten Dienstleistungen wie Therapie und Abklärungen vor Ort.
- ➡ Die Überarbeitung des Volksschulgesetzes hat neue Voraussetzungen für den Schulpsychologischen Dienst geschaffen. Nach Abklärungen mit dem Volksschulamt kann der Schulpsychologische Dienst in Adliswil beibehalten werden.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl SchülerInnen mit attestiertem Logopädiebedarf	210	180	210	↗
Anzahl SchülerInnen mit attestiertem psychomotorischem Therapiebedarf	180	110	140	↗
Anzahl SchülerInnen mit attestiertem psychotherapeutischem Bedarf	21	40	30	→

Kommentar

Anzahl Schülerinnen/Schüler mit attestiertem psychomotorischen/psychotherapeutischem Therapiebedarf

Die budgetierten Zahlen entsprechen dem aktuell attestierten Bedarf sowie dem zusätzlichen Bedarf aus den aktuellen Reihenuntersuchen.



Leistungsziele

- Z1 Der Schulpsychologische Dienst stellt die professionelle Unterstützung von Lehrpersonen, Behörden, Erziehungsberechtigten und Schulkindern sicher.
- Z2 Kindern mit Therapiebedarf in den im Volksschulgesetz vorgeschriebenen Bereichen kann die notwendige Therapie angeboten werden.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Beratungen Schulpsychologischer Dienst	135	240	150	↗	○	●	
Anzahl Abklärungen Schulpsychologischer Dienst	115	220	120	→	○	◐	
Anzahl Beratungen Psychotherapie	35	35	35	→	○	●	
Vollzeitstellen Mitarbeiter/innen Therapie & Schulpsychologischer Dienst (in VZS)	11.6	13.0	13.0	→	◐	◐	
Durchgeführte Therapien Logopädie & Psychomotorik & Psychotherapie (Anzahl Klienten)	338	300	280	→	○	◐	
Anzahl durchgeführte Präventionsprojekte Therapeutinnen/Therapeuten	83	80	80	→	○	●	

Kommentar

Anzahl Beratungen Schulpsychologischer Dienst

Neu werden in der Anzahl Beratungen keine Gespräche im Zusammenhang mit einer Abklärung erfasst.

Anzahl Abklärungen Schulpsychologischer Dienst

Neu liegt dieser Berechnung ein Klientenkontakt von mindestens 1 Stunde zu Grunde. Diese Berechnung wurde in der Vergangenheit deutlich weiter gefasst.

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Fälle Schulpsychologischer Dienst	Anzahl Fälle	210	290	210	→
Z2: Bedarfsgerechtigkeit	Anteil SuS mit attestiertem Therapiebedarf, welche eine Therapie absolvieren (in %): alle 3 Therapieformen	86.5	90.0	77.0	→

Kommentar

Z1: Fälle Schulpsychologischer Dienst

Ein neues Tool für die Fallarbeit wurde 2021 eingeführt, in welchem die Fälle neu entlang der kantonalen Empfehlungen (Änderung der Definition eines Falles) der Stellenleitungskonferenz der Schulpsychologischen Dienste im Kanton Zürich erfasst werden.



Budget 2023

Z2: Bedarfsgerechtigkeit

Aufgrund fehlender Kapazitäten in der Logopädie sowohl intern wie auch extern, liegt die Bedarfsgerechtigkeit tiefer als angenommen.



O3 Beratung und Förderung

Grundauftrag

Die Beratungsstelle Consultorio steht allen fremdsprachigen Familien mit schulpflichtigen Kindern von Adliswil offen und berät und unterstützt diese. Das Angebot der Schulsozialarbeit (SSA) dient der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in ihrer persönlichen Entwicklung. Die Schulsozialarbeiterinnen bieten den einzelnen Schulen, Lehrpersonen, Schülern und Erziehungsberechtigten unterschiedlichste Dienstleistungen an: Individualhilfe (Einzelfallhilfe), soziale Gruppenarbeit, Arbeit mit Klassen, Interventionen, Präventions- und Projektarbeit, Elternterapie etc. Die Begabungsförderung soll zukünftig in der Regelschule erfolgen. Ergänzende sonderpädagogische Massnahmen im Rahmen der Begabtenförderung werden auf das Schuljahr 2020/2021 umgesetzt.

Umfeldentwicklung(en)

- Die stark wachsenden Schülerzahlen und das damit verbundene Wachstum der Schulstandorte bergen grosse Herausforderungen im Beratungsbereich und der Schulsozialarbeit.
- Die Überarbeitung des Begabungs- und Begabtenförderungskonzeptes ist abgeschlossen. Auf Beginn des Schuljahres 2020/2021 wurde mit der Umsetzung begonnen und den Schülerinnen und Schülern kann ein zeitgemässes Begabungs- und Begabtenförderungsangebot zur Verfügung gestellt werden.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Wert von Adliswil im kantonalen Sozialindex	111.4	112.3	111.8	➔
Angebote Begabungsförderung während offizieller Unterrichtszeit (Anzahl Schüler/innen)	63	50	60	➔
Angebote Vorbereitungskurse Gymi-Aufnahmeprüfung 6. Klasse (Anzahl Schüler/innen)	41	45	45	➔
Vorbereitungskurse Gymi-Aufnahmeprüfung 2. Sek (Anzahl Schüler/innen)	28	15	30	➔

Kommentar

Vorbereitungskurse Gymi-Aufnahmeprüfung 2. Sek (Anzahl Schüler/innen)

Die Nachfrage aufgrund der Rechnung 2021 und der aktuellen Zahlen lässt im Vergleich zum Budget 2022 auf eine höhere Nachfrage im Budgetjahr 2023 schliessen.



Budget 2023

Leistungsziele

- ➔ Z1 Die Schulsozialarbeit stellt die professionelle Unterstützung von Schulkindern, Lehrpersonen und Erziehungsberechtigten bei Bedarf sicher.
- ➔ Z2 Fremdsprachige Familien werden bei der Integration in Schule und Gemeinde durch eine Fachstelle unterstützt.
- ➔ Z3 Die Schule verfügt über ein Angebot im Bereich Begabungs- und Begabtenförderung.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Anzahl Klientenkontakte Schulsozialarbeit	3'240	3'000	3'200	➔	◐	●	
Anzahl Klientenkontakte (Familien & Einzelpersonen) durch Consultorio	712	700	720	➔	●	●	
Vollzeitstellen (VZS) Mitarbeiter/innen Schulsozialarbeit & Consultorio	3.2	3.2	3.2	➔	◐	◐	
Angebote Begabungsförderung während offizieller Unterrichtszeit (Anzahl Projekte)	7	10	12	➔	○	●	
Angebote Vorbereitungskurse Gymi-Aufnahmeprüfung 6. Klasse (Anzahl Kurse)	4	4	4	➔	●	●	
Vorbereitungskurse Gymi-Aufnahmeprüfung 2. Sek (Anzahl Kurse)	2	2	2	➔	●	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Anzahl Präventionsprojekte		25	30	30	➔
Z1: Anzahl Klasseninterventionen		30	60	50	➔
Z2: Fälle Unterstützung fremdsprachiger Familien	Anzahl Fälle (Fall: Ein Fall = ein Thema. Mehrere Fälle pro SuS möglich)	150	130	140	➔
Z3: Begabungs- und Begabtenförderung: Bedarfsgerechtigkeit (nicht integrativ)	Verhältnis SuS zu BBF-Angebot (nicht integrativ)	100	100	100	➔
Z3: Begabungs- und Begabtenförderung: Bedarfsgerechtigkeit (integrativ)	Implementation der integrierten Begabungsförderung an den einzelnen Schulen	100	100	100	➔



Kommentar

Z1: Anzahl Klasseninterventionen: Aufgrund der Besetzung der offenen Stelle in der Schulsozialarbeit wird der Bedarf an Klasseninterventionen bedarfsgerechter abgedeckt werden können.



P Schulergänzende Leistungen

Produktliste	P1 Schulergänzende Betreuung
	P2 Musikschule

Die Produktgruppe Schulergänzende Leistungen beinhaltet das verpflichtende, bedarfsgerechte Angebot an Tagesstrukturen gemäss Volksschulgesetz. Des Weiteren bietet Adliswil gemäss Volksschulgesetz und Musikschulverordnung eine musikalische Förderung in der gemeinsamen Musikschule Adliswil-Langnau an.

PGV: Joshua Renshaw

Schwerpunkte des Stadtrates für die Leistungsperiode 2023

In den Primarschulen sind die Leitungen Schule+, bestehend aus zwei Leitungspersonen (je eine mit schulischem und sozialpädagogischen Hintergrund) eingesetzt und somit die beiden Betriebe Volksschule und schulergänzende Betreuung formell zusammengelegt. In der neuen Schulprogrammperiode 2019 – 2022 können so die pädagogischen Konzepte zu Schule+ in den einzelnen Schulen unter Einbezug der Mitarbeitenden entwickelt werden. Des Weiteren soll die Koordination unter den Betreuungseinrichtungen zur Effizienzsteigerung gestärkt werden und eine Ergänzung sowie das Angebot fortlaufend entlang der Nachfrage sowie der Kostenentwicklung überprüft werden. Ein vielfältigeres Angebot an Ensembles der Musikschule soll die Freude am gemeinsamen Musizieren steigern. Im Rahmen von Schule+ soll in den nächsten Jahren eine vertiefte Zusammenarbeit zwischen Musik- und Volksschule stattfinden und wo möglich Synergien genutzt werden.

Stadtrat: Dr. Markus Bürgi

Strategische Projekte / Entwicklungsziele

Bezeichnung	Inhalt und Ziel	Projektstand
Schule+	Das Konzept Schule+ wird in pädagogischer, personeller, finanzieller und infrastruktureller Hinsicht unter Einbezug bisheriger und potenziell neuer Anspruchsgruppen weiterentwickelt, um Unterricht, Betreuung und Umfeld zu einem Lebensraum für die Schüler/-innen zu vereinen.	fortlaufend
Strukturen	Die neuen Strukturen des Ressorts Bildung werden gefestigt sowie sämtliche Dokumente und Prozesse überarbeitet und geklärt, optimiert und standardisiert, um der Aufbau- und Ablauforganisation ein klares, aktualisiertes und strukturiertes Profil zu geben.	auf Kurs (bis 2022)
Projekte	Bestehende Projekte werden weiterentwickelt sowie konsolidiert, und wie auch neue Projekte unter der Prämisse der Nutzung von Synergien sowie der Optimierung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses evaluiert und geführt.	fortlaufend
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt nach klar definierten, praxistauglichen Abläufen und die korrekte Verwendung der Kommunikationskanäle ist allen Anspruchsgruppen bekannt und wird gelebt.	abgeschlossen
Auftrittskompetenz	Die Auftrittskompetenz der Mitarbeitenden des Ressorts Bildung wird gezielt gestärkt.	fortlaufend
Krisenkommunikation	Die Krisenkommunikation ist etabliert und erfolgt zeitnah. Der Informationsfluss in Krisen ist gewährleistet, um Sicherheit und Orientierungshilfen zu bieten.	abgeschlossen
Reporting	Es wird ein prägnantes, aussagekräftiges Reporting erarbeitet, das einheitlich umgesetzt und standardisiert angewendet wird mit dem Ziel, eine Vergleichbarkeit über mehrere Jahre zu gewährleisten.	auf Kurs (bis 2022)



P1 Schulergänzende Betreuung

Grundauftrag

Zu den Schulergänzenden Angeboten gehört die Organisation und Durchführung der Tagesbetreuung (Mittagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung), die Leitung der Freizeitanlage, die Schulsportkurse, die Skilager, die Elternbildung sowie der Ferienhort. Der Bedarf an Tagesstrukturen ist gemäss §32 a der Volksschulverordnung zu erheben und bedarfsgerechte Angebote sind in der Zeit zwischen 7:30 Uhr und 18:00 Uhr zur Verfügung zu stellen. Damit verbunden ist ihre laufende Weiterentwicklung.

Umfeldentwicklung(en)

- Aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklungen steigt der Betreuungsbedarf pro Kind. Zusammen mit den steigenden Schülerinnen- und Schülerzahlen wächst der Betreuungsaufwand für die Schulen überproportional.
- Der Kanton Zürich hat die Sportförderung ausgebaut und unterstützt neben den traditionellen J&S-Kursen auch Kurse im Betreuungsbereich. Diese kantonale Unterstützung kommt als ergänzendes Element der Betreuung zugute.
- In die Legislaturperiode 2018-2022 fällt auch die Eröffnung des Schulhauses Dietlimoos, der Ergänzungsbau zum Schulhaus Wilacker sowie die Um- und Neugestaltung des Schulhauses Sonnenberg.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl Kinder in Tagesbetreuung	783	760	850	↗
Anteil der SchülerInnen, die Betreuungsangebote in Anspruch nehmen	42.0	47.8	44.0	↗
Anteil Kinder mit Tarifierung Maximalbeitrag (in %)	51.0	44.7	51.0	→
Anteil Kinder mit Tarifierung Minimalbeitrag (in %)	12.2	13.2	12.2	→
Anzahl Mahlzeitenbezüge	75'052	74'000	81'474	↗

Kommentar

Anzahl Kinder in Tagesbetreuung

Aufgrund der Fertigstellung der Gebietsentwicklung im Bereich Dietlimoos-Moos mit deutlich über 300 Wohneinheiten wird von einem entsprechenden Anstieg der absoluten Nachfrage ausgegangen.



Budget 2023

Leistungsziele

- Z1 Die ausserschulische Betreuung der Adliswiler Schüler/innen während der Schulzeit wird im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben durch ein bedarfsgerechtes und wirtschaftliches Angebot sichergestellt.
- Z2 Die Stadt Adliswil hat ein bedarfsgerechtes und wirtschaftliches Angebot für Ferienbetreuung.
- Z3 Die Stadt Adliswil schafft ein wirtschaftliches Angebot für die Freizeitgestaltung im kreativen und sportlichen Bereich.
- Z4 Im Rahmen der Eltern- und Erwachsenenbildung werden individuelle und kreative Interessen und Fähigkeiten gefördert.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Vollzeitstellen Mitarbeitende in Tagesbetreuung (VZS)	26.1	24.0	33.0	↗	◐	◐	
Anzahl Betriebe Mittagstisch	10	10	10	→	◐	●	
Anzahl Plätze Mittagstisch	523	495	600	↗	◐	●	
Anzahl Betriebe Nachmittagsshort	7	6	7	→	◐	●	
Anzahl Plätze Nachmittagsshort	299	320	299	→	◐	●	
Anzahl Plätze Ferienbetreuung pro Tag	66	66	99	→	●	●	
Anzahl Wochen Ferienbetreuung	8	8	8	→	●	●	
Anzahl durchgeführte Schulsportkurse	27	33	20	→	◐	●	

Kommentar

Vollzeitstellen Mitarbeitende in der Tagesbetreuung

Gegeben die in den letzten Jahren deutlich steigende Nachfrage nach Betreuungsdienstleistungen und der nach wie vor äusserst angespannten Lage auf dem Personalmarkt für entsprechende Fachkräfte liegt der Personalbestand im Bereich Betreuung aktuell unter dem tatsächlichen Bedarf. In Zusammenspiel mit dem erwarteten Nachfragewachstum aus Grossgebietsentwicklungen wie beispielsweise im Gebiet Dietlimoos-Moos sowie aufgrund von Treppeneffekten stellt die ausgewiesene VZE-Zahl den erwarteten tatsächlichen Bedarf dar. Es ist allerdings fraglich, ob entsprechendes Personal am Markt rekrutiert werden kann. Zudem ist zu berücksichtigen, dass die für das Rechnungsjahr 2021 ausgewiesene VZE-Zahl aufgrund der durch die Pandemie temporär geringeren Nachfrage deutlich tiefer lag als in den Vorjahren.

Anzahl Plätze Ferienbetreuung pro Tag

Es wird angenommen, dass nach der Corona-Pandemie die Nachfrage wieder steigt. Das Angebot kann aufgrund der Nachfrage angepasst werden.

Anzahl durchgeführte Schulsportkurse

Aufgrund der aktuellen Personalknappheit und der Schwierigkeit, geeignete Schulsportleiter/innen zu rekrutieren, muss zum jetzigen Zeitpunkt von einer deutlichen Reduktion des Angebotes für das Budgetjahr 2023 ausgegangen werden.



Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Bedarfsgerechtigkeit	Bedarf (Anmeldungen + Wartelisten) / Angebot (in %)	100	100	100	→
Z1: Kostendeckungsgrad (in %)	Ertrag/Aufwand (in %)	66	65	65	→
Z1: Auslastung Mittagstisch I (in %)	Teilnehmende/Kapazität (in %)	73	97	74	↗
Z1: Auslastung Nachmittagshort I (in %)	Teilnehmende/Kapazität (in %)	54	68	68	↗
Z1: Auslastung total I (in %)	Teilnehmende/Kapazität (in %)	72	86	82	↗
Z2: Bedarfsgerechtigkeit	Bedarf (Anmeldungen + Wartelisten) / Angebot (in %)	100	100	100	↗
Z2: Kostendeckungsgrad	Ertrag/Aufwand (in %)	69	70	70	→
Z2: Auslastung Ferienbetreuung	Teilnehmende/Kapazität (in %)	91	80	91	→
Z3: Kostendeckungsgrad sportlicher Bereich	Ertrag/Aufwand (in %)	45	89	45	↗

Kommentar

Z3 Kostendeckungsgrad sportlicher Bereich

Die Berechnung des Kostendeckungsgrades berücksichtigt neu auch beim Budgetwert die entsprechenden internen Verrechnungen. Zudem wird sich eine allfällige Reduktion der Anzahl Kurse bei tendenziell gleichbleibenden Gemeinkosten entsprechend auf den Deckungsgrad auswirken.



P2 Musikschule

Grundauftrag

Die dem Verband Zürcher Musikschulen (VZM) angeschlossene Musikschule vermittelt eine sorgfältige und vielseitige musikalische Ausbildung und hat die Förderung der musikalischen Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zum Ziel. Die Musikschule Adliswil-Langnau bietet ein breites Ausbildungsspektrum von Instrumental- und Gesangsausbildung und Ensemblefächer an. Sie arbeitet eng mit der Volksschule zusammen, indem sie die musikalische Grundausbildung und Rhythmik in den Schulen durchführt und Klassenorchester und Klassenchor unterstützt. In Konzerten, Wettbewerben und Stufentests werden die Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen gefördert, langfristig auf Ziele hingearbeitet und ihr Können erfolgreich vor Publikum präsentiert.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Der Zürcher Kantonsrat verankerte im Jahr 2020 die Gewährleistung des Zugangs zu einer Musikschule für Kinder und Jugendliche im Musikschulgesetz. Damit werden einerseits neu seitens Kanton ein Beitrag an die Betriebskosten geleistet und andererseits die Höhe der Elternbeiträge begrenzt.
- ➔ Der Vertrag zur Zusammenarbeit mit Langnau, datiert aus dem Jahre 1986. Dieser entspricht nicht mehr in allen Punkten den Bedürfnissen der Vertragsparteien. Eine Vertragsüberarbeitung liegt vor und dient als Diskussionsgrundlage für Verhandlungen.
- ➔ Die Musikausbildung soll im Rahmen der Schule+ einen festen Platz einnehmen. Die Musikschule wird sich massgebend ins Konzept Schule+ einbringen.

Kennzahlen zum Produktumfeld

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl Schüler/innen Musikschule Adliswil-Langnau	538	535	527	➔
Anzahl Mitarbeiter/innen Musikschule Adliswil-Langnau	42	43	44	➔
Schülerbestand Kinder & Jugendliche instrumental	515	510	504	➔
Schülerbestand Erwachsene instrumental	23	24	23	↘
Schülerbestand Gruppen (Ensembles)	74	55	62	➔
Anzahl Schüler/innen in Musikalischer Grundausbildung Adliswil	408	400	413	↗
Anzahl Schüler/innen in Musikalischer Grundausbildung Langnau	183	182	175	↗
Anzahl Schüler/innen in Rhythmik Kindergarten Adliswil		225	183	➔
Anzahl Schüler/innen in Klassenmusizieren und Klassenchor Adliswil	203	200	240	➔
Elternbeitrag an Betriebskosten an Instrumentalunterricht Kinder & Jugendliche (in Prozent)	46	46	46	↗
Kostendeckungsgrad Erwachsene	100	100	100	↗



Leistungsziele

➔ Z1 Adliswil erbringt in Zusammenarbeit mit Langnau ein breites Angebot in der musikalischen Bildung für Kinder und Erwachsene.

○ nicht steuerbar

◐ eingeschränkt steuerbar

● direkt steuerbar

Was wir für die Zielerreichung tun (Leistungen)

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend	Steuerbarkeit		Kosteneffekt
					Leistung	Orga.	
Vollzeitstellen Lehrpersonen (VZS)	152	16	15	➔	◐	◐	
Einzellektionen instrumental (Std./Woche)	326	325	317	➔	○	●	
Gruppenlektionen (Std./Woche)	134	9	13,8	➔	◐	●	
Rhythmik Kindergarten Adliswil (Anz. Wochenlektionen)	10,5	11	10	➔	●	●	
Musikalische Grundausbildung Adliswil (Anzahl Wochenlektionen)	75	74	76	↗	○	●	
Musikalische Grundausbildung Langnau (Anzahl Wochenlektionen)	18	16	18	➔	○	●	
Klassenmusizieren Adliswil (Anzahl Wochenlektionen)	10	10	14	➔	●	●	
Anzahl Öffentliche Veranstaltungen	0	42	40	↗	●	●	

Wie wir die Zielerreichung messen (Indikatoren und Gegenstände)

Bezeichnung	Gegenstand	R 21	B 22	B 23	Trend
Z1: Fächerangebot	Anzahl Fächer	20	20	20	➔
Z1: Nutzung des Angebots Kinder/Jugendliche bis 20 Jahre (nur Adliswil)	Anteil der Kinder und jungen Erwachsenen, die ein musikalisches Bildungsangebot der Stadt wahrnehmen (in %)	12,72	13	9,1	↗
Z1: Nutzung des Angebots Erwachsene (nur Adliswil)	Anteil der Erwachsenen, die ein musikalisches Bildungsangebot der Stadt wahrnehmen (in %)	0,22	0,15	0,2	↘



4 Globalbudgets Dienstleistungsbereiche (DLB)



Dienstleistungsbereich Ressortübergreifende Dienstleistungen

Grundauftrag

In diesem Dienstleistungsbereich werden die Aufwände ausgewiesen, die einerseits der/die Stadtschreiber/in übergreifend für die ganze Stadtverwaltung erbringt und andererseits diejenigen aus ressortübergreifenden, allgemeinen Dienstleistungen. Dazu gehört die Beantwortung rechtlicher Fragestellungen, die Koordination ressortübergreifender Projekte und das übergreifende Prozessmanagement. Bei den ressortübergreifenden Dienstleistungen geht es u.a. um die Drehscheibe für die Stadtverwaltung und die Anlaufstelle für diverse interne und externe Anliegen und Anfragen. Darunter fallen auch die Kommunikation (inkl. Webmastering), die Organisation und Durchführung von städtischen Anlässen, die Betreuung des Geschäftsverwaltungssystems der Stadtverwaltung sowie Inserate und Publikationen.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Die Umstellung auf die Integrierte Informationsverwaltung führt zu schrittweisem Abbau des (Papier-)Archivs.
- ➔ Die Eigenständigkeit der Gemeinden wird durch das neue Gemeindegesetz gestärkt. Es nimmt Einfluss auf die Rahmenbedingungen der Organisation der Gemeinde.
- ➔ Eidgenössische E-Government-Vorhaben und das Digitalisierungsprogramm des Kantons Zürich (egovpartner) beeinflussen die Weiterentwicklung der Digitalisierung in der Stadtverwaltung.

Kennzahlen zum Umfeld DLB Ressortübergreifende Dienstleistungen

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Auf den DLB Ressortübergreifenden Dienstleistungen wirken sich sämtliche Kennzahlen der einzelnen Ressorts aus. Es wird darauf verzichtet, diese hier redundant aufzuführen.				





Dienstleistungsbereich Informatik

Grundauftrag

Die Informatik ist für die Gewährung des Betriebs der städtischen Informatiksysteme (Hardware, Software, Telefonie) und für die zuverlässige Speicherung und Sicherstellung der Daten zuständig. Sie ist weiter für die Durchführung methodischer und phasenorientierter ICT-Projekte zuständig und unterstützt die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung im täglichen Umgang mit Informatikmitteln. Die permanente Überprüfung der Datensicherheit und Sicherstellung des Datenschutzes zur Wahrung der Integrität sensibler Daten unserer Einwohnerinnen und Einwohner gehört ebenfalls zum Aufgabenfeld.

Umfeldentwicklung(en)

- Stetige Weiterentwicklung der Technik und die Zunahme der System- und Applikationskomplexität
- Steigende Anforderungen an Systeme und Security aufgrund Mobile-Working und -Verwaltung
- Steigende Anforderungen seitens Datenschutz und Datensicherheit
- Erwartungen und Forderungen seitens der Bevölkerung an neue E-Governmentprodukte
- Auslagerung des IT-Betriebs und des Rechenzentrums an ÖBT

Kennzahlen zum Umfeld DLB Informatik

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl PCs, Notebooks und mobile Geräte	259	200	200	➔
Anzahl User Accounts	423	260	265	➔
Anzahl Druckausgabegeräte	67	50	50	➔
Anzahl Server	52	65	50	➔
Anzahl netzwerktechnisch erschlossene Standorte	20	14	15	➔
Anzahl Softwareprodukte (Applikationen)	86	75	80	➔
Anzahl Supportanfragen (Tickets)	2'500	1800	2000	➔
Systemverfügbarkeit in Prozent	99	99	99	➔





Dienstleistungsbereich Personal

Sicherstellen eines vollen Personalbestands mit den notwendigen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen (Rekrutierung, Personalentwicklung inkl. Grundbildung), des optimalen Personal-Einsatzes (Organisationsentwicklung, Leistungsmanagement), der Personalbetreuung sowie der rechtskonformen Abwicklung aller Personalprozesse (Personalrecht, Sozialversicherungen, Administration).
Betreffend Lehrpersonen erledigt der DLB lediglich administrative Aufgaben und bietet Beratungsdienstleistungen für Führungskräfte.

Grundauftrag

Umfeldentwicklung(en)

- Ein sich stetig verändernder Arbeitsmarkt (z.B. Arbeitslosenzahlen, Fachkräftemangel, Ansprüche an Anstellungsbedingungen) stellt für den Dienstleistungsbereich Personal eine äusserst dynamische Umgebung dar, auf welche flexibel und zeitnah reagiert werden muss.
- Die Saläradministration wird aus dem Ressort Finanzen in die Abteilung Personal integriert.

Kennzahlen zum Umfeld DLB Personal

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Personalbestand ohne Lehrpersonen (in Headcounts)	280	280	280	➔
Lehrpersonen (in Headcounts)	487	470	490	↗
Anzahl Rekrutierungen	117	120	120	➔
Durchschnittliche Dauer einer Vakanz (in Tagen)	65	80	65	➔
Anzahl Kündigungen durch Arbeitnehmer/innen (ohne Altersrücktritt)	65	70	70	➔
Krankheitsbedingte Absenzen pro Mitarbeiter/in (in Tagen)	10	8	10	➔
Durchschnittsalter der Belegschaft	44	43	44	➔
Anteil der Belegschaft über 60 Jahre (in Prozent)	11	10	11	➔
Anteil Frauen (in Prozent)	73	70	73	➔
Anzahl betreuter Salärbezüger	1'096	1'000	1100	➔





Dienstleistungsbereich Finanzen

Grundauftrag

Der Dienstleistungsbereich Finanzen erbringt Buchführungs-, Versicherungs- und Controllingdienstleistungen für die Ressorts der Stadt Adliswil. Die Buchhaltung ist laufend nachgeführt und stellt den Abteilungen die benötigten Finanzinformationen rechtzeitig zur Verfügung.

Umfeldentwicklung(en)

- ➔ Im Rahmen der Digitalisierung wurde im 4. Quartal 2021 die Software für den elektronischen Visumsprozess der Kreditorenrechnungen parametrisiert und in diversen Bereichen der Stadtverwaltung getestet. Im Jahr 2022 ist die produktive Umsetzung geplant.
- ➔ Die Auswirkungen der aktuellen Ukraine-Krise sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets 2023 noch nicht absehbar. Es gilt die Marktlage genau zu beobachten.
- ➔ In der Globalbudgetierung hat in der letzten Zeit eine Konsolidierung stattgefunden. Es sind keine grösseren Veränderungen geplant damit Konstanz gewahrt wird und eine Vergleichbarkeit möglich ist.
- ➔ Das Salärwesen wird per 1. Januar 2023 vom Dienstleistungsbereich Finanzen in den Dienstleistungsbereich Personal verschoben.

Kennzahlen zum Umfeld DLB Finanzen

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl Belege in der Abteilung Finanzen und Controlling (Hauptbuch ohne Nebenbücher)	23'817	23'500	24'000	↗





Dienstleistungsbereich Liegenschaften

Grundauftrag

Die Abteilung Liegenschaften ist ein interner Dienstleister der Stadt Adliswil in den Bereichen Portfolio-, Projekt- und Facilitymanagement. Zusätzlich erbringt sie diverse Leistungen im Bereich Facility-Services (z.B. Schlüsselverwaltung, Möbelbewirtschaftung, Hausdienst und Technik, Reinigung etc.). Die Abteilung Liegenschaften ist zuständig für die Anmietung von Flächen und das strategische Flächenmanagement mit dem Ziel der optimalen Nutzung im Verwaltungsvermögen.

Umfeldentwicklung(en)

- Die nach wie vor wachsenden Schülerzahlen und damit verbunden der steigende Flächenbedarf, insbesondere in den Tagesstrukturen kann nur durch Flächenverschiebungen und Erhöhung der Nutzungsdichte abgedeckt werden. Die Schülerzahlprognose, der Schulraumbedarf und die Kapazitätsplanung für das Ressort Bildung liegt aktualisiert als Instrument zur Nutzungsplanung vor. Damit sollen Anmieten oder bauliche Flächenenerweiterungen optimiert und bzw. durch betriebliche Massnahmen vermieden werden.
- Mit der Inbetriebnahme des neuen Polizeigebäudes ist die Zentralisierung der öffentlichen Verwaltung abgeschlossen. Die sich weiterhin wandelnden Anforderungen an die Büroflächen sind unter Berücksichtigung der Digitalisierung der Verwaltung aufzunehmen.
- Hinsichtlich des Abschlusses der grösseren Projekte und damit einhergehenden Ausweitung des Immobilienbestandes, erfolgt eine Fokussierung auf den Bestand im Sinne des Substanzerhalts und der Betriebsoptimierung.
- Für die unsanierten Immobilien sind, unter der Berücksichtigung der sich wandelnden Umwelt- und Energiegesetzgebung auf nationaler und kantonaler Ebene, die Objektstrategien zu aktualisieren bzw. zu erarbeiten. Mittels strategischen Planungen soll der Sanierungsbedarf geklärt und dessen Umsetzung mit den Nutzeranforderungen abgestimmt werden.
- Im Rahmen der Digitalisierung soll die Software für den elektronischen Visumsprozess der Kreditorenrechnungen in der Stadtverwaltung im Jahr 2022 produktiv umgesetzt werden und Auswirkungen im Prozess haben.
- Die Auswirkungen der aktuellen Ukraine-Krise sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets 2023 noch nicht absehbar. Es gilt die Marktlage genau zu beobachten.

Kennzahlen zum Umfeld DLB Liegenschaften

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Büroflächen Verwaltungsvermögen (m2)	2'051	2'313	2'313	➔
Anzahl Projekte gemäss Projektportfolio	46	46	44	↘
Betreutes Investitionsvolumen gemäss Planung (Mio. CHF)	101	101	92	↘
Eigenleistungen für Investitionen (% der geleisteten Arbeitszeit der Abteilung Liegenschaften)	22	22	22	➔





Dienstleistungsbereich Schulverwaltung

Grundauftrag

Die Schulverwaltung ist erste Anlaufstelle für alle Anliegen und Aufgaben im Zusammenhang mit der Volksschule Adliswil und ihren Betrieben. Sie ist die zentrale Dienstleistungs- und Koordinationsstelle der Schule Adliswil und gewährleistet den einwandfreien Betrieb der Schulverwaltung als kundenorientierte und effiziente Dienstleistungs- und Koordinationsstelle der gesamten Schule unter Einbezug der Schulpflege und der Ressortleitung sowie deren unterstellten Organe (Schulen und Abteilungen). Sie pflegt die Zusammenarbeit mit den Gremien der Stadt, des Bezirks und des Kantons und wirkt als direkte Ansprechpartnerin für Mitarbeitende, Eltern, Kinder und Aussenstehende. Sie führt die gesamte Administration und das Archiv der Schule.

Umfeldentwicklung(en)

- Die stark wachsenden Schülerzahlen in einem dynamischen Umfeld stellen das Ressort als Ganzes vor personelle, infrastrukturelle, administrative und finanzielle Herausforderungen, welche nur mittels einer klar strukturierten Organisation und stadtweiten Absprachen gemeistert werden können.
- Ein prägnantes, aussagekräftiges Reporting, ein straffes Projektmanagement, klare Strukturen sowie intensivierte Zusammenarbeit unter den Ressort-, Abteilungs- und Schulleitenden und standardisierte Prozesse führen zu Ressourcenoptimierung und Nutzung von Synergien.

Kennzahlen zum Umfeld DLB Schulverwaltung

Bezeichnung	R 21	B 22	B 23	Trend
Anzahl Mitarbeiter/innen Ressort Bildung (per Ende des Jahres)	512	450	520	↗
Vollzeitstellen (VZS) Ressort Bildung (per Ende des Jahres)	265	253	275	↗
Anteil VZS kantonale und kommunale Lehr- und Betreuungspersonen	183	92.1	93.0	↗
Anzahl Schüler/innen Volksschule Adliswil (Schüler/innen, welche in Adliswil die Schule besuchen)	1880	1'970	1'929	↗
Anzahl in Adliswil wohnhafte Schüler/innen	2226	2304	2'329	↗
Anzahl Zuzüge/Wegzüge Schüler/innen	137	190	160	→